

# Schruns

GEMEINDEINFORMATION



SCHRUNS

№ 9 - November 2019 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



## Urlaub am Bauernhof

Interview mit Familie Netzer

## TUI BLUE Montafon

Berghotels liegen im Trend

## Volksschule Schruns

Zeitgemäße Pädagogik erfordert passende Infrastruktur

## Das Team der Lawinenkommission Schruns für unsere Sicherheit

Die Lawinenkommission ist ein Gremium zur Beratung der aktuellen Schneedecken- und Lawinensituation. Sie besteht aus ortskundigen und bergerfahrenen Fachleuten und gibt Empfehlungen zum Schutz vor Lawinen ab. (zum Beispiel: Sperre eines bestimmten Gebiets oder Straßen).

Diesbezüglich weisen wir auf das „**Lawinentelefon**“ **+43 5556 72435 900** und das **App „Gem2Go“** hin. Dort werden Sie im Ernstfall bestens informiert – Details zu Telefon und App unter der Rubrik „Bürgerservice“ in diesem Heft.



v.l.n.r.: DI Stefan Dönz, Herbert Schuster, Peter Marent, Herwig Schapler, Joachim Tripp und Andreas Weisleitner

# Inhalt

---

12–21	<b>Soziales   Bildung</b>
12	Kinderwerkstättli – Ausflug aufs Hochjoch
13	Schruser Kinder helfen bedürftigen Kindern
15	Aus der Volksschule Schruns
16	Volksschule Schruns – aktueller Stand der Planung
17	Lotsendienst
19	Jahresrückblick Pflegeheim St. Josef
20	Musikschule Montafon
21	Seniorenbörse Montafon – Kaffeenachmittag im Käsehaus

---

22–33	<b>Wirtschaft   Tourismus   Bauen</b>
22	Ausgezeichnete „Montafoner Baukultur“
23	Erfolgreiche Eröffnung: Löwen Hotel Montafon feiert neues Teamhaus
24	25 Jahre WELTLADEN Schruns
26	Leitfaden für Maisäb-Zukunft
27	Neues Zeitalter für Mitarbeitende im Tourismus beginnt
28	TUI BLUE Montafon
30	Weltcup Montafon Spezial
32	Weißt du eigentlich, wie schön es auf dem Bauernhof ist?

---

34–51	<b>Freizeit   Vereine   Kultur</b>
35	Montafoner Buratag – Viehausstellung der Region Montafon in Schruns
36	Kunsteisbahn Schruns - Tschagguns
38	Kunstforum Montafon
39	Kulturoffensive septimo zieht Erfolgsbilanz
40	Neues „Gütesiegel“ garantiert Steinschaf-Qualität
42	Gratwanderung
44	25 Jahre Eishockeyclub Montafon
49	Mitteilungen der Ortsfeuerwehr Schruns

---

52–67	<b>Bürgerservice</b>
53	Naturverträglicher Wintersport im Montafon
55	Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App
57	V-Parking by PARK NOW in Vorarlberg im neuen Gewand
61	Information vom Müllmax
62	Vereine aufgepasst! Unsere neue Homepage ist online!
63	Auch auf den Pisten gibt es Regeln zu beachten
65	Abfallterminkalender
67	Amtswegweiser

---

Titelbild: Hans Bertle, Wintersport-Plakat von Schruns aus dem Jahre 1909, Montafoner Museen – Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums von Montafon Tourismus wird dieses historische Plakat in einer hochwertigen Sonderdruck-Produktion in limitierter Auflage nachproduziert und ist ab diesem Winter in den Tourismusinformationen erhältlich.



# Vorwort



## **Geschätzte Schrunserinnen und Schrunser, sehr geehrte Leser,**

Das Titelbild dieser Ausgabe vom Schrunser Künstler Hans Bertle, das älteste Wintersportplakat Vorarlbergs aus dem Jahre 1909, ist ganz bewusst gewählt. Verdeutlicht es doch neben legendären ersten Schigästen, wie Literatur-Nobelpreisträger Ernest Hemingway, die lange touristische Tradition unserer ursprünglich fast ausschließlich bäuerlich geprägten Gemeinde. Diese Tradition als alpine Tourismusregion gilt es auch in den kommenden Jahren mit Maß und Ziel weiter zu entwickeln. Nach einigen Jahren der Stagnation, besonders sichtbar durch eine Halbierung der Gästenächtigungen, investieren nun eine ganze Reihe von Betrieben kräftig in den Bau- und Ausbau ihrer Beherbergungsbetriebe. Schruns hat also nicht an Anziehungskraft eingebüßt, ganz im Gegenteil: unser Ort hat besonderes Potential, das nun wiederentdeckt wird. Wird der Tourismus gut gestaltet, dann profitieren alle im Ort, wir als Einheimische und auch unsere Gäste. Dieses Miteinander muss uns zukünftig ein besonderes Anliegen sein.

Ein schönes Beispiel wie Tourismus und Landwirtschaft miteinander harmonieren ist „Urlaub am Bauernhof“. Das Interview in dieser Ausgabe mit Familie Netzer vom Hof im Feld macht richtig Appetit auf Ferien und zeigt, dass es verschiedenste Facetten im touristischen Angebot gibt.

Eines der größten, wenn nicht das größte Investitionsprojekt unserer Gemeinde wird der geplante Zubau oder gar der Neubau unserer Volksschule. Die letzten Jahre wurde viel Zeit für Varianten und Konzepte aufgewendet, was jetzt in einer Richtungsentscheidung münden wird. Auch wenn es manchen zu langsam vorangeht, was ich durchaus nachvollziehen kann, möchte ich doch darauf hinweisen, eine Investition von mehreren Millionen Euro will und muss sehr gut überlegt und geplant werden. Das lässt sich leider nicht innerhalb von drei Jahren so ohne weiteres realisieren, speziell wenn die Grundstückflächen im Ort sehr begrenzt sind. Eine falsche Entscheidung kann in ein paar Jahren nicht korrigiert werden. Das Projekt nimmt allerdings weiter Fahrt auf und kann voraussichtlich im Jahr 2020 entschieden werden, davon bin ich überzeugt.

Im kommenden Frühjahr folgen nach fünf Jahren die Neuwahlen der Gemeindevertretung und des Bürgermeisteramtes. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle auch im Namen aller Gemeindevertreter/innen bei allen Schrunser/innen für ein konstruktives Miteinander im Ort bedanken. Vieles konnte gemeinsam bewegt werden, einiges muss leider noch etwas zuwarten und nicht jede Entscheidung wird von allen mitgetragen. Die politischen Mandatäre haben etliche Stunden politisch gestaltet und in den vergangenen fast fünf Jahren viel für Schruns geleistet, vieles davon ehrenamtlich und auch nicht immer nach außen hin sichtbar. Danke für ihr Vertrauen, denn für seine Heimatgemeinde politisch zu wirken, ist eine besondere Aufgabe und gleichzeitig auch ein Privileg mit dem sorgsam umgegangen werden muss. Allen Unkenrufen zum Trotz, politische Arbeit in einer Demokratie - und dazu gehört auch ein Gemeindeparlament - ist eine wichtige und durchaus auch spannende und erfüllende Aufgabe. Ich möchte Ihnen dies gerne ans Herz legen und vielleicht engagieren sie sich ja zukünftig selbst politisch in unserer Gemeinde. Denn ohne Engagement und Einsatz, egal in welchem Bereich, wäre unser Ort und unser Tal nicht das was es heute ist.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein erfolgreiches Jahr 2020 und uns allen einen schönen Winter in Schruns.

## **Ihr Bürgermeister**

Jürgen Kuster

## ...kurz berichtet



### Neue Lichtanlage & Schülerlotsen

Die Sicherheit von Schutzwegen, speziell an stark frequentierten Schulwegen, ist der Gemeinde ein besonderes Anliegen. Auf den Hinweis von interessierten Eltern wurde neben dem Einsatz von Schülerlotsen in der Bahnhofstrasse auch eine Hinweistafel mit einer sensorgesteuerten Lichtanlage beim Schutzweg ausgestattet. Sollte sich diese im Herbst bewähren, werden an stärker frequentierten Straßen weitere Anlagen zum



Einsatz kommen. Ein großes Dankeschön gilt auch den Freiwilligen die den neuen Schülerlotsendienst durchführen. Es ist nicht selbstverständlich, sich ohne Bezahlung im Dienst der Kindersicherheit bei Wind und Wetter an die Straße zu stellen. Durch solche Aktionen können Kinder den sicheren Weg zur Schule lernen und wir verhindern oder reduzieren die allmorgendlichen Elterntaxis.



### Wald- bzw. Naturkindergarten

Unsere Gemeinde erfährt die letzten Jahre durchaus ein kleines Bevölkerungswachstum und auch die Lebensplanungen bzw. Lebenssituationen haben sich verändert. Daraus resultiert unter anderem ein höherer Bedarf an Kindergartenplätzen. Für 2020 plante die Gemeinde deshalb einen Wald- bzw. Naturkindergarten. Wir möchten damit auch ein neues attraktives und auch sehr naturnahes Betreuungsangebot schaffen. Die Bedarfserhebung hat begonnen und das Konzept ist bereits in der Ausarbeitung.



### Verkehrssituation

Der Autoverkehr – zum Teil auch die ÖPNV Busse – hat sich mittlerweile zu einer regelrechten Verkehrslawine entwickelt. Es ist das erklärte Ziel der Gemeinde den Verkehr zukünftig verstärkt einzubremsen. Zugegebenermaßen ist das schwierig und auch nicht leicht umzusetzen. Die Gemeindevertreter der Zentrumsgruppe arbeiten allerdings intensiv an diesem Projekt. Für die nächsten Jahre sind verkehrsberuhigte Zonen, Radstraßen und auch zusätzliche Verkehrsbremsen, auch im Zentrum der Gemeinde, vorgesehen. Eine Exkursion in benachbarte Städte und Gemeinden hilft diese Aufgabe weiter voran zu treiben und Ideen zu entwickeln.



### Neue elektronische Schultafeln

Die Zeit bleibt auch im Schulunterricht nicht stehen. Was für viele im Privatbereich bereits selbstverständlich ist, hat nun auch im Unterricht Einzug gehalten. Mit September 2019 wurde die erste Hälfte der klassischen Kreidetafeln in der Volksschule durch interaktive Monitore ersetzt. Die neuen „Tafeln“ sind speziell für den Schulunterricht entwickelt worden und ermöglichen es den Pädagoginnen auch neue Medien einzusetzen. Somit kann jetzt auch in der Volksschule zeitgemäße Bildung vermittelt werden. Für 2020 sind fünf weitere Bildschirme vorgesehen.



### Zubau Alpenbad

Durch den Neubau des TUI Blue Hotels beim Alpenbad hat sich die Chance für einen Umbau des Eingangs bzw. einen Neubau der Dusch- und WC Anlagen ergeben. Mit Mai 2020 wird dann das Alpenbad durch den neuen Eingangsbereich betreten, auch Sitzstufen zum Volleyballfeld wurden errichtet. Somit verfügt unser Bad wieder über eine zeitgemäße Infrastruktur. Kombiniert mit einem neuen Hotel und entsprechender Vorfahrt wird das gesamte Schwimmbadareal aufgewertet. Die Gemeinde bedankt sich bei vielen Besuchern für das entgegengebrachte Verständnis, denn eine Baustelle ist zwangsläufig eine Belastung. Das Ergebnis – das erste im fertigen Zustand beurteilt werden kann – sollte aber dann doch viele überzeugen.

# Neue Mitarbeiterin im Sekretariat der Musikschule Montafon

Seit Mitte August dieses Jahres ist Frau Susanne AUER aus Tschagguns unsere neue Ansprechperson im Sekretariat der Musikschule Montafon. Mit über 600 Schülerinnen und Schülern, die wöchentlich die Musikschule besuchen, ist das Sekretariat eine wichtige Servicestelle für Schüler/innen, Eltern und Musiklehrer/innen. Sie übernimmt damit die Agenda von Frau Angelika Gehrman, die in den vergangenen 11 Jahren diese verantwortungsvolle Tätigkeit mit viel Freude, Umsicht und Geschick ausgeführt hat.

Dafür gebührt ihr der herzliche Dank des gesamten Musikschulteams.

Als Ehefrau und stolze Mutter von zwei Söhnen, der Liebe zu Familie, Natur und dem schönen Montafon, freut sich Susanne über ihre neue Aufgabe.

Wir heißen Susanne im Team der Musikschule Montafon herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude, Erfolg und Energie bei ihren neuen Herausforderungen.



# Schruns im Bilde und das Gemeindemagazin Schruns als E-Mail Newsletter

Unter [www.schruns.at/Buergerservice/Newsletter](http://www.schruns.at/Buergerservice/Newsletter) können Sie mit dem Newslettertyp „klassischer Newsletter“ beide Medien abonnieren. Nutzen Sie den Service und bleiben immer auf dem Laufenden.

The collage features several overlapping newsletters from the municipality of Schruns. Visible titles include 'Schruns im Bilde', 'Schruns als E-Mail Newsletter', and 'Schruns Gemeindemagazin'. A central yellow banner reads 'Newsletter jetzt abonnieren' with a QR code. Below the banner is a photograph of two women in traditional attire, one holding a basket of vegetables. Text on the photo includes: '19. Buratag am 5. Oktober Kirchplatz in Schruns', 'Nachhaltigkeitspreis für die Kuh Rösle Zuchtbetrieb in unserer Gemeinde', and 'Teamhaus Löwen Hotel Montafon Vorarlberger Vorzeigebetrieb'.



## Neuer Mitarbeiter im Bürgerservice/Meldeamt Schruns

Mit Fabrizio HEIM, 16 Jahre aus Nüziders, dürfen wir Ihnen ein neues Teammitglied im Bürgerservice Schruns vorstellen.

Fabrizio hat per 02.09.2019 die dreijährige Lehre als Verwaltungsassistent bei der Marktgemeinde begonnen und wird in den ersten Monaten in den Bereichen Melde- und Passwesen, Fund- und Sozialwesen, Kassaführung, Müllsackausgabe, Telefonservice sowie allgemeine Verwaltungsangelegenheiten unser Team verstärken.

Im Laufe der Lehre wird er aber auch Einblicke in andere Abteilungen wie etwa der Gemeindebuchhaltung oder der Bauverwaltung/Bauamt bekommen und für anfallende Arbeiten Verantwortung übernehmen.

Neben Klettern ist das Fußballspielen beim FC Nüziders seine Leidenschaft.

Wir wünschen einen guten Start und gutes Gelingen in diesem umfangreichen und vielseitigen Arbeitsbereich.



## Schruns hat eine Senioren-Rikscha

Auf Initiative der Landtagsabgeordneten Dr. Monika Vonier gab Bürgermeister Jürgen Kuster grünes Licht für ein neues Seniorenprojekt: Radeln ohne Altersbeschränkung. Monika Vonier und Reinhard Winterhoff, Obmann der Seniorenbörse Montafon, machten sich an die Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Auf Elektro-Rikschas sind Schrunser Seniorinnen, Senioren und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen dazu eingeladen, die Umgebung, in der sie ihr Leben lang gelebt haben, neu zu entdecken. Die auf Wunsch maximal zweistündigen Ausfahrten beginnen im Sozialzentrum Außerlitzstraße 71 oder vor der Haustüre und sind **kostenlos**.

Die Fahrzeugweihe der neuen E-Rikscha durch Kaplan Dr. Dariusz Radziechowski fand am 17.10.2019 im Innenhof des Sozialzentrums in Anwesenheit von Monika Vonier, Jürgen Kuster sowie den Vorstandsmitgliedern der Seniorenbörse Montafon statt.

Die ehrenamtlichen Fahrer werden durch den Captain Horst Wazinski ausgebildet. Bitte bei ihm melden, wenn man Pilot werden möchte, Mobil: 0664 1630958.

Die Organisation der Ausfahrten übernimmt die Heimleiterin des Pflegeheims Jutta Unger, Mobil: 0676 84814424, erreichbar montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr.

Die technische Betreuung des Fahrzeugs spendet Thomas Zuderell, Fahrradhändler

in Schruns. Herr Erhard von INTERSPORT Schruns schenkte uns drei Fahrradhelme.

In der Startphase steht die E-Rikscha ein-

schließlich Pilot dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.



## „Was habe ich vom Tourismus?“

**Gastkommentar Manuel Bitschnau,  
Geschäftsführer Montafon Tourismus**



„Was habe ich vom Tourismus?“ höre ich öfter von manchen Einheimischen. Als Montafoner, der viel im Ausland war und den Tourismus im Montafon nun seit fast 20 Jahren mitgestalten darf, fallen mir dazu

viele Argumente ein. Natürlich erwartet mein Gegenüber meistens keine nüchternen Zahlen. Denn ich könnte sagen, dass neben den Illwerken vor allem der Tourismus in den letzten 70 Jahren das Montafon von einer armen, infrastrukturalarmen Region mit wenig Berufs- und Verdienstmöglichkeiten zu einer lebenswerten, prosperierenden und hervorragend erschlossenen Lebenswelt gemacht hat. Ich könnte sagen, dass wir heute im Montafon über 1.400 Betriebe haben, die direkt vom Tourismus leben und ca. 150 Betriebe, die indirekt davon profitieren. Ich könnte anführen, dass die fast 500.000 Übernachtungsgäste mehr als 240.000.000,- Euro (fast 14.000,- Euro pro Einwohner) pro Jahr ins Montafon bringen (Tagestourismus nicht mitgezählt). Natürlich könnte ich auch erwähnen, dass mit einer österreichweit beispielhaft fusionierten Tourismusorganisation inzwischen eine Starke Marke auf unseren Märkten präsent ist und wir auch in der Digitalisierung bei den Spitzenreitern sind. Es ist aber verständlich, wenn man sich als

Einheimischer Gedanken über die Zukunft macht und nicht alle Auswirkungen des Tourismus positiv wahrnimmt. Leider ist es Tatsache, dass die Tourismuswirtschaft nicht immer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Bevölkerung oder Naturressourcen genommen hat. In den letzten Jahren findet allerdings ein grundlegendes Umdenken statt, welches ich in den folgenden sechs Themenkreisen, welche mir in den Gesprächen immer wieder begegnen, erörtern möchte.

### 1) Was hat die Landwirtschaft vom Tourismus? Sind die Landwirte nur noch Kulturlandschaftserhalter für eine schöne Tourismuskulisse?

Leider gibt es immer weniger Landwirte im Montafon. Die Arbeit ist mühevoll, die Flächen sind klein, oft steil und der Verdienst ist alles andere als zufriedenstellend. Fakt ist auch, dass vor allem der Sommertourismus auf einer intakten Natur- und Kulturlandschaft basiert. Dessen sind sich die Touris-

**JETZT SAISONKARTE  
ZUM VORVERKAUFSTARIF SICHERN**

**MONTAFON  
BRANDNERTAL**

**07. DEZ  
Ski Opening**  
mit dem Saint City Orchestra  
im Kapellrestaurant

Im Onlineshop auf [silvretta-montafon.at](http://silvretta-montafon.at)



tiker auch bewusst. Ziel muss es sein, dass noch mehr Wertschöpfung vom Tourismus in die landwirtschaftlichen Betriebe fließt. Mehr landwirtschaftliche Produkte müssen in den Unterkünften verarbeitet und dem Gast zum Kauf angeboten werden. Umgekehrt bieten erfolgreiche Landwirte ihre Produkte veredelt und für die Gastronomie geeignet zu einem fairen Preis auf dem Markt an. Hierfür ist die Plattform BewusstMontafon hervorragend geeignet, die seit mehr als 20 Jahren besteht und mehrere Vorzeigebetriebe auf Tourismus- und Landwirtschaftsseite aufweist. Montafon Tourismus unterstützt den Verein seit Jahren, ist selber der größte Kunde für das Genusskistli und Bäuerinnenbuffet und unterstützt die Kommunikation und zahlreiche Hilfestellungen für die heimischen Produzenten. Landwirte können ihre Produkte an den Mann bringen und die Gastronomie profitiert von hochqualitativen Produkten, welche auch bei den Gästen großen Anklang finden. Wenn wir daran noch stärker arbeiten, wird es zu einer Win-Win-Situation für beide Seiten.

Einige Familien sind inzwischen auf der Plattform „Urlaub am Bauernhof“ vertreten und nützen so den Tourismus für zusätzliche Einnahmen, in manchen Fällen sogar bis zu 50 % aller Einnahmen. Deshalb unterstützt Montafon Tourismus auch diese Plattform mit Werbeleistungen.

Ein weiteres Ziel meinerseits ist die Schaffung einer Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft, welche durch Tourismuseinnahmen gespeist wird. Es gibt also noch genug zu tun. Dialogbereitschaft und gegenseitige Wertschätzung ist die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

## 2) Der Tourismus zerstört unsere Identität und man gaukelt dem Gast eine Scheinwelt vor.

Ja, diese Art von Tourismus wurde im Alpenraum viele Jahrzehnte betrieben und auch heute noch wird mancherorts in ein „Disneyland“ auf den Bergen investiert. Jedoch haben sich unsere Märkte schon lange von der Spaßgesellschaft weiter zur sogenannten Sinngesellschaft weiterentwickelt. Wir im Montafon haben unsere Gästezielgruppe ganz klar definiert. Und diese Zielgruppe möchte 100 % authentische Erlebnisse, ist

interessiert an der Region, deren Geschichte und deren Bewohner. Wir Montafoner sind authentisch und wollen uns auch nicht verstellen. Deshalb arbeiten wir in allen Bereichen dahingehend, dass nur unverfälschte Produkte, Veranstaltungen, Bilder, etc. dem Gast angeboten werden.

Wir haben gemeinsam klare Markenkernwerte definiert – die sog. DNA des Montafons. Somit sind uns die reiche Geschichte, die Tracht, die Brauchtümer, die Kulturlandschaft und der Dialekt sehr wichtig. Diese wertvollen Güter werden von uns nach außen dargestellt, alle erlebbaren Produkte auf moderne Weise dahingehend angepasst und finanziell gefördert, ohne sie zu verfälschen. Zum Beispiel mischen wir uns nicht in den Ablauf von Alpbetrieben, Funken, Sonnwend, Vereinsveranstaltungen, etc. ein, geben den Beteiligten aber eine Bühne, Werbung, Anerkennung und Unterstützung dafür, wenn gewünscht.

## 3) Der Tourismus ist ein schrecklicher Arbeitgeber.

Es stimmt, dass man nicht überall auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter geachtet hat und dass es immer noch einige schwarze Schafe unter den Arbeitgebern gibt. Zum Glück sind das aber inzwischen wenige und es arbeiten immer mehr Menschen im Tourismus.

Der Bedarf an Arbeitskräften ist aufgrund der positiven Konjunktur und der verbesserten Arbeitssituation (z. B. 5-Tage-Woche) in den letzten 20 Jahren um 15 % gestiegen. Derzeit arbeiten im Montafon etwa 3.000 Personen direkt in Tourismusbetrieben. Die Arbeitsbedingungen haben sich stark verbessert. Es gibt höhere Mindestlöhne, geregelte Arbeitszeiten, mehrere neu gebaute Mitarbeiterhäuser, viele Mitarbeiter Vorteile (z. B. die Starcard), „Great Place to Work“-zertifizierte Betriebe und seit diesem Winter eine eigene Ansprechstelle für Tourismusmitarbeiter, Willkommensboxen für neue Mitarbeiter, Willkommenstreffs für ausländische Mitarbeiter, spezielle Weiterbildungsangebote und in Vorarlberg mit der GASCHT sogar eine österreichweit einzigartige und neue Tourismusschule. Und auch die Wertschätzung dieser Mitarbeiter ist ein großes Thema, das auch das Land Vorarlberg mit der Initiative „Gastgeber nach Vorarlberger Art“ neben den Themen Regionalität und Nachhaltigkeit

mit vielen Betrieben angeht. Dennoch liegt immer noch einiges an Arbeit vor uns.

Allerdings ist die Tourismusbranche eine sehr abwechslungsreiche und krisenresistente Branche und bietet Beschäftigungsmöglichkeiten auf der ganzen Welt. Im Montafon ist die Palette vielseitig, die nicht immer allen bewusst ist. Neben den klassischen Tourismusberufen brauchen wir auch Eventmanager, Produktentwickler, Seilbahntechniker, IT- und Human Resource-Manager, Vertriebs- und Marketingfachleute und vieles mehr.

## 4) Überall schießen nur noch Investoren-Hotels aus dem Boden, ohne Rücksicht auf Ressourcen.

Bei der Vielzahl von Hotelprojekten, die entweder bereits im Bau sind oder gerade fertig geplant werden, könnte man meinen, dass plötzlich ein ungebremster Hotelboom im Montafon eingesetzt hat. Das Montafon wird aufgrund der vielen Infrastrukturinvestitionen der letzten Jahre international wieder beachtet und ist für Investoren attraktiv. Bei den derzeit in Realisierung befindlichen Gebäuden handelt es sich um Projekte, die zum Teil seit fast 15 Jahren in der Planung waren. Das Montafon hat im Gegensatz zu anderen Tourismusregionen in den letzten 20 Jahren sehr wenige neue Betten dazubekommen. Im Gegenteil - wir haben von ursprünglich knapp 24.000 Betten inzwischen nur noch etwa 16.000 Betten auf dem Markt. Deshalb erfolgt nun ein gewisses Aufholen. Ein nicht beachteter, sehr positiver Aspekt ist, dass seit den letzten drei Jahren auch wieder vermehrt in private Ferienwohnungen investiert wird und über 110 neue Ferienwohnungen von Einheimischen dazugekommen sind. Achten müssen wir darauf, dass einheimische Investoren gleich behandelt werden wie ausländische, weshalb wir seit 5 Jahren eine Investorenbetreuungsstelle installiert haben, die jedem Projektinteressenten zur Seite steht. Wichtig ist auf jeden Fall, dass wir derzeit über einen talschaftsweiten Konsens bezüglich Qualitätskriterien von neuen Betten, die verträglichen Projektgrößen, die Baukultur, über geeignete Standorte mit wenig Bodenverbrauch, vorgeschriebene Mitarbeiterunterkünfte, Umgang mit der Ferienwohnungswidmung (Zweitwohnsitze) und möglicherweise einer Obergrenze für neue

Betten nachdenken und zum Teil schon Maßnahmen eingeleitet sind.

Zu bedenken sind natürlich auch Verkehrslösungen. Der Ausbau der Bahn, die Erhöhung der Taktung ab nächstem Jahr sowie die in Zukunft bessere Anbindung an Deutschland werden alternative Anreisemöglichkeiten erlauben. Der touristische Verkehr hat in den letzten Jahren abgenommen, flexiblere Anreisedaten entschärfen die Spitzen an den Samstagen und neue Betten in der Region tragen weiter zur Verkehrsreduktion bei, da sie vorrangig in der Nähe von Bergbahnen gebaut werden (kürzere Wege) und die Abhängigkeit vom Tagestourismus reduzieren.

### 5) Man macht alles nur für die Gäste

Die ältere Bevölkerung weiß oft genau, was sich durch den Tourismus verbessert hat. Auch die Umfragen unter den Jugendlichen zeigen ein sehr positives Bild. Die Altersschichten dazwischen sehen den Tourismus oft kritischer. Vielleicht hat das mit negativen Erfahrungen in der Kindheit oder im Alltag zu tun.

Natürlich wissen fast alle, dass es ohne Tourismus kaum so viele Arbeitsplätze, Bergbahnen, Berghütten, Freizeitattraktionen, Skipisten, Wanderwege, Bikerouten, öffentliche Verkehrsanbindungen, Restaurants, Geschäfte, etc. gäbe. Zum Teil werden auch Sportinfrastrukturen (Fußballplätze, Schwimmbäder, etc.) mit Tourismuskeldern finanziert. Es wird auch erkannt, dass seit langer Zeit bewusst alle touristischen Leistungen gleichermaßen Gästen und Einheimischen zur Verfügung stehen.

Allerdings ist es auch wichtig, dass der Tourismus immer die Lebensqualität nicht-touristischer Bevölkerungsgruppen im Auge hat. Deshalb haben wir bei Montafon Tourismus das sog. Lebensraummanagement eingeführt. Künftig werden Tourismusorganisationen immer mehr die Aufgabe haben, allen Bewohnergruppen Vorteile zu bringen und sie bei Entscheidungen mitzubedenken. Wir bemühen uns, partnerschaftlich mit Land-, Forst-, Jagdwirtschaft, Schulen, Vereine, Senioren, Jugendliche, Naturschutz, etc. umzugehen. Zusätzlich werden etwa 70 Veranstaltungen heimischer Vereine, diverse Kultur- und

Sporteinrichtungen und fast 40 Montafoner Sportlerinnen und Sportler jährlich aus Tourismuskeldern finanziell unterstützt.

### 6) Die Freerider und Mountainbiker nehmen zu und fahren dort wo sie nicht sollten

Das Montafon hatte in der Vergangenheit schon mehr Nächtigungen. Allerdings stimmt es, dass sich die Gäste vor allem bei ihrem Sommerfreizeitverhalten jetzt mehr in der Talschaft verteilen. Deshalb haben wir bereits seit drei Jahren gemeinsam mit dem Naturschutzverein Verwall und den Bergführern eine Arbeitsgruppe installiert, in der Jagd, Forst, Landwirtschaft, Nutzergruppen, Bergbahnen, Naturschutz, etc. Lösungen für Konfliktgebiete in Bezug auf Wintersport abseits der Pisten erarbeiten. Hier konnten schon gute Ergebnisse erzielt werden. Diese Tätigkeit wird jetzt auch auf das Thema Mountainbiken ausgeweitet, damit hier bessere Regelungen gefunden werden können. Mir ist wichtig, dass alle Seiten Gehör finden, dass es Regelungen gibt und diese auch eingehalten werden. Es darf nicht sein, dass ein Grundbesitzer Glasscherben auf den Wegen ausstreut, damit keine Mountainbiker mehr fahren. Es darf aber auch nicht sein, dass Mountainbiker über verbotene Wege fahren und einen Landwirt bei seiner Arbeit beschimpfen. Es geht nur miteinander und mit gegenseitigem Respekt. Das gilt allerdings auch für Einheimische, die sich nicht immer über Fahrverbote und saisonale Einschränkungen informieren. Wichtig ist, dass man gemeinsam auf Augenhöhe darüber redet und verbindliche Lösungen vereinbart, damit Ruhezeiten respektiert und attraktive Strecken weiterhin befahrbar bleiben.

Natürlich weiß ich, dass einige Leser den einen oder anderen Punkt anders sehen. Es allen recht machen kann man nicht, aber man kann sich für einen Konsens einsetzen und Ziele konsequent verfolgen.

Es ist auch selbstredend, dass es im Montafon noch weitere Wirtschaftszweige vertragen würde. Jede Initiative ist sehr zu begrüßen. Doch trotz erfolgreicher Hightechfirmen, Form, Handwerk, Illwerke und vielen anderen ist der Tourismus weiterhin der Hauptarbeitgeber in unserem Gebirgstal.

Vor kurzem fuhr ich durch das Osttirol und die Steiermark. Dort steht in manchen Gegenden eine Industrieanlage, Holz- oder Papierfabrik nach der anderen. Wäre eine große Fabrik mit zigtausend Arbeitsplätzen, Lastverkehr und rauchenden Schornsteinen oder die Wiederaufnahme des Bergbaus begehrenswerter? Wenn man den Tourismus im Montafon als großen Betrieb mit mehreren Tausend Arbeitsplätzen, Hunderttausenden Kunden und Millioneinnahmen sieht, ist es dann nicht eine ziemlich reibungsfreie, geräuschlose und emissionsfreie Art von Wirtschaft, um Abwanderung der Bevölkerung zu verhindern?

Der Tourismus selbst ist eine Branche, die nicht abwandern kann und alle Investitionen bleiben vor Ort. Es muss möglich sein, dass er sich nachhaltig und mit gesundem Wachstum weiterentwickelt. Es muss Wachstum und Modernisierung in bereits erschlossenen Gebieten zulässig sein, jedoch auch immer Bedacht auf Ressourcenschonung und unsere wichtigen Naturschutzgebiete.

Deshalb haben wir mit allen Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Tourismus das Montafoner Tourismusleitbild entwickelt. Darin stehen an oberster Stelle die Prinzipien „Nachhaltigkeit“, „Ganzjährigkeit“ (bzw. 2-Saisonen mit langen Öffnungszeiten) und „Qualitätstourismus“. Das heißt, dass wir die Saisonspitzen entschärfen müssen, ganzjährige Betriebe mit attraktiven Arbeitsplätzen forcieren, Wertschöpfung vor Nächtigungen stellen, Umweltschutz fest verankern und auf Klasse vor Masse setzen müssen.

Viele Ansätze sind zwar bereits vorhanden, allerdings sind wir noch nicht in allen Bereichen dort wo wir hinwollen. Es stimmen jedoch die definierten Leitplanken des Montafoner Tourismusleitbilds und mein Team und ich sowie die Leistungsträger und Partner arbeiten immer mehr in diese Richtung.

Über alle diese Arbeit informieren wir in unserem Einheimischen-Magazin „Echt Muntafu“, in unserem Partnernewsletter oder beim jährlichen, öffentlichen Tourismustag. Über konstruktive Rückmeldungen oder weitere Themenvorschläge an [manuel.bitschnau@montafon.at](mailto:manuel.bitschnau@montafon.at) freue ich mich.



## 18. DEZEMBER 2019 BIS 4. JÄNNER 2020 – Besinnliche Weihnachtszeit ganz ursprünglich, familiär und traditionell.

In der Zeit vom **18. Dezember 2019 bis 4. Jänner 2020** lädt der „Schruser Wiahnachtsmarkt“ zum besinnlichen Beisammensein ein. Es erwarten Dich liebevoll geschmückte Marktstände, ein von Kerzenschein erleuchteter Kirchplatz und ein stimmungsvolles Programm für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgen die Schruuser Gastronomen, die Dich mit weihnachtlichen Köstlichkeiten verwöhnen. Dazu stimmen musikalische Klänge auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Und was wäre Weihnachten ohne das Lachen der Kinder? Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Mitmachgeschichte, Schildkröteneisenbahn, Kasperltheater und Kutschenfahrt verzaubert die kleinsten Besucher garantiert. Tauche ein in das einzigartige, besinnliche Ambiente am Schruuser Kirchplatz und erlebe ein Weihnachten ganz ohne Hektik und Stress.

### „Wiahnachta wia frühner“

Von Mittwoch, 18. Dezember bis Sonntag, 22. Dezember liegt über dem „Schruser Wiahnachtsmarkt“ ein ganz besonderer Zauber. Wenn die elektrische Beleuchtung ringsum erlischt, erhellen sanfter Kerzenschein, wärmende Feuerstellen und zahlreiche Laternen den Kirchplatz und die angrenzenden Gassen. Es soll erinnert werden, wie einst die stillste Zeit im Jahr begangen wurde. Ruhig, besinnlich und stimmungsvoll. Wohltuende Klänge erfüllen den Markt, wenn der Davenna Chor und die Kinder der Volksschule Schruns weihnachtliche Weisen singen und Geschichten vortragen. Die Marktstände verwöhnen mit heißem Punsch, herzhaftem Raclette-Brot, „Krutknöpfli“ und allerlei süßen Köstlichkeiten. Mit dem Benefizkonzert „Krauthobel i dr Kilka“ findet das erste Wochenende einen musikalischen Ausklang.

### „Familienwiahnacht“

Von Freitag, 27. Dezember bis Sonntag, 29. Dezember steht der „Schruser Wiahnachtsmarkt“ ganz im Zeichen der Familie. Ob Kutschenfahrt, Kasperltheater oder Schildkröteneisenbahn – das abwechslungsreiche Programm lässt Kinderherzen höher schlagen. Ein ganz besonderes Erlebnis für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher verspricht die Mitmachgeschichte mit Lisa Suitner. Auch Clown Lillilu, die den „Schruser Wiahnachtsmarkt“ mit viel Humor, Situationskomik und Unsinn bereichert, bringt Kinderaugen zum Strahlen. Auf kleine und große Naschkatzen warten jede Menge Leckereien wie gebrannte Mandeln, herrliche Apfelküchle oder selbstgemachtes Rahmcaramel.

### „Muntafuner Handwerk“

Von Mittwoch, 1. Jänner bis Samstag, 4. Jänner dreht sich am Schruuser Kirchplatz alles ums „Muntafuner Handwerk“. Dabei präsentieren Kerzenzieher, Schnitzer und Töpfer aus dem Tal ihr handwerkliches Können und laden dazu ein, selbst einmal Hand anzulegen. Musikalisch umrahmt wird das Markttreiben von den „MuVukanten“ und den Montafoner Alphornfreunden. Zum Abschluss des „Wiahnachtsmarktes“ laden der Kirchenchor Schruns und das „Chörle Vrwäga“ am Samstag zum Dreikönigskonzert in die Pfarrkirche Schruns.

Weitere Informationen zum „Schruser Wiahnachtsmarkt“, den Öffnungszeiten und dem Detailprogramm erscheinen in Kürze auf: [montafon.at/schruser-wiahnachtsmarkt](http://montafon.at/schruser-wiahnachtsmarkt)



## Waldspielgruppe Au Graga

*Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,  
er bringt uns Obst hei hussa sa.  
Macht die Blätter bunter,  
wirft die Äpfel runter,  
hei a hussa sa der Herbst ist da.....*

Die neuen „Au Graga“ Kinder haben sich bereits gut in der Gruppe und im Wald eingelebt. Einen farbenprächtigen Herbst durften wir bis jetzt mit den Kindern der Waldspielgruppe erleben und freuen uns auf alles, was der Wald uns über das Jahr bietet.

Das freie Spiel und das Entdecken der Natur stehen im Mittelpunkt. Der Spielraum Wald bietet viel frische Luft und ein reiches Angebot an Spielmöglichkeiten. Mit seiner vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt weckt er die Neugier der Kinder, Fantasie und Kreativität werden durch die Abwesenheit vorgefertigter Spielsachen auf natürliche Weise angeregt.

Der Wald ist ein Sinnesparadies, wo auch weniger genutzte Sinne angesprochen werden. Verschiedene Geländearten wie Wurzeln oder Hanglagen fördern den Gleichgewichtssinn sowie die Motorik. Unterschiedlich strukturierte Oberflächen von nassen Blättern, kalten Steinen oder weichem Moos verfeinern den Tastsinn der Kinder. Die Bewältigung verschiedener Herausforderungen gibt ihnen Selbstvertrauen. Damit



das Kind seine Eigenaktivität entfalten kann, muss sich der Erwachsene „zurückhalten“ und darf nicht dirigieren.

Durch unser Zurücktreten geben wir dem Kind die Chance, auszuprobieren, eigene Erfahrungen zu sammeln und vor allem auch Fehler machen zu dürfen.

In keinem anderen Lebensalter spielt Bewegung eine so entscheidende Rolle wie in der

Kindheit und in keiner Zeit war Bewegung auf Grund der veränderten Lebenswelt so wichtig wie heute.

### **Darum, raus in die Natur!**

Lasst eure Kinder mit allen Sinnen die Umgebung erforschen. Schenkt ihnen genügend Zeit für das Wahrnehmen, denn nur so können sie lernen.

## Kinderwerkstättli – Ausflug aufs Hochjoch

Heuer beschäftigen sich die Kinder und Betreuerinnen des Kinderwerkstättli Schruns im Großen und Ganzen mit dem Thema Natur. Da durfte natürlich auch ein Ausflug aufs Hochjoch nicht fehlen. Am 10.10.2019 war es nun soweit und gesammelt mit beiden Gruppen traten wir unseren Weg aufs Hochjoch an.

Bei der Talstation angekommen, stand schon eine Gondel für uns bereit. Für viele Kinder war dies das erste Mal Gondelfahren und sie waren hin und weg.

Oben angekommen wurden wir von einer Oma eines Kinderwerkstättli-Kindes zu einer kleinen Jause im Restaurant eingeladen.

Gestärkt ging es dann weiter auf dem Spielplatz, wo sich die Kinder austoben konnten. Danach traten wir wieder die Heimreise an und fuhren mit der Gondel zurück ins Tal. Für die Kinder aber auch uns war dieser Ausflug ein tolles Erlebnis und die Wetterfeh stand vollkommen auf unserer Seite.

Wir möchten uns ganz herzlich bei dem Team der Silvretta Montafon bedanken, für die gratis Berg- und Talfahrt und den tollen Service im Restaurant. Ebenso möchten wir uns bei der Oma des Kindes bedanken, die uns auf die Stärkung eingeladen hat.

*Das Kinderwerkstättli Team Schruns  
Siri Fleisch*



## Schrunser Kinder helfen bedürftigen Kindern

### Elternverein der VS Schruns erhält Award für Menschlichkeit von „Stunde des Herzens“

Bereits zum zweiten Mal hat der Elternverein der Volksschule Schruns alle Eltern, aber vor allem die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schruns aufgerufen, nicht mehr benötigte Schultaschen für die Organisation „Stunde des Herzens“ von Joe Fritsche zu spenden und beim Elternverein abzugeben.

Viele Eltern stellt der bevorstehende Schulbeginn vor eine große Herausforderung, da sie nicht wissen, wie sie ihren Kindern eine Schultasche samt Zubehör finanzieren sollen. Diesen notleidenden Kindern zu helfen, war das Ziel des Elternvereins der Volksschule Schruns. Die Hilfsorganisation „Stunde des Herzens“ hat so viel soziales Engagement nun mit dem Award für Menschlichkeit gewürdigt.

Sage und schreibe 14 Schultaschen, sehr viele mit Griffelschachteln und Turnbeuteln

komplettiert, kamen durch die Aktion in der Volksschule Schruns zusammen. Jede einzelne davon hat der Elternverein zusätzlich mit neuen Schulutensilien wie Malfarben, Bleistiften, Lineale etc. ausgestattet, damit die neuen Besitzer auch wirklich ein schönes Gesamtpaket bekommen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Kinder so viele Schultaschen gespendet haben, um anderen Kindern zu helfen. Für viele Kinder ist es ein durchaus emotionaler Akt, sich von der ersten Schultasche zu trennen. Auch meine Tochter war sofort bereit, diese Aktion zu unterstützen und freut sich, dass sie einem anderen kleinen Mädchen den Schulstart verschönern kann. Wir möchten daher allen danken, speziell den Kindern, die hier aktiv anderen Kindern helfen“, so Isabelle Neukam vom Elternverein der Volksschule Schruns.

Die Übergabe der gefüllten Schultaschen an die Hilfsorganisation „Stunde des Herzens“ nutzte deren Obmann Joe Fritsche, um dem



Elternverein der Volksschule Schruns für das soziale Engagement und die finanzielle Unterstützung durch das Befüllen der Schultaschen persönlich zu danken. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt der Elternverein der Volksschule Schruns den Award für Menschlichkeit in Herzform.

## Volksschule Schruns – Höflichkeit und gutes Benehmen mit Thiemo Dalpra

Bitte, Danke, Entschuldigung, Guten Tag – das sind die einfachsten Höflichkeitsregeln, die schon Kinder beherrschen sollen. Um diese im kindlichen Verhaltensrepertoire zu verankern, besuchte Anfang Oktober der Pantomime und Clown Thiemo Dalpra die ersten und zweiten Klassen der Volksschule Schruns.

In Höflichkeit, Anstand, Respekt und gutem Benehmen ist er Experte. Auf sehr humorvolle Art brachte der Clown Thiemo den Kindern die wichtigsten Grundregeln und Geheimnisse für gutes Benehmen näher.

So konnten sich alle in der Unterrichtsstunde an den Späßen des Clowns erfreuen und dabei viel lernen. Durch die lustige und tollpatschige Art des Clowns, gelang es ihm, alle Kinder mit Freude aktiv miteinzubeziehen.



Der Besuch von Thiemo Dalpra hat allen sehr gut gefallen. Wir freuen uns schon auf

den nächsten Besuch, bei dem er den Kindern der dritten und vierten Klassen einen

Besuch abstattet!



## Volksschule Schruns – Besuch bei der Polizeiinspektion Schruns

Der Schulanfang bringt für die Kinder viele neue Eindrücke mit sich. Auch der Weg zur Schule und wieder nachhause ist für einige der Schülerinnen und Schüler eine neue Erfahrung. Aus diesem Grund sollte auch immer wieder auf richtiges Verhalten im Straßenverkehr eingegangen werden.

Anlässlich dieses Themas haben die Klassen 1/2 C und 1/2 D einen Ausflug zur Polizeiinspektion Schruns gemacht. Die Kinder konnten viel über den Beruf erfahren und haben fleißig Fragen gestellt.

Ebenfalls bekamen die Kinder verschiedene Ausrüstungsgegenstände eines Polizisten, sowie das Polizeiauto mit Blaulicht vorgestellt. Als Highlight durften die Kinder sogar selbst eine schussichere Weste tragen.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Polizeiinspektion Schruns, die sich viel

Zeit genommen haben, um den Kindern ihre Arbeit zu zeigen. Es hat uns sehr gut gefallen!

## Volksschule Schruns – Richtiges Radfahren!

Ziemlich gleich nach Schulbeginn ging es mit den Vorbereitungen für die Fahrradprüfung los. Viel Theorie musste besprochen und geübt werden: Verkehrszeichen, Vorrangregeln, Bodenmarkierungen, Teile des Fahrrades, Kreisverkehr, Toter Winkel...

Aber auch der praktische Teil durfte nicht fehlen. So wurde mit Hilfe der Eltern das richtige Fahren und Verhalten auf der Straße geübt. Hintereinander, mit Warnwesten ausgestattet, fuhren die Schüler der vierten Klassen durchs Dorf.

Das Rechtsabbiegen und Linksabbiegen und manch andere schwierige Situation musste gemeistert werden.

Natürlich wurden die Fahrräder von einer ÖAMTC Mitarbeiterin auf Herz und Nieren überprüft. Auch die Polizeibeamten beobachteten an schwierigen Stellen, ob alles richtiggemacht wurde.

Gut vorbereitet, aber trotzdem mit Herzklop-



fen, traten die Schüler zur Fahrradprüfung an. Nun wünschen wir den kleinen Radfahrern

alles Gute und eine unfallfreie Zeit auf unseren Straßen.



## Aus der Volksschule Schruns

In diesem Schuljahr besuchen 160 Kinder in 9 Klassen die Volksschule Schruns. Auf Grund der großen Zahl an Schulanfängern konnte heuer auch eine Vorschulklasse eingerichtet werden. Diese Zahlen zeigen, dass die Raumsituation in der Volksschule nach wie vor ein großes Thema ist. Das alte Gebäude platzt aus allen Nähten und kann den Anforderungen einer modernen Schule nicht mehr gerecht werden.



Auch hat sich in den letzten Jahren der Unterricht so verändert, dass die räumlichen Anforderungen gestiegen sind. Seit vier Jahren ist eine Klasse im Container untergebracht und Räumlichkeiten im Standesgebäude mussten für den Werk- und Deutschunterricht angemietet werden. Dies kann nur eine Zwischenlösung sein. Zudem fehlen für den Kleingruppenunterricht (Leseförderung, Rechenförderung, Sprachtherapie, Deutschförderung, Gruppenunterricht und vieles mehr) Räumlichkeiten. Um bestmögliche Rahmenbedingungen für die Ausbildung unserer Kinder zu schaffen, würden wir uns über eine rasche Entscheidung bezüglich eines Umbaus des Schulgebäudes freuen.

In den letzten Jahren wurden viele Planungssitzungen abgehalten und mehrere Möglichkeiten geprüft. Nun braucht es ein klares Bekenntnis der Gemeinde, eine dieser Varianten umzusetzen und die Planung einer Schulerweiterung voranzutreiben.

Aber die Gemeinde war nicht untätig und einige Umbau- und Modernisierungsarbeiten wurden in diesem Jahr umgesetzt. Dafür möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken. Der Turnsaal wurde teilweise mit Akustikflies ausgestattet, was zu einer Verbesserung des Schallschutzes geführt hat. Aber um ein wirklich gutes Ergebnis zu erzie-

len, braucht es in einem zweiten Schritt die Anbringung von Akustikplatten im Deckenbereich. Dies sollte im nächsten Jahr umgesetzt werden. Das Eingangstor zur Turnhalle wurde ebenfalls erneuert, da es nicht mehr den heutigen Standards entsprochen hat.

Seit Mitte September dürfen sich die LehrerInnen und SchülerInnen über 5 neue interaktive Tafeln freuen. Diese Geräte wurden speziell für den Bildungsbereich entwickelt. Sie sind einfach zu bedienen und sehr funktionell. Alle sind begeistert von den vielen Möglichkeiten, welche die pädagogische Arbeit wesentlich bereichern und erleichtern.

## Tolles Vogelschutzprojekt der Volksschule Schruns

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

### Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung !

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen  
Illwerke VKW AG  
Sanatorium Dr. Schenk GmbH  
JÄGER BAU GmbH  
Wilu Haustechnik GmbH  
Montafonerbahn Aktiengesellschaft  
Intersport Fischer GmbH  
Gebrüder Brugger GmbH & CoKG  
Kieber Holzbau GmbH  
Pizzeria Il Bel Paese GmbH  
Hotel Vitalquelle Montafon



# Volkschule Schruns – aktueller Stand der Planung

## Architekt Fink Thurnher, Die Schule

Eine Schule soll Ort des Lebens und Lernens sein, anpassbar an unterschiedliche Bedürfnisse in der Zeit, kostenbewusst errichtet und betreibbar, ökologisch hochwertig und ortsräumlich bereichernd.

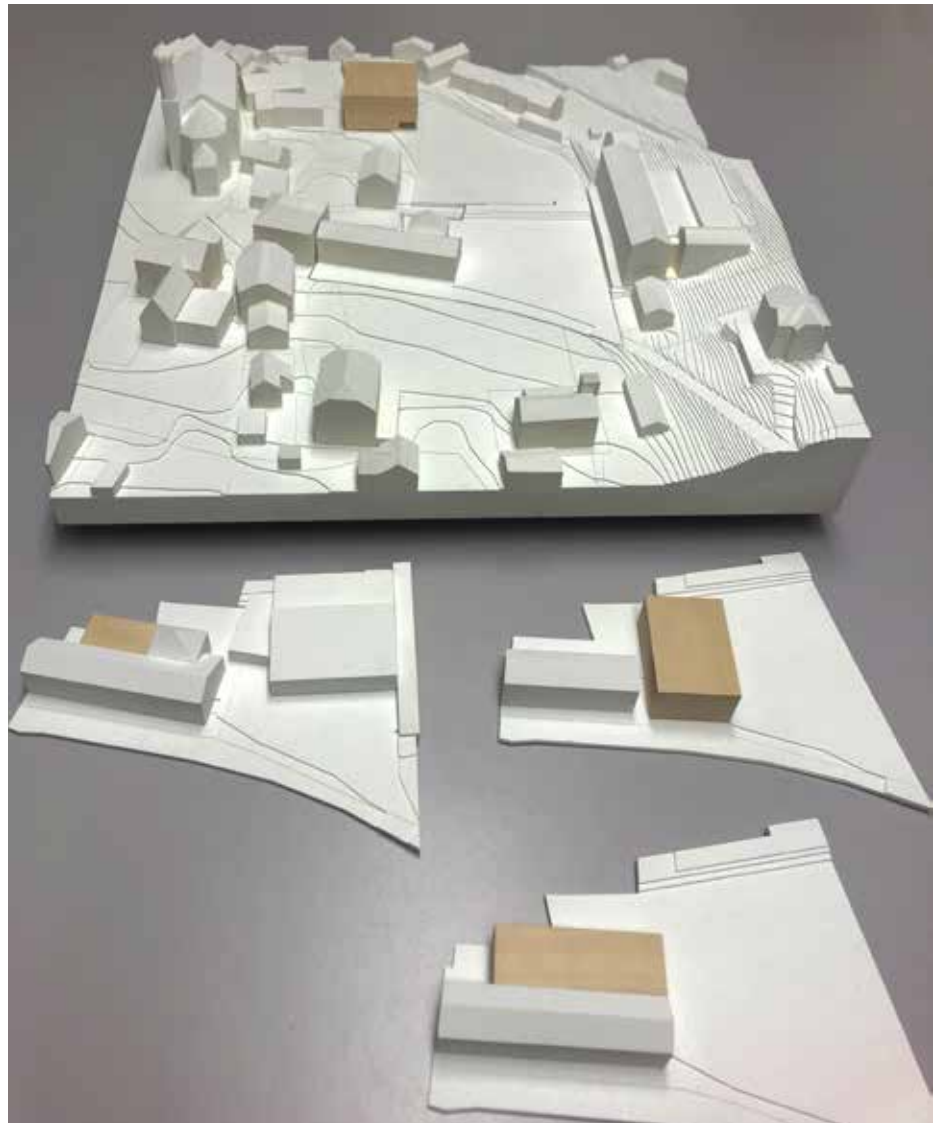
Unzählige fachspezifische und gesellschaftliche Anforderungen, die sich mitunter widersprechen, wirken auf das Gebäude ein. Doch nur wenn es gelingt, all diese Interessen auszugleichen und ein Gebäude zu schaffen, in welchem wir uns als Mensch wohlfühlen, können wir von gelungener Architektur sprechen. Unter diesem Gesichtspunkt sind alle folgenden Teilaspekte zu sehen. Diese sind im wahrsten Sinne des Wortes eben jeweils nur Teile eines größeren Ganzen, welches mehr sein soll als die Summe aller Teile. Dieses anzustrebende Ganze kann als Haus beschrieben werden, in dem der Mensch ganz selbstverständlich in den Mittelpunkt gestellt wird.

Um dieses Ziel zu erreichen ist eine integrale Planung – die korrespondierende Zusammenschau der Expertise aller am Entstehen eines Gebäudes Beteiligten – unabdingbar. Dieser Art von Planung liegt das prozesshafte und die gemeinsame Suche nach Lösungen in ihrem Wesen inne.

## Ausgangssituation

Die Marktgemeinde Schruns beauftragte im Juni 2019 Fink Thurnher Architekten mit der Erstellung einer Studie zur Klärung der Rahmenbedingungen für die Erweiterungen der Volksschule unter Berücksichtigung des derzeitigen Raumbedarfes und der aktuellen pädagogischen Entwicklungen.

Zudem soll die „Neue Mittelschule Schruns“ durch Baumassnahmen der Volksschule in ihrer Entwicklung nicht behindert werden und zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls an neue pädagogische Entwicklungen angepasst werden können. Das Raumprogramm wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro M.O.O.CON und den Pädagoginnen der Volksschule entwickelt und stellt den aktuellen Flächenbedarf der Volksschule dar. Die zur Verfügung stehenden Grundstücke der Gemeinde wurden definiert. Darüber



wurde untersucht, ob durch Einbeziehung angrenzender Grundstücke der römisch-katholischen Kirche (Pfarrpfünde) bzw. des Schulverbandes der NMS neue und ziel-führende Entwicklungen für die Volksschule möglich sind.

## Ergebnis und die weiteren Schritte

Als Ergebnis der Studien und der fast dreijährigen Vorarbeiten von Ausschuss, Pädagogen und den beratenden Unternehmen mit Erfahrung im Schulbau liegen jetzt mehrere sehr konkrete Varianten vor. Diese reichen vom Zubau bis zum kompletten Neubau und beinhalten auch die nötigen Kosten-schätzungen.

Damit liegt mit November 2019 eine gute

Entscheidungsbasis für die nächsten Schritte bis Jahresanfang 2020 vor:

- Vorstellung und Entscheidung welche Variante umgesetzt werden soll/kann
- Klärung der Förderungen durch das Land Vorarlberg/Finanzierung Marktgemeinde Schruns
- Einbeziehung der Grundeigentümer und Nachbarn

Damit rückt die Gemeinde dem Ziel, die nötige Erweiterung in Angriff zu nehmen, einen wesentlichen Schritt näher. 2020 kann damit basierend auf der Studie die Detailplanung bzw. ggf. ein möglicher Architekturwettbewerb gestartet werden.



## Lotsendienst

Kinder sind im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt, wodurch der tägliche Schulweg sehr schnell zur Gefahrenquelle werden kann. Durch den Einsatz von Elternlotsen wird die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler erhöht und die Unfallgefahr bewusst gesenkt.

Schülerlotsen und Schulwegpolizisten sind wahre Helden des Alltags. Sie sorgen tagtäglich und bei jeder Witterung mit ihrem Einsatz für mehr Sicherheit am Schulweg unserer Kinder. Sie leisten einen unverzicht-

baren Beitrag für die Verkehrssicherheit in der Gemeinde. Auf mehrfachen Wunsch der Eltern haben wir bei den stark frequentierten Zebrastreifen in der Bahnhofstraße (Übergang Sparkasse – Haus Dr. Trippolt und Übergang beim Bahnhofskiosk) einen Lotsendienst eingerichtet. Eltern, Pensionisten und Flüchtlinge übernehmen abwechselnd die wertvolle Aufgabe in der Gemeinde.

Bei den Helfern und Helferinnen möchten wir uns ganz herzlich für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanken!



## Kneipp- Kindergarten St. Jodok: Ein Hochbeet für fleißige Gärtner und Gärtnerinnen



und Gitter anbringen dabei.

Zum Abschluss wurde das Hochbeet noch mit den verschiedensten Schichten befüllt. So konnte nach kurzer Zeit die Herstellung durch die tatkräftige Unterstützung der Kinder realisiert werden.

Nun freuen sich die Kinder bereits auf die nächsten Schritte im Frühjahr, den Anbau, die Pflege und die Ernte von Gemüse.



Im Herbst strebten die Kinder des Kneippkindergarten St. Jodok als erstes gemeinsames Projekt: „Die Herstellung eines eigenen Hochbeets“ an.

Als erster Schritt musste dieses natürlich gemeinsam geplant werden. Es wurde schnell bemerkt, dass sich viele „Hobbygärtner mit Erfahrung“ unter den Kindern befanden.

Nach den ersten Plänen wartete das gemeinsame Bauen. Die Kinder waren eifrig beim Schleifen, Hämmern, Folie auslegen





## KiLitz auf dem Gemüsefeld

Im Rahmen unseres Herbstthemas „Schätze des Herbstes“ besuchten wir am 8. Oktober den Biobauernhof von Markus Netzer in Gortipohl.

Markus zeigte uns sein Feld und erklärte viel über das Obst und Gemüse, welches wir dort sehen, ernten und probieren konnten.

Wir staunten nicht schlecht, dass sogar Melonen im Montafon reif werden. Später fütterten die Kinder mit anfallende Resten vom Feld die Schweine und Hühner auf dem Hof. Auch den Hofladen, konnten wir genau unter die Lupe nehmen.

Abschließend konnten sich alle an einer Jause stärken und mit Bus und Zug ging es wieder zurück in den KiLitz.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Markus für den erlebnisreichen Vormittag.



Heizung | Sanitär  
Bäderstudio  
Fachmarkt

**wilu**  
mbs gruppe

WILU Haustechnik GmbH | Gantschierstr. 6 | Schruns  
T 05556 72388 | F 72388-917 | [info@wilu.at](mailto:info@wilu.at) | [www.wilu.at](http://www.wilu.at)

# Jahresrückblick Pflegeheim St. Josef



Das Jahr 2019 ist schnell vergangen und wieder gibt es einiges zu erzählen. Zurzeit wohnen 47 Bewohner in unserem Haus in 2 Wohnbereichen. In den heimgebundenen Wohnungen sind 10 Personen zu Hause. Sie gestalten ihren Alltag selbständig, nehmen jedoch an Veranstaltungen oder Festen im Haus teil. Unterstützung oder Beratung erhalten sie auf Wunsch oder bei Bedarf vom Personal in der Pflege oder Verwaltung des Pflegeheims. Das Angebot reicht vom Reinigungsdienst, Mahlzeiten, Wasch- und Bügeldienst bis zum Einkaufen. Diese Leistungen können sich die Mieter zukaufen um sich ihren Alltag zu erleichtern. Für besonders schwierige Situationen steht 24 Stunden ein Notruf zur Verfügung welcher durch Pflegepersonen abgedeckt wird.

Im Pflegeheim arbeiten 35 ausgebildete Pflegekräfte der unterschiedlichsten Berufsgruppen. Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Diplom Sozialarbeiter für Altenarbeit, Fachsozialarbeiter für Altenarbeit, Pflegefachassistenten, Pflegeassistentinnen und Heimhelfer.

In der Hauswirtschaft sind 8 Mitarbeiter, in der Haustechnik und Verwaltung jeweils 2 Personen und in der hauseigenen Küche sind 5 Köche, 7 Küchenhilfen und 3 Essen-auf-Räder-Fahrer beschäftigt. Zudem haben 4 Menschen mit Beeinträchtigung in unserem Haus eine sinnvolle Beschäftigung gefunden.

Von Jänner bis Ende Oktober nahmen pflegebedürftige 14 Personen aus dem Raum Montafon ein Urlaubs- oder Übergangsbett im Pflegeheim St. Josef in Anspruch. 8 pflegebedürftige Personen sind auf Dauer in unser Haus eingezogen und 7 Bewohner haben in unserem Haus ihr Leben beendet.

Im Jahr 2019 fanden ebenso einige Festivi-

täten statt. Zu den Highlights gehören nach wie vor die Fahrt mit dem Zug von Schruns nach Bregenz-Hafen und die Einladung auf die „Sonnenkönigin“. Ebenso beliebt sind die Ausflüge. Heuer ging es auf die Bielerhöhe. Dank der Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter und dem Entgegenkommen der Illwerke, sowie der MBS durch unseren Busfahrer Daniel verbrachten die Bewohner einen gelungenen Nachmittag. Der regelmäßig stattfindende Kaffeenachmittag ist eine gern gesehene Abwechslung im Heimalltag, ebenso das jährliche Sommerfest mit den Angehörigen. Zum Liebling gehört nicht nur der Therapiehund Blue mit seiner Trainerin Ulrike, sondern auch Rocky der Mops, Caruso und Leni sowie der Haus- und Hofhund Lilly.

Der regelmäßige Besuch der Hospizmitarbeiter in unserem Haus schafft ein Klima des Vertrauens, sodass eine bedürfnisorientierte und sehr individuelle Begleitung ermöglicht wird.

Die Mitarbeiter des Hauses feierten, bildeten sich weiter und betätigten sich sportlich. Eine Gruppe nahm am Frauenlauf, am Wälderlauf und am Berglauf Gargellen teil. Es wurden zahlreiche Fort- und Weiterbildungen im Ausmaß von 916 Stunden absolviert. Die Teilnahme am jährlichen Faschingsumzug ist bereits seit Jahren ein Fixpunkt.

All diese Veranstaltungen, Ausflüge und Festivitäten wären ohne Unterstützung von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern nicht möglich. Ein großes Dankeschön an alle die dazu beitragen, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten.

Ein Dankeschön auch an alle Mitarbeiter für die großartige Arbeit und Engagement. Einen Dank auch an alle ortsansässigen Hausärzte für die gute Zusammenarbeit.

*Unger Jutta*







## VERANSTALTUNGEN

- Sa, 28.12.2019 20:00 Uhr** **Weihnachtskonzert**  
**Bläserensemble Quartetto Senza Nomine**  
**Bläser- und Orgelmusik zur Weihnachtszeit**  
 mit Thomas Vötterl, Gabriel Morre, Dietmar Hartmann,  
 Georg Morre und Prof. Bruno Oberhammer;  
 Pfarrkirche Tschagguns
- Mi, 01.01.2020 17:00 Uhr** **26. Neujahrskonzert des Jugendsinfonieorchesters**  
 der Musikschulen unseres Bezirkes, Stadtsaal Bludenz
- Fr, 31.01.2020 19:00 Uhr** **Öffentliche Generalprobe**  
**Festkonzert 50 Jahre Musikschule Montafon**  
 Rätikonhalle Vandans
- Sa, 01.02.2020 19:30 Uhr** **Festkonzert 50 Jahre Musikschule Montafon**  
 Rätikonhalle Vandans

## 50 JAHRE MUSIKSCHULE MONTAFON

Das kommende Jahr 2020 steht ganz im Zeichen 50 Jahre Musikschule Montafon. Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit dem Festkonzert in der neuen Rätikonhalle in Vandans. Mit besonderen Veranstaltungen wie u. a. einem Big-Band-Konzert, einem Lehrerkonzert und musikalischen Messgestaltungen in verschiedenen Montafoner Gemeinden

laden wir zum Mitfeiern herzlich ein.  
**NEUJAHRSKONZERT 01.01.2020**

### Starke Beteiligung der MontafonerInnen beim Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz

Unter der Patronanz des Lions Club Bludenz findet nun bereits zum 26. Mal am Neujahrstag, dem 1. Jänner 2020, um

17:00 Uhr, das traditionelle Neujahrskonzert mit dem **Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz** im Bludener Stadtsaal statt.

Das Montafon wird wieder durch eine starke Abordnung der Musikschule Montafon bei den Streichern, Bläsern und Schlagwerkern vertreten sein.

Ein buntes Programm von klassisch bis zur fetzigen Filmmusik wird mit jugendlichem Schwung und Begeisterung zum Klingen gebracht.

Geleitet wird das Neujahrskonzert nun bereits zum fünfzehnten Mal vom engagierten Musiker, Pädagogen und Dirigenten Marco Walser. Das Neujahrskonzert ist eine Benefiz-Veranstaltung des Lions-Club Bludenz. Der Erlös dient ausschließlich karitativen Zwecken.

### Kartenvorverkauf: ab Mitte Dezember

Bludenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Rathausgasse 5 und Volksbanken d. Bezirkes Bludenz, € 22,- (im Vorverkauf € 20,-) € 10,- (Kinder, Jugendliche, Studenten, Lehrlinge)

### Weitere Infos:

Bludenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Tel. +43(0)5552/63621790

## Seniorenbörse Montafon – 1. Spielenachmittag im Hotel Zimba

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, am 15.10.2019 war es soweit. Wir konnten unseren 1. Spielenachmittag im Hotel Zimba ausrichten. 14 Mitglieder waren gekommen, um sich beim Jassen, Kniffeln und Rummikub spielen näher zu kommen und lustige Stunden zu verbringen.

Wir haben verabredet, uns jeden dritten Dienstag im Monat bei Heike Ladurner im Hotel Zimba zu treffen. **Damit steht Dienstag, der 19.11.2019 um 14:00 Uhr als nächster Termin fest.** Auf mehrfachen Wunsch werden einige dann lernen, Canasta zu spielen. Wir freuen uns auf jeden Mitspieler.





## Seniorenbörse Montafon – Kaffeenachmittag im Käsehaus



Der Vorstand der Seniorenbörse Montafon lud die Mitglieder am 26. August 2019 zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das Käsehaus Schruns ein. Damit sollte auch der gesellschaftliche Zweck des Vereins gefördert werden, sich näher kennenzulernen.

Diese Gelegenheit wurde von den Anwesenden mit Freude wahrgenommen. Über fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen, um fröhliche Stunden zu erleben.

Musikalisch begleitet wurden sie dabei von den „Zwei Sterntalern“, die ohne Gage auftraten.

Als Ehrengäste konnte der Obmann Reinhard Winterhoff die Landtagsabgeordnete Dr. Monika Vonier und den Bürgermeister Jürgen Kuster begrüßen. Besonders dankte er den vielen kleinen und großen Spendern, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich ist.

Die Seniorenbörse Montafon hatte an diesem Tag 137 aktive Mitglieder, die sich schon in vielen Situationen gegenseitig unterstützen konnten.

Ab Oktober 2019 soll bei Heike Ladurner im Hotel Zimba monatlich ein Spielenachmittag für die Mitglieder des Vereins eingerichtet werden, worauf sich schon sehr viele freuen.

*Reinhard und Brigitte Winterhoff*

## Seniorentreff Schruns – Kaffeenachmittag im Sozialzentrum

### Schruns an jedem 2. Montag im Monat

Liebe Schrunser Seniorinnen, liebe Schrunser Senioren, unser letztes Treffen am 14.10.19 stand unter dem Motto: Erntedank. Die Tische waren herbstlich dekoriert. Es gab Esskastanien aus dem Garten des Sozialzentrums.

Der Schrunser Gastronom Tobias Kieber betreibt die Mobar im Bahnhof und das Oneway. Er überraschte alle mit zwei Kuchenplatten Schokolade und Zitronencreme. Herzlichen Dank!

Als Abschluss servierte die Küche äußerst schmackhafte Bratäpfel. **Unser nächstes Treffen ist am 11.11.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.** Ein närrisches Datum.

Hoffentlich finden viele von Euch den Weg zu uns ins Sozialzentrum Außerlitzstraße 71.



# Ausgezeichnete „Montafoner Baukultur“

**Stand Montafon zeichnete heuer insgesamt fünf Objekte für ihre talschaftstypische Baukultur aus.**

Der Gemeindeverband Stand Montafon hat in den vergangenen Jahren einige Anstrengungen unternommen, um die Bausubstanz und auch die Baukultur des Montafons dokumentieren und erforschen zu lassen. Daraus hat sich in einem intensiven Prozess unter anderem die Auszeichnung „Montafoner Baukultur“ herauskristallisiert, welche nach der Premiere 2015 im Zwei-Jahres-Rhythmus und damit heuer bereits zum dritten Mal vergeben wurde.

## Beispielgebende Erhaltung

Ein wichtiger Aspekt der Montafoner Kulturlandschaft ist die Baukultur im Tal und der fachgerechte und beispielgebende Umgang mit Erhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen. „Einige dieser Vorhaben haben bereits dazu geführt, dass Gebäude von bauhistorischem und heimatkundlichem Wert unter erheblichem finanziellem Aufwand und großem Arbeitseinsatz der Eigentümer für die Nachwelt erhalten werden konnten“, schildert der Montafoner Ständesprekulant Bürgermeister Herbert Bitschnau. Aus diesem Grund vergibt der Stand Montafon in Zusammenarbeit mit dem Heimatschutzverein seit dem Jahr 2015 im Zwei-Jahres-Rhythmus eine offizielle Anerkennung in Form einer Kennzeichnung als „Montafoner Kulturgut“.

## Fünf neue Kennzeichnungen

Gebäude aus dem gesamten Spektrum der Montafoner Baukultur (Landwirtschaft, Tourismus oder Wasserwirtschaft, etc.), die in gutem Bauzustand erhalten, weiterentwickelt oder fachgerecht restauriert wurden, können mit dem Signet „Montafoner Baukultur“ gekennzeichnet bzw. ausgezeichnet werden. Bis dato sind in der ganzen Talschaft verteilt 13 solcher Baukulturgüter gekennzeichnet worden. Auch heuer hat die Jury rund um Barbara Keiler (Bundesdenkmalamt), Clemens Quirin (Vorarlberger Architekturstudium) sowie Baumeister Thomas Mennel und Bauforscher Raimund Rhomberg wieder mehrere besonders wertvolle, historische Gebäude aus dem gesamten Spektrum



Bei einem Festakt in Tschagguns wurden die Eigentümer der ausgezeichneten Objekte für ihren Einsatz für die Erhaltung des baukulturellen Erbes der Talschaft geehrt.

der Montafoner Baukultur bewertet und schließlich fünf Objekte für die Kennzeichnung mit dem Signet „Montafoner Baukultur“ nominiert.

### [www.montafoner-baukultur.at](http://www.montafoner-baukultur.at)

Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurden die Kennzeichnungen dieser Tage in der Diele von Werner Salzgeber in Tschagguns an die engagierten Eigentümer übergeben.

So dürfen sich heuer die Familie Rhomberg für das Winklerhüsli in Gargellen, die Agrargemeinschaft Maisäß Ausschlag Montiel für das Maisäß-Ensemble Montiel in St. Gallenkirch sowie die Familie Sandrell für das „Sandrell-Haus“ in Tschagguns, die Familie Cofalka für ihr „Mangahüsli“ in Vandans und die Agrarge-

meinschaft Ausschlag Maisäß Rüti gemeinsam mit der Gemeinde St. Gallenkirch für die Trockensteinmauern beim Maisäß Rüti in Gargellen über die Kennzeichnung freuen.

Damit sind bis jetzt schon 18 wertvolle Kulturgüter gekennzeichnet worden. Einen Überblick der mit dem Signet „Montafoner Baukultur“ gekennzeichneten Objekte samt den einzelnen Begründungen der Jury sind online unter [www.montafoner-baukultur.at](http://www.montafoner-baukultur.at) im Internet einsehbar.

Die nächste Verleihung findet dann wieder in zwei Jahren (2021) im Rahmen der Kultur-offensive „septimo“ statt.

Fotos: [www.meznar.media](http://www.meznar.media)

## VERLEIHUNG MONTAFONER BAUKULTUR 2019:

- **Familie Rhomberg / Winklerhüsli, Gargellen**
- **Agrargemeinschaft Ausschlag Maisäß Montiel / Maisäß-Ensemble Montiel, St. Gallenkirch**
- **Familie Sandrell / Sandrell-Haus, Tschagguns**
- **Familie Cofalka / Mangahüsli, Vandans**
- **Agrargemeinschaft Ausschlag Maisäß Rüti & Gemeinde St. Gallenkirch / Trockensteinmauern Maisäß Rüti, St. Gallenkirch**

[www.montafoner-baukultur.at](http://www.montafoner-baukultur.at)



## Erfolgreiche Eröffnung: Löwen Hotel Montafon feiert neues Teamhaus

Nach knapp neun Monaten Bauzeit war es soweit: Am 3. Oktober feierte das Löwen Hotel Montafon die Fertigstellung des neuen Teamhauses am Litzdamm. Die beiden dreistöckigen Gebäude bieten 52 komfortable, kostenfreie Wohneinheiten für die Hotelmitarbeiter. Die offizielle Eröffnung mit anschließendem Tag der offenen Tür wurde im Kreise von zahlreichen Gästen gefeiert.

Bei Prachtwetter versammelten sich am Vormittag zahlreiche Ehrengäste im Löwen-Teamhaus: Die Führungsriege vom Löwen Hotel Montafon, Vertreter der Familie Liebherr sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Tourismus freuten sich über den gelungenen Neubau. Nach kurzen Erläuterungen zum Bauprojekt und herzlichen Festreden spendete Pfarrer Hans Tinkhauser seinen Segen.

Am Nachmittag besuchten rund 200 Interessierte das Teamhaus und nutzen die Gelegenheit, an Führungen durch das Teamhaus teilzunehmen und mit den Mitarbeitern vom Löwen Hotel bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.



Bild: Architekt Harald Bitschnau, Patricia Rüb (Mitglied des Verwaltungsrates der Liebherr-Int. AG), Karl Weisskopf (Liebherr-Gruppe), Roman Eberhardt (Direktor Löwen Hotel Montafon), Ingrid Muxel (Kfm. Geschäftsführerin Löwen Hotel Montafon), Karlheinz Rüdissler (Landesstatthalter Vorarlberg), Johanna Platt (Mitglied des Verwaltungsrates der Liebherr-Int. AG), Jürgen Kuster (Bürgermeister Schruns)  
Fotocredit: Löwen Hotel Montafon/APA-Fotoservice/Mathis





## 25 Jahre WELTLADEN Schruns...

### ...SO BUNT WIE DIE WELT.

Bei uns findest Du eine Vielfalt wunderschöner und hochwertiger Produkte:

**Bio-faire Mode, Schmuck und Accessoires, Taschen, Lederwaren, Home-style, Körperpflege und Lebensmittel aus vielen Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.**

Die Rückverfolgbarkeit aller Produkte ist gesichert, alles kommt aus dem Fairen Handel. Im WELTLADEN kannst du Produkte in Premiumqualität, menschenwürdig und biologisch hergestellt und fair gehandelt aus der ganzen Welt genießen. Mit dem guten Gefühl, dass Menschen am anderen Ende des Erdballs dadurch ein gutes, selbstbestimmtes Leben führen können.

**Wir können und dürfen uns ohne Ausbeutung von Natur und Mensch daran erfreuen, was unsere Welt an ehrlichen, schönen und hochwertigen Produkten hervorbringt.**

Dafür setzt sich der gleichnamige Verein (ZVR-Zahl 468146562) seit dem 19.10.1994 erfolgreich ein. 25 Vereinsmitglieder aus dem ganzen Montafon verkaufen ehrenamtlich und mit viel Freude im Weltladen im Zentrum von Schruns.

**BIO-FAIRE MODE – inspiriert von der Schönheit der Natur.**

Warme Herbstfarben und starke kräftige Winterfarben bestimmen die neueste Kollektion. Das bio-faire Modelabel Anukoo arbeitet nach strengen Kriterien. Die Baumwollkollektion ist nach den Standards des G.O.T.S.-Gütesiegel (Global Organic Textile Standard) produziert und besteht aus Fairtrade-zertifizierter Bio-Baumwolle. Die Konfektonsbetriebe in Indien sind Rajlakshmi Cotton Mills, Creative Handicrafts und Kishor.

Die farbenfrohe, verspielte Kollektion von Fairytale wird in Nepal produziert. Nach dem Erdbeben 2015 konnten wir mit dem Jahresgewinn unseres Weltladens helfen, den Wiederaufbau der zerstörten Werkstätten zu finanzieren. Der Verkauf dieser Bio-Modelinie erfüllt uns seither mit beson-



derer Freude und einem gewissen Stolz.

Die Alpaka-Kollektion wird in Werkstätten in Bolivien und Peru produziert. Die dahinterstehenden Organisationen orientieren sich an den 10 Prinzipien der WFTO-World Fair Trade Organisation. Diese garantieren auch Transparenz entlang der gesamten Produktionskette und gewährleisten nicht nur gute Arbeitsbedingungen und Bezahlung, sondern auch hohe Auflagen hinsichtlich des Umweltschutzes.

Alpakawolle ist seidig-weich, leicht und wärmt wunderschön. Wir führen Ponchos, Jacken, Pullover, Schals, Handschuhe und Mützen in großer Auswahl.

**COFFEE FOR FUTURE – für eine klimagerechte Zukunft**

„Unsere PartnerInnen im Globalen Süden leisten große Anstrengungen, um die Klimakrise, die sie am wenigsten verursacht haben, und deren Folgen zu bewältigen. Sie setzen wirksame Maßnahmen zum Schutz der Umwelt,“ erklärt EZA Geschäftsführerin Andrea Schlehuber. „Durch das Eintreten für eine mutige Klimapolitik und Fairen Handel können wir sie dabei unterstützen. Das nützt uns allen.“ Mit an Bord ist auch das Klimabündnis Österreich.

Die biofairen Arabica-Bohnen für COFFEE FOR FUTURE kommen aus Mexiko und Uganda. Die Mitglieder der mexikanischen Kleinbauernorganisation SPOSEL kultivieren ihre Kaffeesträucher unter Schattenbäumen, eingebettet in die natürliche Umgebung der Selva Lacandona, einem artenreichen Urwaldgebiet. Die Kleinbauernfamilien stärken die Artenvielfalt durch sorgfältige Pflege ihrer Bio-Kaffeepartzellen und durch Wieder-



aufforstung. Sie tragen so zum Schutz des sensiblen Ökosystems bei.

Auch die Genossenschaft BOCU aus Uganda am Fuß des Rwenzori-Gebirges setzt sich für einen achtsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Bio-Landbau ist dafür die Basis. Zusätzlich engagiert sich die Kooperative für den Bau von Holzsparröfen. Das nützt besonders Frauen und Kindern. Zum Kochen wird dadurch deutlich weniger Holz benötigt und es entsteht weniger

Rauch. Das ist nicht nur besser fürs Klima, sondern schützt auch die Gesundheit der Kleinbauernfamilien.

### SEGELKAFFEE – Special & Limited, lokal geröstet

Der Segelkaffee wurde mit dem Segelschiff Avontuur über den Atlantik transportiert. Die Bohnen stammen von der mexikanischen Genossenschaft SPOSEL. Dieser klimaschonende Weg des Transports und der Einsatz

der Kleinbauern und -bäuerinnen vor Ort für den Klimaschutz durch ökologischen Landbau und Wiederaufforstung sind wichtige Beiträge zu aktivem Klimaschutz.

Die SPOSEL-Bauern und -bäuerinnen arbeiten am Rande eines sensiblen Urwaldgebiets.

Ein Kleinröster in Salzburg röstet ihn schonend im Trommelröster und füllt ihn in die alufreie Verpackung aus beschichtetem

Kraftpapier. Unser SEGELKAFFEE – „Special & Limited“ besitzt einen vollen Körper mit schokoladigem Geschmack. Durch die sorgfältige Langzeitröstung kommen auch seine floralen Aromen zur Geltung.

Der Segelkaffee wird direkt importiert und fair bezahlt. Die kleine Menge des mexikanischen Kaffees von SPOSEL wird in gut sortierten Weltläden, auch in Schruns, angeboten. Solange der Vorrat reicht – hoffentlich bis Weihnachten....

## Lehrlingsmesse Montafon 2019

Ein Stell-Dich-Ein für alle Lehrlingssuchenden und Ausbildungsbetriebe gab es am Samstag, den 19. Oktober in der Polytechnischen Schule Montafon in Gantschier. Denn die WIGE Montafon lud bereits zum siebten Mal zur Lehrlingsmesse Montafon.

Und dieser Einladung folgten etliche Jugendliche, um in direkten Kontakt mit den insgesamt 25 regionalen ausbildenden Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen zu treten. Auch diverse Beratungsstellen und die Jugendarbeit „JAM“ Montafon waren vor Ort. Viele nutzten die Plattform um sich generell einen Überblick über das breite Angebot an Lehrplätzen zu machen, andere wiederum nutzten das Netzwerk um konkret mit ausgewählten Betrieben in Kontakt zu kommen. Die Begleitung durch die Eltern ist ebenfalls immer eine wichtige Stütze beim Erstkontakt.

Auch Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger ließ es sich nicht nehmen, kurz vor seiner Pensionierung noch einmal bei dieser regional wichtigen Veranstaltung dabei zu sein und lobte das Montafoner Engagement hinsichtlich der Lehrlinge. Auch Labg. Monika Vonier und Landesrepräsentant Herbert Bitschnau waren sich einig, dass diese Veranstaltung von hoher Bedeutung für die regionale Entwicklung der Lehre im Montafon ist. Lehrlinge aus der Region zu akquirieren wird immer schwieriger. Die Lehrlingsmesse ist daher ein wichtiges Werkzeug, um sich in unbeschwerter und angenehmer Atmosphäre kennen zu lernen.

Um das Rahmenprogramm kümmerten sich die zwei Montafoner Lehrlinge Simone



Netzer und Felix Latzer, die unter Anweisung der Moderatorin und Schauspielerin Heike Montiperle gekonnt durch den Tag führten. Auch das beliebte Gewinnspiel fand wieder großen Anklang – als Hauptpreise warteten zwei E-Scooter, freundlich zur Verfügung gestellt von der Raiffeisen Bank im Montafon und der HYPO Vorarlberg, welche Maria-Sophie Vallaster aus Schruns und Zlatan Kapic aus Vandans nun ihr eigen nennen dürfen. Das Restaurant Esskalation aus St. Gallenkirch sorgte für die Bewirtung und die WIGE Montafon als Veranstalter war rundum zufrieden.

„Wir haben ein breites Feld an Lehrplätzen im Handel, im Handwerk, in der Dienstleistung und im Tourismus. Nur durch den gemeinsamen Einsatz aller Beteiligten können wir im Montafon ein starkes Zeichen für die Lehre in der eigenen Region setzen und damit auch unsere Kaufkraft im Tal stärken“, zeigte sich WIGE Montafon Geschäftsführer

Christian Zver überzeugt und freut sich bereits jetzt schon über die Fortsetzung im nächsten Jahr.

[www.wige-montafon.at](http://www.wige-montafon.at)

Bilder: WIGE Montafon/Philipp Schilcher





# Leitfaden für Maisäß-Zukunft

**„Werkzeugkoffer Maisäßsanierung“ als Ideengeber für nachhaltige Maisäß-Sanierungen präsentiert.**

Um dem Erhalt der einzigartigen Montafoner Maisäßlandschaft eine Perspektive zu geben, wurde seit dem Jahr 2016 das EU-Leader-Projekt „Werkzeugkoffer Maisäßsanierung“ vom Stand Montafon entwickelt. In diesem Projekt wurde das Wissen um die Vorzüge und Grenzen alter Bautechniken der Montafoner Maisäße mit Handwerkern und Planern zusammengetragen. Dadurch sollen künftig Maisäße in zurückhaltender und angemessener Weise für die neue Nutzung zu Freizeit- und Erholungszwecken adaptiert werden.

## Dreistufenlandwirtschaft

Die Montafoner Kulturlandschaft ist seit dem Mittelalter geprägt durch ihre Dreistufenlandwirtschaft und die im Zuge dessen errichteten Maisäße. Durch die heutige veränderte Lebensweise und Bewirtschaftungsform wird ein überwiegender Teil der Maisäße für Freizeitwecke genutzt. Diese Nutzungsänderung bedingt oft eine bauliche Änderung oder Sanierung. „Leider werden sanierungsbedürftige Objekte immer wieder abgebrochen und neu aufgebaut anstatt sie aus dem Bestand weiterzuentwickeln“, schildert Regionalentwicklerin Valentina Bolter vom Stand Montafon. Damit die architektonischen und baulichen Veränderungen in einer nachhaltigen und traditionellen Art und Weise erfolgen, wurde im Rahmen eines EU-Förderprogramms in den vergangenen drei Jahren mit Interessierten, Planern und Handwerkern ein Leitfaden für die Sanierung von Maisäßen entwickelt.

## Wanderausstellung

Beim Werkzeugkoffer Maisäßsanierung wird anhand konkreter Fallbeispiele der Weg der sanften Sanierung besprochen. Die Erfahrungen in der Umsetzung wurde in einem zweiteiligen Handbuch zusammengefasst und dieses steht ab sofort allen Interessierten kostenlos zum Download auf der Website des Standes Montafon ([www.stand-montafon.at](http://www.stand-montafon.at)) zur Verfügung. „Das Handbuch enthält konkrete Handlungsempfehlungen, vernetzt passende Partner für eine entspre-



chende Umsetzung und bietet praktikable bauliche Lösungen“, schildert Ständesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau bei der Präsentation des Werkzeugkoffers im Montafoner Heimatmuseum in Schruns. Außerdem wurde an diesem Abend passend zum Werkzeugkoffer eine Ausstellung im Schopf des Heimatmuseums eröffnet, die danach als Wanderausstellung in der ganzen Talschaft unterwegs sein wird.



Fotos: [www.meznar.media](http://www.meznar.media)





# Neues Zeitalter für Mitarbeitende im Tourismus beginnt

Pilotprojekt „Willkommenskultur für Mitarbeitende im Tourismus“ ist startklar

**Am Mittwoch, 25. September 2019, haben Montafon Tourismus und die Alpenregion Vorarlberg ein Pilotprojekt vorgestellt, welches Mitarbeitende im Tourismus ab Dezember 2019 beim beruflichen Einstieg unterstützen soll.**

Ziel des gemeinsamen Maßnahmenpakets der beiden Tourismusregionen ist, dass Mitarbeitende im Tourismus die Region als einen Ort der Wertschätzung und des Willkommens mit hohen Standards erleben. „Genauso herzlich wie unsere Gäste begrüßen wir künftig auch Mitarbeitende im Tourismus. Sie sind ein wertvolles Bindeglied im Tourismus und verdienen hohe Aufmerksamkeit“, erklärt Manuel Bitschnau, Geschäftsführer der Montafon Tourismus GmbH. Umgesetzt werden soll das Projekt auf digitalem und analogem Weg gleichermaßen.

## Willkommenstreffs und Willkommensboxen

Erster Ankerpunkt für neue Saisonkräfte und langjährige Mitarbeitende sind Willkommenstreffs, welche ab Dezember in Bludenz und im Montafon stattfinden werden. Zudem erhalten neue Mitarbeitende vom Arbeitgeber eine Willkommensbox mit Informationen und Hinweisen zum Arbeitsort und der Umgebung. Kerstin Biedermann-Smith, Geschäftsführerin der Alpenregion Vorarlberg betont, dass das Mitwirken der Betriebe ein wichtiger Faktor für das Gelingen des Pilotprojekts sei. „Fachkräfte im Tourismus sollen sich durch die geplanten Maßnahmen besser umsorgt und willkommen fühlen.“

## Online-Quiz

Zudem wird es ab Dezember 2019 ein regionales Online-Quiz geben, bei welchem man auf unterhaltsame Weise Informationen über Kultur, Brauchtum und Freizeitgestaltung in der Region erhält und ganz nebenbei wertvolle Preise gewinnen kann.

## Servicestelle für Mitarbeitende

Ähnlich den Tourismusbüros für Gäste sind



Das Projektteam: (v.l.) Roland Fritsch (Projektleitung Montafon Tourismus), Kerstin Biedermann-Smith (Geschäftsführerin Alpenregion Vorarlberg), Stephanie Ganahl (Projektleitung Alpenregion Vorarlberg), Karin Hartmann-Mathies (Mitarbeiterservice Montafon Tourismus) und Manuel Bitschnau (Geschäftsführer Montafon Tourismus)

© Sarah Nachbaur, Alpenregion Bludenz

ab der kommenden Wintersaison auch Servicestellen für Mitarbeitende im Tourismus vorgesehen, in welchen touristische Fachkräfte Informationen zu Themen wie beispielsweise der ärztlichen Versorgung, der Kinderbetreuung oder zur Ummeldung eines Autos erhalten. Ebenso werden die wichtigsten FAQs sowie alle regionalen Kontakte auf [tourismusjobs.at](http://tourismusjobs.at) sowie auf den Seiten der beteiligten Regionen zu finden sein.

## Workshops, Webinare und Exkursionen

Im Jänner 2020 finden in den beiden Tourismusgebieten an zwei Nachmittagen pro Woche Sprachkurse für fremdsprachige Tourismusmitarbeitende statt. Dazu kommen sechs Webinare zu wichtigen Fragen für neue Mitarbeiter, welche im Laufe der Wintersaison 2019/2020 online gehen werden. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Exkursionen zu wichtigen touristischen Zielen in der Region sowie Online-Erfahrungsberichten von langjährigen Mitarbeitenden.

Sämtliche Inhalte und Termine sind zeitgerecht auf [tourismusjobs.at](http://tourismusjobs.at) online. Dies ist die Plattform der Wirtschaftskammer Vorarlberg welche ab Dezember 2019 als gemeinsame Schnittstelle der regionalen Angebote dient. Die Regionen und die Wirtschaftskammer



Die Willkommensboxen der beiden Regionen für neue Mitarbeitende im Tourismus  
© Sarah Nachbaur, Alpenregion Vorarlberg

Vorarlberg werden die Tourismusbetriebe rechtzeitig über das Angebot für Mitarbeitende informieren. Ebenso sind Werbemaßnahmen in Social-Media-Kanälen vorgesehen. Montafon Tourismus sowie die Alpenregion Vorarlberg setzen das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg im Rahmen des Leader-Pilotprojekts „Servus Vorarlberg“ um.

## Demozugang auf [www.tourismusjobs.at](http://www.tourismusjobs.at)

Benutzer: demo\_presse

Passwort: PK\_September\_2019\*#

Pressekontakt: Montafon Tourismus GmbH  
Mag. (FH) Karin Böhler, T +43 50 6686 144  
[karin.boehler@montafon.at](mailto:karin.boehler@montafon.at)



## **Mit dem TUI BLUE Montafon eröffnet im Mai 2020 das dritte Hotel der Marke TUI BLUE in Österreich.**

Stellen Sie sich vor, Sie machen Urlaub in einem erstklassigen Hotel in modernem Design, mit authentischer Landesküche, up-to-date Technologie und vielfältigen Sportmöglichkeiten. Und gleichzeitig entdecken Sie die fantastische Umgebung, die Kultur und Natur des Landes, mit den Insi-

dertipps der lokalen Guides ganz individuell – dann ist das Urlaub made by TUI BLUE. Am 28.09.2018 war es soweit und es hieß Spartenstich für das neue TUI BLUE Hotel im Montafon. Seitdem ist viel passiert. Das Hotel wächst und wächst und nimmt Formen an.

„Am 01. Dezember heißt es herzlich Willkommen (passend zum Namen) im „Haus des Gastes“. Sobald ein Pre-Opening Büro bezogen wird, ist es bis zur Hoteleröffnung

nicht mehr weit“, so Regional Direktor der TUI BLUE Hotels Österreich, Bernhard Haselsteiner.

TUI BLUE steht für Aktivität und Erlebnisse. Das TUI BLUE Montafon ist somit der ideale Ausgangspunkt für Wintersportler und aktive Sommerurlauber. Das Hotel wird über 149 Doppelzimmer, Restaurant, Bar mit Außenterrasse sowie Meetingräume und Spabereich verfügen und liegt direkt neben dem Alpenbad. Ein modernes Technolo-



# TUI BLUE Montafon

BERGHOTELS LIEGEN IM TREND.



gie-Konzept ist ebenso Bestandteil von TUI BLUE wie das innovative Bluefit-Konzept für Fitness, Wellness und Ernährung. Im Mittelpunkt des Hotelangebotes stehen authentische Urlaubserlebnisse in der Region Montafon. „Die einzigartige Berglandschaft Vorarbergs bietet das perfekte Umfeld für das TUI BLUE Erlebnis-Angebot!“

Das besondere an TUI BLUE sind die BLUE Guides. Sie stehen vor, während und nach der Reise für Fragen und Wünsche zur

Verfügung. Einige BLUE Guides fungieren als allgemeine „Möglichmacher“, andere wiederum sind spezialisiert auf Ernährung oder bestimmte Sportarten. Alle BLUE Guides verstehen sich als Gastgeber und freuen sich darauf, mit Insider-Tipps den Aufenthalt zu etwas Besonderem zu machen.

„Eine weitere Besonderheit ist unsere BLUE App“, so Haselsteiner. In der BLUE App findet man alles was im und rund um das TUI BLUE Montafon erleben kann. „Egal ob

Aktivitäten, spannende Ausflüge oder einfach nur ein entspannter Tag – bei TUI BLUE wird es nie langweilig.“

**TUI BLUE Montafon**  
**Schwimmbadstraße 3**  
**6774 Schruns-Tschagguns**  
**Österreich**

**Tel.: +43 5556 20800**  
**E-Mail: [info.montafon@tui-blue.com](mailto:info.montafon@tui-blue.com)**

## Faktbox 1

### TUI BLUE HOTEL in SCHRUNS-TSCHAGUNS

- 3. Standort in Österreich
- 149 Doppelzimmer
- 1 Restaurant mit Buffetbereich
- 1 Bar
- Seminarräume
- Fitness-, Wellness- und Saunabereich bis zu 60 Mitarbeiter

**ERÖFFNUNG:**  
*Mai 2020*

## Faktbox 2

### TUI GROUP

- Weltweit aktiv
- Sitz in Deutschland
- in ca. 180 Zielgebieten aktiv
- Geschäftsjahr 2017 – Umsatz von 18,5 Milliarden Euro
- Weltweit 67.000 Mitarbeiter in über 100 Ländern
- Rund 330 eigene Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU und Robinson Cruises und Kreuzfahrtschiffen, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in England
- International führende Veranstaltermarken
- 1.600 Reisebüros in Europa, sowie fünf europäische Veranstalter-Fluggesellschaften mit rund 150 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen.

# Weltcup Montafon Spezial

Von 11. bis 14. Dezember 2019 heißt es wieder „Sport am Berg, Party im Tal“, wenn der FIS Snowboard Cross Weltcup und der Audi FIS Ski Cross Weltcup – Cross Alps Tour im Montafon ausgetragen werden. Auf die tausenden Besucher aus dem In- und Ausland wartet ein Großereignis der Spitzenklasse. Hier die wichtigsten Zahlen und Fakten zum Weltcup Montafon.



## Freiwillige

### VEREINE

9 Montafoner Ski- und Wintersportvereine aus dem Tal stellen Freiwillige für den Weltcup Montafon zur Verfügung. Zusätzlich gibt es jedes Jahr Freiwillige auch aus Vereinen anderer Branchen aus dem ganzen Tal. Ohne ihr Engagement wäre ein Event in dieser Größenordnung nicht realisierbar. Die Ansprechpersonen, Christine Riegler und Luis Bitschnau, freuen sich über jede helfende Hand. Hast Du Interesse, Dich als Volunteer beim Weltcup Montafon zu engagieren? Dann schreib uns eine E-Mail an: weltcup@scmontafon.at

### VOLUNTEERS IM EINSATZ

Beim Weltcup Montafon 2017 waren 388 Volunteers, 697 Tage im Einsatz – vergangenes Jahr fand kein Weltcup statt. Dieses Jahr wird mit rund 700 Tagen gerechnet. Die Arbeit der Freiwilligen beginnt dieses Jahr am 2. Dezember 2019. In der ersten Woche werden rund 10 Freiwillige für den Aufbau eingesetzt. In der zweiten Woche kommen 20 bis 40 Freiwillige zum Einsatz. An den Trainings- und Renntagen sind es dann 100 bis 120 Helfer plus ein Notfallteam vom 25 Personen. Die Aufgaben der Freiwilligen sind vielfältig. Sie stellen unter anderem die Publikums- und Sicherheitszäune auf, helfen beim Präparieren der Piste, bauen den Start, das Ziel, die Fernsehtürme und die Tribüne auf, verlegen Kabel und hängen Werbebanner auf.

### FREIWILLIGE BEIM RENNEN

07.00 Uhr – zu dieser frühen Stunde starten die Freiwilligen im Normalfall bei der Talstation der Zamang Bahn und fahren gemeinsam auf den Berg. Vor Ort werden sie in 8 Sektionen zu je 5 bis 10 Personen eingeteilt. Auf der Strecke stehen je 3 Freiwillige in

einer Kurve. Sie kontrollieren, ob die Athleten korrekt fahren, bessern die Piste aus oder stecken lose Stangen wieder in den Schnee.

1 Person ist mit einem Funkgerät ausgestattet. Sollte ein Fahrer die Regeln verletzt haben oder ein Unfall passiert sein, so verständigt sie sofort die Rennleitung. Rund 30 Personen sind in Gruppen als „Rutscher“ im Einsatz und andere werden als „Springer“ auf Abruf eingesetzt.

## Wettbewerbe

### TICKETS SPORTBEWERBE

Zu den Sportbewerben am Berg, gibt es mit einem gültigen Liftticket, kostenlosen Zutritt. Ein gültiges Liftticket gibt es bei der Zamang Bahn Talstation in Schruns. Für 55,50 Euro kann man nicht nur bei den Weltcup-Bewerben zuschauen, sondern auch gleich selbst die ersten Schwünge machen. Zuschauer, die ohne Ski oder Snowboard auf den Berg möchten, haben die Möglichkeit für 21,50 Euro (Erwachsene), 20,00 Euro (Senioren) und 12,40 Euro (Kinder) eine Fußgängerkarte zu beziehen.

### FANS

Rund 7.000 Zuschauer versammelten sich beim spannenden Weltcup-Wochenende 2017 am Berg. Die beiden Bewerbe, der Audi FIS Ski Cross Weltcup – Cross Alps Tour und der FIS Snowboard Cross Weltcup, wurden von zahlreichen Fans verfolgt und die Athleten wurden tatkräftig angefeuert. Ein internationales Publikum und sorgte für ein stimmungsgeladenes Zielgelände. Sie alle wurden mit sportlichen Höchstleistungen belohnt.

## Sportler

### SPORTLER

210 Athleten – 90 Snowboarder und 120 Skifahrer – aus der ganzen Welt liefern sich in den Qualifikationsrunden und im KO-Finale spannende und actionreiche Kämpfe um den begehrten 1. Platz. Inklusive Trainer und Betreuer sind es rund 500 Personen, die extra für den Weltcup ins Montafon anreisen. Mit dabei die 4 Lokalmatadore Alessandro Hämmerle, Luca Hämmerle, Julian Lüftner und Frederic Berthold.

## Arbeiten am Berg

### TRANSPORT

2 LKW mit Anhänger transportieren im Herbst – wenn noch kein Schnee liegt – Materialien, etwa für die Bühne, Videowand und Container für TV und Radio, auf den Berg und nach dem Weltcup Montafon im Frühjahr wieder herunter. Kleinmaterial wird zeitnah mit der Hochjoch-Bahn transportiert.

### PISTENBAUER

3 Pistenbullys beginnen etwa 3 Wochen vor dem Weltcup Montafon damit, die Strecke zu präparieren. Zusätzlich versehen 3 Kursbauer die Strecke in mühevoller Handarbeit mit zahlreichen Sprüngen, Wellen und Kurven. Das verantwortliche Team für die Strecke besteht aus einem Kursbauer aus den USA, einem aus Deutschland und einem aus Österreich. Die Herausforderung besteht darin, eine spannende und anspruchsvolle Strecke zu gestalten – für die Skifahrer nicht zu schnell und für die Snowboarder nicht zu langsam.



## SICHERHEITSNETZE

3 Kilometer B-Netze, Fangnetze zur Sicherheit der Fahrer, und zusätzlich 3 Kilometer C-Netze zur Abgrenzung der Zuschauer stellen die Freiwilligen entlang der Strecke auf.

## KUNSTSCHNEE

70.000 bis 80.000 Kubikmeter Schnee aus 40.000 Kubikmeter Wasser werden für den Weltcup Montafon produziert und zu einem herausfordernden Kurs für die Ski- und Snowboardcrosser verarbeitet. Bis zu 25 Schneekanonen sind im Einsatz. Je mehr es in den Tagen vor den Bewerben geschneit hat, umso weniger Maschinenschnee muss produziert werden.

## TESTFAHRT

Ein Tag vor dem offiziellen Training testen eine Handvoll Athleten – sowohl Skifahrer als auch Snowboarder – den Kurs. Danach haben die Pistenbauer 24 Stunden Zeit, um den Kurs zu optimieren. Bisher war es jedoch meist so, dass keine großen Umbauten notwendig waren. Voraussetzung dafür ist immer, dass das Wetter mitspielt. Bei starkem Schneefall muss die Strecke vor dem Start von freiwilligen Helfern freigeschaufelt werden.

## ZEITNEHMUNGSKABEL

1,3 Kilometer Zeitnehmungskabel werden vom Start bis ins Ziel verlegt. Jeder Sportler trägt zusätzlich einen Transponder. Das ist ein kleiner Chip, der beim Überschreiten der Ziellinie die Zeit des jeweiligen Fahrers erfasst und damit die Reihung feststellt.

## Medien

### FOTOGRAFEN

2 Fotografen sind beim Weltcup Montafon, hauptsächlich bei den Sportbewerben, im Einsatz und liefern jedes Jahr bis zu 10.000 eindrucksvolle Bilder, die um die Welt gehen. Die beiden Meisterfotografen Stefan Kothner und Michael Marte unterstützen den Weltcup Montafon seit einigen Jahren und beschreiben immer wieder die besten Eindrücke die auch lange Zeit danach noch in Erinnerung bleiben.

### MEDIEN

Rund 10 Fernsehstationen berichteten in 11 verschiedenen Kanälen vom Audi FIS Ski Cross Weltcup – Cross Alps Tour und rückten damit das Tal in das Blickfeld der sportinte-

ressierten Weltöffentlichkeit. In 8 Kanälen wurden Live-Übertragungen gesendet die eine Ausstrahlungsdauer von über 12 Stunden gesamt hatten. Auch das restliche Medieninteresse war hoch. 412 Medienberichte – 136 Print- und 242 Online-Artikel – gab es 2017 rund um den Weltcup Montafon. Eine Anzeigenäquivalenz von 3,1 Millionen Euro wurde erreicht.

## Konzerte

### BANDS

Silbermond und LEMO geben sich am Samstag, 14. Dezember, die Ehre und werden auf dem Festivalgelände in Schruns dem Publikum ordentlich einheizen. Die deutsche Erfolgsband Silbermond hat dafür natürlich ihren aktuellen Song „Mein Osten“ ebenso im Gepäck wie die bekannten Hits „Das Beste“ oder „Irgendwas bleibt“. Davor stellt der österreichische Musiker LEMO sein Gespür für mitreißende Melodien und ausgefeilte Arrangements unter Beweis. Konzerttickets sind online auf [silvretta-montafon.at](http://silvretta-montafon.at), in allen Montafoner Tourismusinformatoren, an allen geöffneten Bergbahnkassen der Silvretta Montafon sowie in den Filialen von Intersport Schruns, St. Gallenkirch, Bürs, Rankweil und Dornbirn zum Preis von 39 Euro erhältlich.

### PLANUNG

1 Jahr im Voraus startet die Suche nach der passenden Band. Manchmal klappt es sofort mit einer Zusage und manchmal werden mehrere angefragt, bis eine der Bands zusagt. Sobald die Verträge unterzeichnet sind, steht Montafon Tourismus in ständigem Kontakt mit den Bandbetreuern und organisiert deren Anreise, Unterkunft, Technik, Security sowie den Backstage-Bereich, Sonderwünsche, Medien- und Fantermine.

### BESUCHER

5.000 Partyfreunde feierten bei den Konzerten von WANDA und folkshilfe vergangenes Jahr.

## Arbeiten im Tal

### AUFBAU UND ABBAU

3 Wochen vor dem Weltcup Montafon beginnen im Tal die Umbauarbeiten. Alle sind im Dauereinsatz. Stromleitungen und 800 Meter Kabel von Montafon TV werden

verlegt, Zäune und Absperrungen aufgebaut und die Bühne errichtet – bis zum Schluss auf dem Parkplatz bei der Hochjoch Bahn ein weitläufiges Eventgelände entsteht. Teams der MBS, der Gemeinde Schruns, der Silvretta Montafon sowie der Bautrupps von Montafon Tourismus sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei den Aufbau- und Aufräumarbeiten, damit der Parkplatz und die Umgebung so schnell wie möglich wieder genutzt werden kann.



## PROGRAMM WELTCUP MONTAFON 2019 (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

### Mittwoch 11. Dezember 2019

09:05 – 09:50 Uhr, Training  
10:15 – 12:30 Uhr Qualifikation/Training

### Donnerstag, 12. Dezember 2019

09:00 – 11:30 Uhr Training  
12:00 – 13:15 Uhr Qualifikation/Training  
19:00 Uhr Heat Presentation SBX

### Freitag, 13. Dezember 2019

11:15 – 11:30 Uhr Inspektion  
11:50 – 12:30 Uhr finales Training  
13:00 – 14:15 Uhr Finale FIS Snowboard  
Cross Weltcup

### Samstag, 14. Dezember 2019

09:00 – 09:30 Uhr Inspektion  
09:50 – 10:30 Uhr finales Training  
11:00 – 12:10 Uhr Finale AUDI FIS Skicross  
Weltcup  
15:00 Uhr Weltcup Partymeile  
Schruns  
17:00 Uhr Einlass Konzertgelände  
und DJ-Musik in der  
Weltcupbar Schruns  
(Zelt)  
18:00 Uhr Konzertbeginn Open-  
Air mit Silbermond  
und LEMO  
(Siegerehrung Weltcup-  
bewerbe in der Pause)

Weitere Informationen laufend auf  
[weltcup-montafon.at](http://weltcup-montafon.at)



## Weißt du eigentlich, wie schön es auf dem Bauernhof ist?



Seit 50 Jahren gehören die Gäste und der Bauernhof der Familie Netzer untrennbar zusammen. Waren es in den Anfangszeiten Zimmer mit Frühstück, so sind es jetzt die Ferienwohnungen, die einen Teil des Einkommens sichern.

### **Daniela warum arbeitet Ihr mit der Marke Urlaub am Bauernhof zusammen?**

Für uns (Hugo und mich) war immer schon klar, wenn wir diesen Betriebszweig übernehmen werden, dann nur in Zusammenarbeit mit Urlaub am Bauernhof und Montafon Tourismus. Die Werbung, die Schulungen und die Kategorisierung sind genau auf unsere Bedürfnisse abgestimmt.

Nur wo du als Gast das Markenzeichen „Urlaub am Bauernhof“ siehst, werden die

Höfe regelmäßig nach standardisierten Vorgaben in den Bereichen Bauernhof-, Ausstattungs- und Servicequalität überprüft und mit Blumen ausgezeichnet.

### **Welche Gäste machen bei Euch am „Hof im Feld“ Ferien?**

Zu uns kommen anspruchsvolle Großeltern und Eltern mit ihren Kindern, die den Kontakt zu den Tieren und einer naturnahen Bewirtschaftung suchen.

Bei der Einrichtung der Wohnungen haben

wir viel Wert auf unbehandeltes Holz und Naturmaterialien gelegt. Der Genuss von frischen Lebensmittel ab Hof wird sehr geschätzt. Und wenn man die strahlenden Kinderaugen sieht, wenn in den kleinen Händchen ein noch warmes Ei direkt vom Nest vorsichtig zu den Eltern gebracht wird, weiß man, dass nachhaltige Urlaubsfreude in für uns alltäglichen Dingen stecken kann.

### **Darf der Urlauber bei Euch in den Stall?**

Ja, das wird sogar gewünscht. Stallkleider und Schuhe sind im Reisegepäck mit dabei,





denn „Stallarbeit“ macht nur Spaß, wenn man schmutzig werden darf. Die Kinder begreifen sofort, dass sie sich ruhig verhalten müssen. Mich überrascht und freut immer wieder, wie die Tiere auf die Kinder reagieren. Wenn sich am Ende der Woche alle einig sind, hierher kommen wir in den nächsten Ferien wieder, ist das doch ein gutes Zeichen.

**Woher nimmst du die Freude und Motivation?**

Nach der Abreise bekommen unsere Gäste

noch ein Dank Email, darin bitten wir auch immer unseren Hof zu bewerten. Das ist der letzte Eintrag eines Gastes:

„Basislager“ für allerlei Unternehmungen im Montafon - vor allem für Wanderungen. Durch die zentrale Lage sind von Partenen bis Bludenz die Fahrtzeiten in alle Richtungen kurz. Platz zum Spielen für die Kinder und Möglichkeit für diese, der Bäuerin und dem Bauern mal über die Schultern zu schauen. Geräumige und sehr saubere Ferienwohnung. Kurzum: Die perfekte Grundlage für einen gelungenen Sommerurlaub

ganz im Sinne des Fußball WM Mottos von 2006 „Zu Gast bei Freunden“.

**Was würdest du deinen Berufskollegen raten?**

Nehmt die Chance wahr und lasst euch einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch mit der Geschäftsführerin von Urlaub am Bauernhof, Andrea Huber geben. So viele Gäste suchen genau dieses Erlebnis im Sommer. „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“



## 30 Jahre Gipfelkreuz Hochjoch 2520m

Um 08.30 Uhr ist Walter Zudrell mit Pfarrer Joe Egle von St. Gallenkirch auf die Hochalpila gefahren und bei ausgezeichnetem Bergwetter über den leider verseilten Grat, auf das Hochjoch gewandert.

Die Gipfelmesse mit 35 Bergsteigern, 5 Musikanten der „klina Schruser Bergmusig“, sowie mit Alphornbläser Simon Bahl fand um 12.00 statt. Zu diesem Jubiläum brachte unser Nachbar von der Zamangspitze, Martin Walter, einen Liter 4-Takter Schnaps mit. Beim anschließenden Abstieg zum Herzsee und auf der Wormserhütte spielten unsere Musikanten noch ein paar schöne Musikstücke. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Hütte haben wir den Tag ausklingen lassen und fuhren mit der letzten Bahn nach Schruns.

Dabei waren: Zudrell Walter, Netzer Hans, Fitsch Sebastian, Dönz Patrick mit Cornelia und Theresa



**WIGE**  
Montafon

*Ein Tal. Ein Ziel.*

**EINKAUFEN  
GEWINNEN**

Pro Einkauf von Euro 10,-  
in einem der  
teilnehmenden Mitgliedsbetrieben  
erhalten Sie ein Gewinnlos.

**VERLOSUNG:**

Donnerstag, 19. Dezember 2019  
um 19.00 Uhr bei der Valiserabahn  
Talstation, St. Gallenkirch.

*Adventgewinnspiel*

**SEAT LEON REFERENCE TSI**  
und viele weitere tolle Sachpreise

Gewinnspiellose  
ab Ende November  
erhältlich!



Symbolbild

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Los muß auf der Rückseite mit Stempel des ausgebenden Geschäft versehen sein. Eigentümer, Mitarbeiter und deren Familie können nicht mit Losen aus dem eigenen Geschäft teilnehmen.



# Montafoner Buratag

## Viehausstellung der Region Montafon in Schruns

Beim Buratag ist die Prämierung der Braunvieh- und Original Braunviehtieren immer etwas Besonderes. Unüberhörbar trieben die Züchter die herausgeputzten und zum Teil angeschellten Tiere auf den Sternplatz.

Insgesamt wurden 29 Original Braunviehtiere und 43 Brown Swiss Tiere von 12 Landwirten aus 2 Viehzuchtvereinen präsentiert. Stärkste Aussteller waren Johannes Fleisch mit 19 und Sieglinde und Hermann Wachter mit 17 ausgestellten Tieren. Für beste Bewirtung sorgte die Landjugend.

Die gesamte Schau wurde von Braunviehtieren mit guter Qualität geprägt, was es den Experten nicht immer leichtmachte. Als Preisrichter waren Josef Nessler und Lorenz Bickel im Einsatz, für die Milchkontrollleistungsstelle zeichnete Robert Meusburger verantwortlich.

Als **GESAMTSIEGERIN** wurde die gealpte Gruppensiegerin der Altkühe, Paissy Gladly aus dem Stall von Familie Netzer (Schruns) ausgezeichnet. Die Mutter der Siegerin stammt noch vom letzten Schrunser Gemeindestier Ronus ab.

Gesamteutersiegerin und Gesamtreservesiegerin wurde die Jevacco Erstmelkkuh von Sieglinde und Hermann Wachter (Tschagguns). Ein besonderer Erfolg ist die Vorstellung der Zuchtfamilie mit 6 Nachkommen, welche in Ia prämiert wurde. Die Erstplatzierten, die Jet-Kalbin, sowie das Blooming-Rind kamen ebenfalls aus dem Betrieb Wachter. In drei Abteilungen konnte sich Daniel Ganahl (Tschagguns) den ersten Platz sichern, mit der Pentagon Jungkuh, der Aniray Kalbin und dem Superstar Kalb.

Die beste Dauerleistungskuh, eine Merlo - Tochter kam vom Betrieb Georg Sandrell (Tschagguns).

Beim Original Braunvieh ging der **GESAMT-SIEG** an den Betrieb Johannes Fleisch mit der Herkules Jungkuh. Er konnte in 5 Abteilungen je einen Sieg verbuchen, mit der Maiky Dauerleistungskuh, der Max Altkuh, der Merlo Kalbin und dem Adler Kalb. Georg Sandrell konnten bei den Erstmelken mit der



Darius Tochter und dem Asterix Rind den ersten Platz belegen. Gleich zwei Zuchtfamilien mit je 4 Nachkommen wurden vom Züchter Johannes Fleisch aufgetrieben.

Im Anschluss wurde auf dem Kirchplatz die Preisverteilung durch den Stadesrepräsentanten Herbert Bitschnau und den Obmann des Viehzuchtverein Schruns, Martin Netzer durchgeführt.

Der Stand Montafon und die Marktgemeinde Schruns unterstützen die Viehausstellung mit WIGE-Gutscheinen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt allen Züchtern und ihren Familien, den Helfern und dem Bauhofteam der Marktgemeinde Schruns.



## Kunsteisbahn Schruns – Tschagguns

### Eislaufen. Eishockey. Eisdisco. Eisstockschießen.

Auf der **Kunsteisbahn im Aktivparkzelt Schruns-Tschagguns** geht es wieder heiß her. Die **1.800 m<sup>2</sup> große Eisfläche** sieht wieder bis Anfang März allen Fans der blanken Kufen und Eisstöcke zur Verfügung.

<b>Saison:</b>	19.10.2019 – 08.03.2020
<b>Öffnungszeiten:</b>	19.10. – 22.12.: Di-So 13:30 – 16.00, ab 23.12.2019 – 06.01.2020 täglich von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr geschlossen: 01.11.19, 04.01.20, 01. – 02.02.20 kein Abendlauf: 24.12.19 / 31.12.19
<b>Preise:</b>	<a href="http://www.aktivpark-montafon.at/3_winterszene">www.aktivpark-montafon.at/3_winterszene</a>
<b>Schlittschuhverleih:</b>	direkt vor Ort

#### NIKOLO- oder WEIHNACHTSFEIER. VEREINS- und GRUPPENAUSFLUG. FIRMENFEIER. TEAMBUILDING. GEBURTSTAG. PRIVATE FEIER

Buchen Sie die Kunsteisbahn für Ihren Ausflug. Jede Menge Spaß verspricht zum Beispiel ein **Eisstock-Turnier**, bei dem es unerwartete „Schützenkönige“ geben kann. Oder treten Sie gemeinsam bei einem von uns organisierten **Jux-Eishockeyspiel** gegeneinander an. **Ausrüstung ausleihbar.** Lassen Sie das Ereignis gemütlich ausklingen – wir organisieren auch gern ein anschließendes Mittag- oder Abendessen. Für Gruppen sind Buchungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich – bitte fragen Sie uns. Tel. Auskunft: +43 55 56/ 21222

<b>Eislaufen:</b>	<a href="http://www.aktivpark-montafon.at/3_aktivparkinfos/zeiten.php">www.aktivpark-montafon.at/3_aktivparkinfos/zeiten.php</a>
<b>Eisstockschießen:</b>	Voranmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag <a href="mailto:info@aktivpark-montafon.at">info@aktivpark-montafon.at</a> , +43 664 8106305
<b>Eishockey:</b>	Reservierungen +43 664 8106305 oder +43 5556 21222
<b>Eisdisco:</b>	27.12.19, 03.01.20, 07.02.20, 14.02.20, 21.02.20 von 19:00 – 21:30 Uhr
<b>Standort:</b>	Schwimmbadstraße 1, 6774 Tschagguns Tel.: +43 664 8106 305, <a href="mailto:info@aktivpark-montafon.at">info@aktivpark-montafon.at</a>

[www.aktivpark-montafon.at](http://www.aktivpark-montafon.at)





## Harmoniemusik Schruns

Nach einem erfolgreichen Sommer mit zahlreichen Platzkonzerten, bei dem sich viele Blasmusikbegeisterte einfanden, sowie der Radiomesse aus der Pfarrkirche Schruns und dem schon traditionellen Erntedankgottesdienst, befinden sich die MusikantInnen der Harmoniemusik Schruns bereits voll in der kurzen aber intensiven Probephase für das alljährliche **Cäciliakonzert**.

Dieses findet **am Samstag, den 30.11.2019 um 20.00 Uhr** wie gewohnt im Polysaal Gantschier statt. Auch der Taxidienst der Feuerwehr Schruns steht wieder zur Verfügung und bringt die Besucher sicher vom Bahnhof Schruns nach Gantschier und wieder zurück.

Eröffnet wird das Konzert von unserer Jungmusik unter der Leitung von Andreas Forstinger.

Kapellmeister Wolfgang Bitschnau hat auch



heuer wieder ein interessantes Programm aus traditioneller und konzertanter Blasmusik sowie Stücken aus der Moderne zusammengestellt.

Special Guests: Alex Sutter & Bernhard Maier.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

## Kirchenchor Schruns

Mit Ende der Ferien begann auch wieder die Probenzeit des Chores. So auch heuer am Donnerstag, den 29.08.2019. Wir starteten gleich mit einer intensiven Probe für die Radiomesse.

Am Samstag, den 31.08. ging es dann zum Chorausflug. Wir fuhren mit dem Zug nach Bregenz und genossen eine tolle Führung durchs Vorarlberg Museum. Anschließend stachen wir mit dem Schiff in See, wo wir mit Käsknöpfe verwöhnt wurden. Wir genossen einen wunderschönen Abend, bevor es wieder zurück nach Schruns ging.

Vom Chorleiter gut vorbereitet haben wir in der Radiomesse unseren Beitrag zu aller Zufriedenheit gestaltet.

Die nächsten Proben sind mit Vorbereitungen zum Christkönigsontag zu Ehren der Hl. Cäcilia, zur Christmette an Weihnachten und für das gemeinsame Chorkonzert mit dem Chörle Vrwäga, am Sa 04.01.2020 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Schruns, ausgefüllt. Den Christkönigsontag, dem letzten Sonntag im kirchlichen Jahreskreis, nützt der



Chor auch immer zu einer gemeinsamen Feier. Langjährige Mitglieder werden zu diesem Anlass geehrt. Heuer dürfen wir Annelies Mark mit 65 Jahren, Silvia Bitschnau 15 Jahren, Ingrid Fritz 10 Jahren, Annabarbara Pfefferkorn 5 Jahren und Klaus Kühlechner mit 5 Jahren Chormitgliedschaft ehren.

Um in naher Zukunft die Gesangsliteratur nicht drastisch reduzieren zu müssen, ist der Chor immer auf Suche nach neuen Sängern und Sängerinnen. Fühle dich angesprochen und komm zur Probe! Probenstermin ist jeden Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, im Pfarrheim St. Jodok Schruns.

## Kunstforum Montafon – Kreativseminare 2020: Viel Neues und Bekanntes



Zeichnen. Aquarellieren. Malen mit Öl- oder Acrylfarben. Fotografieren. Farbholzschnitte drucken. Trommeln. Modellieren. Und 2020 u.a. neu: Vergolden!

Seit 1996 veranstaltet das Kunstforum Montafon Ausstellungen und Kreativseminare in der ehemaligen Lodenfabrik in Schruns. In den Workshops können sich hier übers Jahr Einsteiger und Fortgeschrittene unter der Leitung von renommierten Künstlerinnen und Künstlern mit Kunst auseinandersetzen und selbst kreativ austoben.

Das Kunstforum Montafon bietet Vor-

träge über Kunst und regionale (Kunst-) Geschichte, aber auch künstlerische Workshops für Kinder und Erwachsene an. Das Kunstforum wird vom Ausstellungs- oder Vortragsraum zur Werkstatt und zum Atelier.

Ob in unberührter Natur, in der herrlichen Bergwelt oder auf dem idyllischen Dorfplatz, die erfahrenen Seminarleiterinnen und Seminarleiter stehen Ihnen gerne zur Seite um Ihren individuellen künstlerischen Ausdruck zu finden und Sie in Ihrer Kreativität zu unterstützen!

Neu im Programm sind Seminare wie

„Modellieren für Kinder“, „Vergolden“, „Farbe Bekennen“, „Der Charakterkopf“ und „Unterwegs mit der Kamera“. Viele weitere spannende und neu entwickelte Kurse mit bekannten KünstlerInnen wie Walter Strobl, Armin Klein, Renate Wittwer und Roland Haas finden Sie auf der Website [www.kfm.at](http://www.kfm.at) oder im aktuellen Programmheft 2020.

**Holen Sie sich jetzt Ihr kostenloses Programmheft!**

[kunstforum@montafon.at](mailto:kunstforum@montafon.at), [www.kfm.at](http://www.kfm.at)  
Kunstforum Montafon, Kronengasse 6, 6780 Schruns, T 0664 961 77 98,

## Winteraustellung 2019/20: Kunstforum Montafon

### DAILY GOLEM

Alfredo Barsuglia – Gelitin

In den vergangenen Jahren wurden in den Winteraustellungen stets eine Gegenüberstellung von zwei relevanten, jüngeren Positionen präsentiert, wie es sie in dieser Konstellation noch nicht zu sehen gab, zuletzt mit Andreas Fogarasi und Martina Steckholzer unter dem Titel BLACK CONCRETE.

Dieses Mal treffen Alfredo Barsuglia (\* 1980) und die Künstlergruppe Gelitin (Gründung 1993) aufeinander. Sie haben sich komplizenhaft auf ein gemeinsames Thema geeinigt, dessen Grenzen sie in der Ausstellung mit dem Titel DAILY GOLEM ausloten werden. Beide Künstlerpositionen involvieren oft andere Personen oder Künstler/innen in ihre Arbeit, so scheint die Einbindung von Studierenden des Instituts für Bildende



und Mediale Kunst TransArts der Universität für angewandte Kunst Wien durch Alfredo



Barsuglia logisch konsequent. Gezeigt werden multimediale, skulpturale Werke mit



vielschichtiger Raumwahrnehmungsqualität.

Zur Finissage am Sonntag, den 26. Jänner 2020 findet ein außergewöhnliches Konzert

mit den Performance-Künstlern Jasmin Hoffer und Oleg Soulimenko mit dem Titel "SONGS AND STORIES" statt.

### Vernissage: Freitag, 6. Dezember 2019, 19 Uhr

Zur Ausstellung spricht: Hemma Schmutz, Direktorin des Lentos Kunstmuseums Linz.

**Samstag, 28. Dezember, 18 Uhr: Ausstellungsführung** mit Kurator Roland Haas

**Sonntag, 26. Jänner 2020, 20 Uhr: SONGS AND STORIES**, Konzert mit Jasmin Hoffer und Oleg Soulimenko (von den Sixties bis heute).

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr

Geschlossen am 24. und 31. Dezember

Dauer der Ausstellung: 8.12. 2019 – 26. 1. 2020



## Kulturoffensive septimo zieht Erfolgsbilanz



### Über 2000 Besucher beim Kulturmarathon mit über 50 Veranstaltungen an 30 Tagen im Montafon.

Großartiger Erfolg für den mittlerweile siebten kulturellen Erntemonat „septimo – September im Montafon“. Über 2000 begeisterte Besucher genossen 30 Tage lang eine tägliche Portion Kultur – serviert von den Montafoner Museen in Kooperation mit Montafon Tourismus und vielen weiteren Partnern.

### Viele Highlights

Unter dem Titel „Die Fremden kommen“ stand der heurige septimo ganz im Zeichen der Entwicklung und Geschichte des Tourismus in der südlichsten Talschaft Vorarlbergs. Hintergrund dafür war einerseits das 70. Jubiläum der talweiten Organisation „Montafon Tourismus“, andererseits aber zugleich die immer dringender werdenden Fragen nach den Grenzen der touristischen Nutzung in einer alpinen Region. Highlights

des Kulturprogramms waren sicherlich neben der Verleihung des Signets Montafoner Baukultur die Präsentation des neuen Flurnamenbuches von Guntram Plangg, die Montaggespräche mit Heike Ladurner-Strolz und Monika Valentin, sowie die Theaterstücke „Das letzte Haus“ von und mit Tobias Fend und einem Ensemble vom Café Fuerte sowie das Soloprogramm „Bus“ von Fend in einem Linienbus der mbsBus GmbH und natürlich die Tourismus-Zeitzeugenabende und die Ausstellung mit Arbeiten von Hans Trippolt sowie die Filmabende und auch die Präsentation des Werkzeugkoffers Maisässa- nierung.

### Nächster septimo 2020

„Das Besucherinteresse aus dem ganzen Land zeigt deutlich, dass unser septimo-Format bei einem breiten Publikum angekommen ist“, zieht Museumsdirektor Michael Kasper eine Erfolgsbilanz. „Die Rückmeldungen sind sehr positiv, wir sind mehr als zufrieden.“ Über 2000 Besucher ließen sich

vom abwechslungsreichen Kulturprogramm verteilt im ganzen Montafon faszinieren. Eine Zusammenfassung der über 50 Veranstaltungen an 30 Tagen bieten die Montafoner Museen auf Facebook ([facebook.com/montafoner.museen](https://www.facebook.com/montafoner.museen)) an. Das nächste septimo-Festival findet entsprechend des Zwei-Jahres-Rhythmus im Herbst 2021 statt, im kommenden Jahr geht wieder alternierend die internationale Fachtagung „Montafoner Gipfeltreffen“ über die Bühne. „Wir freuen uns schon auf einen spannenden, abwechslungsreichen und intensiven septimo 2021 und bedanken uns an dieser Stelle beim gesamten Museums-Team, bei Montafon Tourismus, unseren Partnern, allen Mitwirkenden und vor allem allen begeisterten Besuchern recht herzlich“, blickt Michael Kasper abschließend schon auf den nächsten Erntemonat im September 2021 im Montafon, der sich übrigens dem Schwerpunkt „Frauen“ widmen wird.

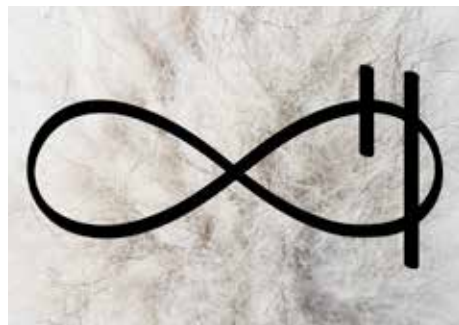
Fotos: [www.septimo.at](http://www.septimo.at), [www.meznar.media](http://www.meznar.media)

## Neues „Gütesiegel“ garantiert Steinschaf-Qualität

**Montafoner Steinschafzüchter informieren über neue Woll-Produkte und einen Weg, um Produktqualität sichtbarer zu machen.**

### Produkte aus der Montafoner Steinschaf-Wolle für hübsch gedeckte Tische

Die hochwertigen Wollprodukte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Wärmende Handschuhe und Schuheinlagen für den Winter, faltbare Sitzunterlagen für sommerliche Wanderungen. Und ganz neu gibt es tolle Accessoires, die jeden schön gedeckten Tisch – im privaten Bereich wie natürlich auch im Hotel, in der Pension bzw. im Restaurant – aufwerten und eine direkte Verbindung zu unserem schönen Tal und dem



Das „Schafuhrzeichen“ ist das neue Siegel für Produkte aus 100 Prozent reiner Montafoner Steinschafwolle.

Montafoner Steinschaf schaffen. Tischsets, Glasuntersetzer, Weinflaschen-Tropfstops, rollbare Sitzauflagen und Schlüsselanhänger können ab sofort bestellt werden.

### Schafuhrzeichen als Qualitätsmerkmal

Weichen im Herbst die grünen Wiesen den ersten Wintervorboten, bricht für die urige Schafrasse die Zeit der Schafschur an. „Neben der Tatsache, dass es sich bei den Steinschafen um eine robuste und langlebige Rasse handelt, liefern die Tiere eine ausgezeichnete Rohwolle, aus der wir hochwertige Produkte fertigen,“ freuen sich die Steinschafzüchter. Ein wichtiges Anliegen ist dabei, dass bei der großen Palette an Wollprodukten die Qualitätssicherung im Vordergrund steht. Aus diesem Grund wurde vor kurzem ein neues „Gütesiegel“, ein sogenanntes „Schafuhrzeichen“, gestaltet. Um früher die Schafe der einzelnen Besitzer innerhalb einer großen Herde auseinander zu kennen, wurden die Tiere an ihren Ohren markiert.

Die liegende 8 stellt die beiden Ohren des Tieres dar, gewisse Grundformen dieser Zeichen ergaben Hunderte von möglichen Kombinationen. Diese Methode wird heutzutage natürlich nicht mehr praktiziert, aber sie ist ein Teil der Steinschafgeschichte. Darum wird dieses Siegel auf den Wollerzeugnissen



Tolle Accessoires für schön gedeckte Tische  
Fotonachweis: Barbara Walter

künftig gewährleisten, dass das Produkt aus 100 Prozent reiner Montafoner Steinschafwolle besteht.

Alle Informationen zum Projekt und den regionalen und hochwertigen Wollprodukten sind online unter [www.montafoner-steinschaf.com](http://www.montafoner-steinschaf.com).

## Wir danken für die reiche Ernte!

Am Sonntag den 13. Oktober 2019 feierte die Pfarrgemeinde Schruns das jährliche Erntedankfest. Um 9.45 Uhr versammelten sich viele kleine und große Besucher mit ihren mitgebrachten Erntedankkörbchen auf dem Kirchplatz. Die Harmoniemusik Schruns führte die Pfarrgemeinde mit Pfarrer Hans Tinkhauser, seinen Ministranten, das Kinderchorle Schruns und viele, beeindruckende Trachtenträger und Trachtenträgerinnen in die Pfarrkirche, welche die Schrunser Bäuerinnen zuvor festlich geschmückt hatten. Bei einer feierlichen Messe, brachten wir unsere Dankbarkeit für die reichhaltige Ernte in diesem Jahr zum Ausdruck. Sie sollte aber auch zum Nachdenken anregen, Lebensmittel und besonders Wasser nicht als selbstverständlich

anzusehen. Ein Highlight der Messe stellten die gesanglichen Einlagen des Kinderchorle dar, welche voller Freude ihre einstudierten Stücke zum Besten gaben. Besonders die Kinder hatten bei der Segnung ihrer mitgebrachten Erntedankkörbchen ihre Freude.

Bei der anschließenden Agape der Schrunser Bäuerinnen, welche von der Harmoniemusik Schruns musikalisch untermalt wurde, fanden die Festlichkeiten bei Wein, Traubensaft, selbstgemachten Brötchen und Kuchen, herrlichem Sonnenschein und einem gemütlichen Schwätzchen unter lieben Menschen ihren Ausklang.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden,



welche diese Feier zu etwas ganz Besonderem machen, sowie den vielen Besuchern, welche diesen Ehrentag mit uns gefeiert haben.



## Buntes Programm in der Kulturbühne Schruns

Am **22. November** wünschen „**Die Schurken**“ um Martin Schelling, Stefan Dünser, Martin Deuring und Goran Kovacevic dem Publikum im Namen von Satie's Fraktion in der Kulturbühne Schruns eine gute Reise. Ein Konzert mit Musik und Text voll verborgenem Witz, aber gespielt mit impermeabler Komik mit Texten von Erik Satie. Das sind die Schurken mit ihrem Programm „Satisfraktion“. Dieses inszenierte Konzert ist eine Reise in der die Basler Regisseurin Salome Im Hof die vier Musiker, alle einander unbekannt, an einem imaginären Bahnstranden lässt, irgendwo in Frankreich. Ihr gemeinsam ersehntes Ziel: Paris - aber, wer weiß das so genau...

„**Nägl mit Köpf**“ macht Gabi Fleisch am **23. November!** Hertha hat ein gutes Leben. Eigentumswohnung. Katze. Flötenrunde. Als Gaszähler-Ableserin hat sie viele Männer kennengelernt. Aber der Richtige war nie dabei. Das soll sich ändern, denn noch ehe ihr das Alter den letzten Rest Jugend nimmt, will sie heiraten. Nicht wie eine „Hundsverlochete“. Nein, mit Glanz und Pomp. Einem hollywoodreifen Heiratsantrag und einem Traum in Weiß. Alles ist organisiert. Es fehlt nur noch etwas: **Ein Mann!** Einer, der endlich Feuer in ihr kaltes Bett bringt und einer, dem Romantik kein Fremdwort ist. Nur, der muss erst gefunden werden.

**Gratwanderung** - Das Montafoner Bergfilmfestival auf der Kulturbühne in Schruns. Vom **28.11. bis zum 30.11.** präsentiert die Gratwanderung Bergfilme und Vorträge von und über aussergewöhnliche Persönlichkeiten - Bergsteiger, Skifahrer und Extremsportler in unmittelbarer Auseinandersetzung mit der Natur. Im Vordergrund stehen dabei Momente und Erlebnisse, die durch Schönheit und Authentizität beeindruckend und nicht durch spektakuläre Aufnahmetechniken oder choreographierte Dramatik. Bei der Gratwanderung sind die Protagonisten und Filmemacher an diesem Abend live auf der Kulturbühne. Der gesamte Erlös des Festivals kommt einem Hilfsprojekt in Nepal zugute.

Weihnachtsfeiern mal anders? Dann ist das **Weihnachts-Pointen & Püree am 5. Dezember** in der Kulturbühne Schruns genau das richtige! Genießen Sie gutes Essen mit guter Unterhaltung. Das Team des

Restaurant „Esskalation“ verwöhnt das Publikum mit einem feinen Vier-Gänge-Menü. Dazwischen servieren die Kabarettisten von „Pointen und Püree“ weihnachtlichen Humor in gut verdaulichen Portionen. Da bleibt kein Auge trocken! Feiern Sie in fröhlicher Runde oder überraschen Sie Ihren Schatz mit einem wunderbar-witzigen Abend. Wir freuen uns auf Sie! Reservierungen und Anfragen bitte per Email an [info@kulturbuehne-schruns.at](mailto:info@kulturbuehne-schruns.at) Optimal auch für größere Gruppen (Firmen, Vereine, Schulen, Gemeinden, etc.), auf Anfrage auch weitere Termine möglich.

Wie auch im letzten Jahr, so spielt Stefan Schlenker alias Clown Dido auch heuer am **13. Dezember** wieder ein neues **Weihnachtsstück**. Musik, Artistik, Clownerie und viel Spaß rund um das Weihnachtsfest. Der kleine **Didolino** kann es kaum glauben. Dieses Jahr darf der neugierige Clown zum ersten Mal im Zirkus Weihnachten feiern. Er freut sich schon sehr auf die vielen Artisten, die Geschenke und das Fest. Aber wann ist es endlich soweit? Um seinem kleinen Freund die Zeit zu verkürzen, erzählt Clown Dido vom Heiligen Abend im Zirkus. Er zeigt Kunststücke, singt, spielt, lacht und unterhält damit auch die kleinen und großen Zuschauer. Für Menschen ab 4 Jahren/ Eintritt: EUR 4,-

Weitere Infos zum Programm unter [kulturbuehne-schruns.at](http://kulturbuehne-schruns.at)

**Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Banken und Sparkassen, online unter [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com), sowie beim Musikladen +43 5522 41000**

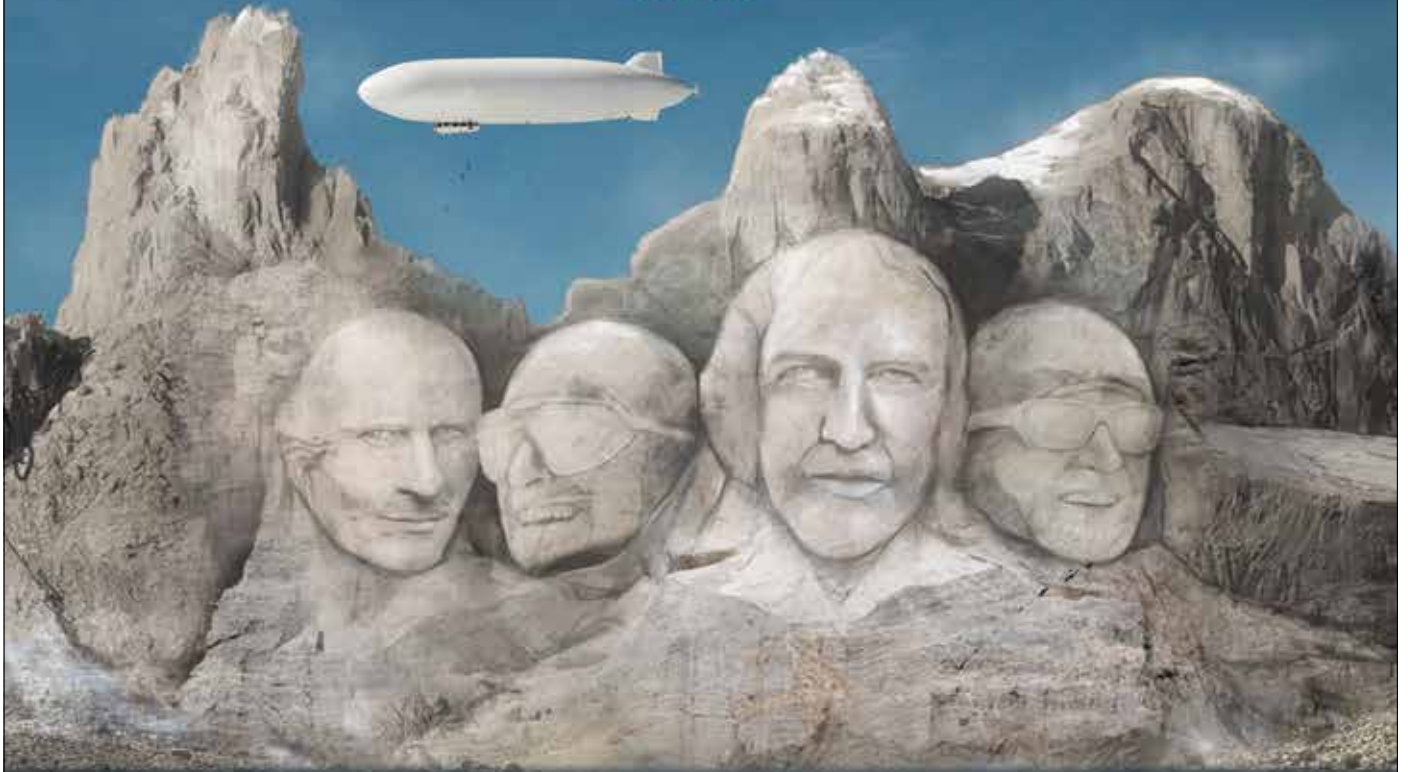




BESONDERE MENSCHEN - ECHTE MOMENTE

# GRATWANDERUNG

DAS MONTAFONER BERGFILMFESTIVAL  
2019



## 28. NOVEMBER

Filme rund ums Freeriden und Klettern mit Nadine Wallner, Stefan Häusl, Thomas Feurstein, Stefan Ager, Andreas Gumpy, Florian Riegler, Stefan Fritsche, Simon Wohlgenannt uvm. live auf der Bühne

## 29. NOVEMBER

HANS KAMMERLANDER  
mit dem Vortrag  
„Manaslu – Der Geisterberg“

## 30. NOVEMBER

Ein Abend rund ums Klettern und in Gedenken an Hansjörg Auer. Mit Beat Kammerlander, Alex Blümel, Barbara Vigl live auf der Bühne.

TICKETS UNTER LAENDLETICKET &  
GRATWANDERUNG.ORG

KULTURBÜHNE SCHRUNS  
20:00 UHR



Dr. Martin Tschann  
Partner für Augenheilkunde und Diagnostik



Dr. Wilhelm Klagian  
Schulmedizin



FLEISCH LOSER

Sanatorium Dr. Scherer



CAD



Schappler

Montafon.TV

KULTURBÜHNE  
SCHRUNS

Martin Weber  
Handel und Metzgerei  
Karl Bauerschlager  
Bühnenweg 24, 6760 Schruns

jaengerbau.com JAGER

engjährlingerfleisch

illwerke vkw





## FC Schruns – Altherrenmannschaft

Seit einiger Zeit hat der Intersport FC Schruns - in alter Tradition - auch wieder eine Altherrenmannschaft.

Die Mannschaft um Trainer Christoph Stocker trifft sich immer am Donnerstag um 19 Uhr zum Training auf der Sportanlage Wagenweg.

Dabei steht natürlich der Spaß, die Bewegung und das Gesellige im Vordergrund. Aktuell kommen zwischen 10 und 15 ehemalige FC - Spieler zu den Trainings. Mit dabei sind u.a. der Alt - Kapitän der 1. Mannschaft, Martin Zugg, ehemalige Goalgetter wie Thomas Grabher und Richard Strebinger, aber auch der frühere Tormann und Vereinsobmann Harald Gstrein sowie viele andere!

Der aktuelle Obmann Christian Engstler freut sich: „Für den FC Schruns ist die Altherrenmannschaft seit jeher ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens!

Nicht jeder ehemalige Spieler schlägt eine Trainerlaufbahn ein und durch das Altherrenteam können auch nicht mehr aktive



Fußballer im Verein dabei bleiben.“

Christoph Stocker und sein Team freuen sich über jeden Neuzugang von „alten Herren“ - also: Fußballschuhe vom Nagel nehmen und mitmachen!

Das Mindestalter liegt bei 30 Jahren, komm' einfach mal vorbei und mach' dir ein Bild vom Training!

Kontakt per mail oder Facebook unter >vorstand@fcschruns.net<

## Der Judo Club Montafon hat eine Staatsmeisterin

Am 14. September war Linz Austragungsort des 29. Int. Austrian Master 2019 – ÖM Ü30 für Damen und Herren. 116 Teilnehmer aus sieben Nationen kämpften um den Titel Austrian Master 2019 bzw. österreichischer Meister Ü30. Insgesamt nahmen 49 Vereine aus dem In- und Ausland teil.

Für den Judo Club Montafon ging Birgit Burtscher in der Kategorie F2 (35-39 Jahre) bis 70 kg an den Start und konnte mit einer souveränen Kampfleistung das Turnier für sich entscheiden. Sie konnte alle ihre Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewinnen und holte somit den österreichischen Meistertitel. Nach einer langen Babypause fing Birgit Burtscher im Jänner 2019 an wieder zu trainieren. Sie nahm bei der Landesmeisterschaft im März teil und wurde prompt 2-fache Landesmeisterin in den Kategorien -70 kg und Open. Den ganzen Sommer durch trainierte sie intensiv beim Judo-



Leistungszentrum in Dornbirn, um sich fürs Austrian Master vorzubereiten. Wie man sieht, hat sich ihr Durchhaltevermögen

gelohnt. Bravo, Birgit!

Infos unter [www.judoclub-montafon.at](http://www.judoclub-montafon.at)

## 25 Jahre Eishockeyclub Montafon

(sm) Mit dem neuem Hauptsponsor EUROJOBS geht der Montafoner Eishockeyclub in die Saison 2019/20. Den Auftakt machte vom 4. bis 6. Oktober 2019 das 16. Int. Montafon Tournament für U10 Mannschaften. Das folgende Wochenende stand ganz im Zeichen 25 Jahre EHC. Am Freitag gab es zunächst auf dem Eis in einem Match ein Wiedersehen mit VEU-Legenden. Im Anschluss trafen sich Spieler, Funktionäre, Fans, Freunde und Gönner im Festzelt zum gemütlichen Hock. Am Samstag 12. Oktober 2019 gingen die Vorrundenspiele des 5. Int. Egger Bier Cups für Hobbymannschaften in Szene. Abends brachten „Die Wolfsegger“ aus Bayern Oktoberfestatmosphäre ins Festzelt. Am Sonntag wurde der Cupsieger ermittelt.

Bei der 16. Auflage des Int. Montafon Tournaments für U 10 flitzten 25 Mannschaften aus vier Ländern übers Eis. Nach 100 Spielen belegten in der Endabrechnung die Jungs vom EHC EUROJOBS Montafon den hervorragenden 6. Platz. Der Turniersieg ging, wie vergangenes Jahr, an den EHC Bülach aus der Schweiz. 500 Nachwuchscracks, Trainer, Betreuer, Eltern und Fans zollten der Turnier-Organisation Lob und Anerkennung.

5 Damen- und 8 Herrenteams aus sechs Ländern spielten in zwei Tagen um den Sieg beim 5. Egger Bier Cup. Bei den Herrn belegten die finnischen Teams HT IHM und HT Kompurat die ersten Plätze, gefolgt von den Old Boys Detva aus der Slowakei. Mad-dogs Mannheim vor EHC Lustenau Wildcats und Freising Icebears lautete die Reihung bei den Damen. Herrliches Wetter, Spannung und gutes Eishockey vermochten Akteure und Zuschauer zu begeistern.

Als Zielsetzung für die Kampfmannschaft EHC EUROJOBS Montafon gibt der sportliche Leiter Patrick Ganahl das VEHL 1 Playoff vor. Vor allem die Zugänge von Dominik Rauter in der Defensive und Miha Pesjak als Offensivspieler lassen einiges erwarten. Dominik Ritter, Pavel Kinzel, Dusan Cechovic

und Marco Knobel als Goalie komplettieren neben den ehemals abgewanderten Nachwuchsspielern Daniel Salzgeber, Maximilian Koch und Bastian Vallaster den Kader.

EHC EUROJOBS Montafon 1b bestreitet die VEHL 2 Meisterschaft im wesentlichen in der

Vorjahresformation. U13 und U14 bestreiten die Ostschweizer bzw. Vorarlberger Meisterschaft.

Der jüngste Nachwuchs übt in Learn-to-Play Turnieren. Termine, Spielberichte und News erfahren Interessierte auf [ehc-montafon.at](http://ehc-montafon.at)

# Eishockey Schnuppertraining




## für **Buben und Mädchen** Inkl. Leihhausrüstung

KOSTENLOS

Jeden Freitag  
15.00 - 16.00 Uhr

Unverbindliche Anmeldung  
für Schnuppern:

office@ehc-montafon.at

www.ehc-montafon.at





# UMSC Schruns

## VEREINSMEISTERSCHAFT 2019

Am Sonntag dem 6. Oktober 2019 fand als krönender Abschluss einer langen und erfolgreichen Freiluftsaison die Vereinsmeisterschaft der Minigolfer auf der Heimanlage des UMSC Schruns statt.

Zahlreiche Mitglieder aus dem In – und Ausland folgten der Einladung, um sich noch einmal sportlich miteinander zu messen. Gespielt wurden drei Runden, aufgeteilt in Lizenzspieler und Passive in den Kategorien männlich und weiblich.

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

*Passiv männlich:* 1. Egon PFEFFERKORN

*Passiv weiblich:* 1. Susanne VONIER,

2. Regine SAMPATHKUMA, 3. Renate WINKLER

*Lizenz männlich:* 1. Curd JÜRGENS,

2. Armin LESKY, 3. Erwin GMEINER

*Lizenz weiblich:* 1. Hanni GMEINER,

2. Christl RIESCH 3. Sina PLANKL

Tagesbestscore markierten Curd JÜRGENS



und Armin LESKY mit jeweils 96 Schlägen, die beste Runde des Tages gelang Erwin GMEINER mit einem 28-er.

Beim zeitgleich mitlaufenden Vereinscup sicherte sich Curd JÜRGENS vor Armin LESKY und Bernhard NAGELE (Naturns) den Sieg, bei den Damen gewann Hanni GMEINER vor Christl RIESCH und Rosmarie

JAGSCHITZ (Klaus).

Nach der Siegerehrung liess man bei Speis und Trank die abgelaufene Saison nochmals Revue passieren und genoss einen gemütlichen Nachmittag unter Freunden.

Danke an alle Teilnehmer fürs Erscheinen, „Gut Schlag!“ und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

## 52. INTERNATIONALER HOCHJOCHPOKAL

103 Minigolfer aus fünf Nationen folgten der Einladung des UMSC und fanden sich am letzten Septemberwochenende in Schruns zum 52. Internationalen Pokalturnier auf der heimischen Minigolfanlage ein.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde das Starterfeld nach der zweiten gespielten Runde fürs Finale auf 33% pro Kategorie reduziert. Der ortsansässige Verein war mit 17 aktiven Spielern vertreten, man stellte drei Vereinsmannschaften und konnte größtenteils den Heimvorteil nutzen, insgesamt 11 Top-Ten Platzierungen wurden erreicht. Christl RIESCH konnte bereits zum dritten Mal in Serie den Titel bei den Seniorinnen 2 verteidigen, Curd JÜRGENS holte sich Rang zwei bei den Senioren 1, Martin VONIER holte sich bei den Herren den dritten Platz. Bei den Mannschaften mussten gleich drei Teams wegen Punktegleichheit in ein Stechen um Rang zwei. In diesem setzte sich Amriswil vor dem UMSC 2 (VONIER, H. RIESCH, LESKY, KLEBOTH, PACHER) durch, der UMSC 1 (JÜRGENS, JOCHUM, LEITNER, FUCHS, C.



RIESCH) klassierte sich knapp dahinter auf Rang vier von 17 gestarteten Gruppen.

Einen Sonderpreis gab es für die Tagesbesten männlich, Michel PFISTER (Amriswil) sowie weiblich, Yvonne KLUKAS (Klaus). Geehrt

wurde auch Siegfried MEIER, der zum 49. Mal am Hochjockpokal teilgenommen hat!

Wir bedanken uns nochmals bei allen Gönnern und Sponsoren sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung.

# FC Schruns

## RÜCKBLICK 1. MANNSCHAFT HERBSTSAISON 2019

„Nach dem Vizemeistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Vorarlbergliga bekam meine Mannschaft nur 3 Wochen Pause.

Bereits am 04.07.2019 startete die Vorbereitungsphase auf die am 31.07.2019 beginnende Vorarlbergliga-Saison. In den ersten 3 Spielen (Hard, Feldkirch, Göfis) blieben wir ungeschlagen und holten 5 Punkte. Erst im vierten Spiel mussten wir uns dem SV Ludesch auswärts mit 4:2 geschlagen geben. Das darauffolgende Heimspiel gegen die Admira aus Dornbirn verloren wir unglücklich mit 3:1 Toren. Danach folgten Siege gegen Fussach, Bezau und Lochau. Dabei ist zu erwähnen, dass wir in Fussach und Lochau noch nie gewonnen haben, daher haben diese Siege einen sehr hohen Stellenwert für uns. Gegen den FC Lustenau machte meine Mannschaft ein tolles Spiel, nur ein Tor wollte an diesem Tag nicht gelingen. So teilte man sich die Punkte brüderlich.

Dann hatten wir in Andelsbuch einen „rabenschwarzen“ Tag und gingen sang und klanglos mit 5:1 unter. Im Heimspiel gegen Alberschwende zeigten wir wieder unser gewohntes kämpferisches Herz, mussten aber dennoch unglücklich durch einen individuellen Fehler den Platz als Verlierer verlassen.

Jetzt folgte das Spiel gegen den Titelaspiranten Nr. 1 - gegen den FC Egg. Jeder Fan, der dieses Spiel im Bregenzerwald live miterlebte, wurde Zeuge von einem historischen 3:1 Sieg!

Mit sehr viel Selbstvertrauen ging es nun zum Oberlandderby nach Nenzing. Meine Mannschaft konnte auch diesem Spiel den Stempel aufdrücken und gewann mit 3:2 Toren. Eine unglaubliche Fan-Gemeinde



begleitete meine Mannschaft nach Nenzing. Herzlichen Dank dafür!

Im vorletzten Spiel des Herbstdurchganges bekamen wir es im Heimspiel mit dem aktuellen Tabellenführer FC Bizau zu tun. Meine Spieler schlossen sich nahtlos an die Leistung vom Derby in Nenzing an und siegten hochverdient mit 2:1 Toren. Mit diesem Sieg haben wir die Liga wieder spannend gemacht, kaum jemand hätte uns diese Leistung zugetraut! Unser Team ist derzeit nicht nur bestplatziertes Aufsteiger, sondern auch bestplatzierte Oberländer Mannschaft!

Gratulation und „DANKE“ an meine Spieler! Zum Abschluss der Herbstrunde kommt jetzt noch das Spiel gegen den FC Höchst, anschließend erwarten uns noch zwei vorgezogene Frühjahrsrunden gegen den FC Hard und am 9. November das letzte Heimspiel gegen BW Feldkirch.

Bedanken möchte ich mich bei Heike und Christian Ladurner vom Hotel Zimba, für die Regeneration der Spieler wurde uns mehr-

mals der Wellnessbereich zur Verfügung gestellt. Ein grosses Dankeschön gilt Prim. Dr. Christian Fränkel und seiner Frau Carina sowie Ewald Hofmann, die uns im medizinischen Bereich großartig unterstützen. Durch sie wurden meine Spieler immer wieder rechtzeitig fit für das nächste Spiel! Vielen, vielen Dank.

Besonderen Dank möchte ich meinem Mannschaftsbetreuer Nibert Schlatter aussprechen. Danke dir „Nobi“ für deinen unermüdlichen Einsatz für die Mannschaft. Da ich hier nicht alle namentlich erwähnen kann, die uns unterstützt haben, möchte ich mich bei allen bedanken, die mit mir und der Mannschaft durch diese Saison gegangen sind.

Wir haben unsere Spiele gemeinsam gewonnen, aber auch gemeinsam verloren!

Eine schöne und besinnliche Adventszeit und bis bald einmal im Stadion Wagenweg!“

*Trainer Mario Ledetzky*

## 1B-TEAM

„Mit unserem 1b-Team wollen wir den jungen Spielern aus der U18 den Sprung in die Kampfmannschaft erleichtern. Zusammen mit einigen routinierten Spielern bieten wir ambitionierten Fußballern eine sportliche Möglichkeit, sich Woche für Woche auf

gutem Niveau mit anderen Teams aus dem ganzen Land zu messen.

Nachdem sich unser bisheriger Trainer Martin Pögler im vergangenen Sommer auf eine neue berufliche Herausforderung vorberei-

tete, gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger äußerst schwierig! Zu guter Letzt haben wir dann aber mit Manuel Flöry einen jungen und sehr ambitionierten Trainer aus den eigenen Reihen gefunden! Manuel war selber aktiver Spieler beim FC und ist seit



Jahren im Nachwuchs als Trainer aktiv. Aufgrund des schmalen Kaders, den Manuel in der Vorbereitung zur Verfügung hatte, haben sich jene „alten Hasen“, die ihre Fußballschuhe eigentlich schon an den Nagel hängen wollten, nochmals in den Dienst der Mannschaft gestellt und eine Saison drangehängt!

Es durften auch schon etliche U18-Spieler ihr fußballerisches Können im 1b unter Beweis stellen und kamen zu einigen vielversprechenden Einsätzen!

Sportlich läuft es aber für das Team durchzuwachsen, der Kader ist trotz aller Bemühungen zu klein und so ist das obere Mittelfeld in der 4. Landesklasse momentan Realität.

Trainer und Mannschaft haben trotz aller



Schwierigkeiten den sportlichen Anspruch, um den Aufstieg in die 3. Landesklasse

mitzuspielen und hoffen auf eine gute Frühjahrsaison.“

## LÄNDERSPIEL DER U16-TEAMS VON ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

„Am 22. Oktober kam es auf der Sportanlage am Wagenweg zum freundschaftlichen Länderspiel der U16-Teams von Österreich und der Schweiz.

Das österreichische Nationalteam gastierte vom 19. bis 24. Oktober im Hotel Alpenrose in Schruns und absolvierte ein Trainingslager am Fußballplatz.

Im gut gefüllten Stadion empfing das österreichische Team die Gastmannschaft aus der Schweiz. Bei herrlichem Fußballwetter setzten die beiden Teamchefs Hermann Stadler (Österreich) und Yves Debonnaire (Schweiz) auf schnelles Angriffsspiel und brachten den Großteil ihrer Kaderspieler zum Einsatz. Die ersten 10 Minuten gehörten den Gästen aus der Schweiz, die sich in der Hälfte der Österreicher festsetzen konnten, jedoch ohne zählbaren Erfolg. In der Folge fanden die Österreicher besser ins Spiel und es entwickelte sich bis zur Halbzeitpause ein offener Schlagabtausch ohne zwingende Torchancen und so ging es nach 40 Minuten torlos in die Kabinen.

Die 2. Spielhälfte begannen die Österreicher deutlich druckvoller und entwickelten einen guten Zug zum gegnerischen Tor. Die offensive Spielweise eröffnete den Schweizern

aber gute Konterchancen und in der 65. Minute konnte sich der Matteo Bignetti im österreichische Tor mit einer herrlichen Parade auszeichnen! Die gesamten 40 Minuten der zweiten Spielhälfte brachten erfrischenden Fußball auf beiden Seiten mit der einen oder anderen Tormöglichkeit - an diesem Nachmittag sollten aber keine Tore fallen und so endete dieser freundschaftliche Länderkampf 0:0 unentschieden.

Am 24. Oktober war dann die Rätia Bludenz Gastgeber für diese beiden Teams, im Stadion Unterstein kam es zur Neuauflage dieses Duells mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeber - Österreich gewann gegen die Alterskollegen aus der Schweiz durch ein

Elfmeterstor in der 44. Spielminute mit 1:0. Das Match in Schruns hat deutlich die Grenzen unserer Sportanlage aufgezeigt - trotz der guten und für Oktober sehr warmen Witterung war der Hauptplatz tief und nass. Ohne Kunstrasenplatz ist die intensive Nutzung mit Trainingseinheiten und Spielen für 11 eigene Mannschaften, Freizeitteams und internationalen Mannschaften schlicht und einfach unmöglich!

Die Rasenplätze können durch den Kunstrasenplatz geschont werden. Wenn dies nicht mehr möglich sein sollte, werden sich die gepflegten Grasflächen in kurzer Zeit in braungefleckte Äcker verwandeln, die jedes Jahr um viel Geld saniert werden müssen!“



## FC Schruns „Der gesamte Verein profitiert von unserer Nachwuchsarbeit!“



### Nachwuchsleitungsteam im Interview

Seit gut zwei Jahren wird der Schrunser Fußballnachwuchs von einem 3köpfigen Team geleitet. Die Aufgaben sind vielfältig und im täglichen Berufsleben oftmals herausfordernd. Das NW-Team um Philipp Tschann, Thomas Tschanz und Michael Back versucht seit dieser Zeit, die jahrzehntelange hervorragende Arbeit von Rudi Summer im gleichen Sinne weiterzuführen.

Wir wollen euch in Form eines Interviews ein paar Antworten auf aktuell wichtige Themen zu geben:

**Die Nachwuchsarbeit wird wohl auch beim FC Schruns als „fundamental wichtig“ eingestuft! Inwiefern stimmt Ihr Nachwuchsleiter dem zu?**

Der FC Schruns demonstriert seit Ende der 90er Jahre, dass eine gute und konsequente Nachwuchsarbeit zum Erfolg eines jeden Vereins führt. Die verantwortlichen Vereinsfunktionäre haben in all diesen Jahren durchwegs immer darauf geachtet, dass dem FC Nachwuchs ein besonderer Stellenwert zuteil wird.

Die Erfolge sprechen für sich und die Quote der Eigenbauspieler sucht in Vorarlberg sicher seinesgleichen. Somit sind wir immer noch davon überzeugt, dass wir weiterhin auf einen sehr guten Weg sind und die

Nachwuchsarbeit entsprechend ausbauen und stärken wollen!

**Warum ist nachhaltige und professionelle Nachwuchsarbeit so wichtig?**

Als damals, im Jahre 1997, der FC sich dazu entschlossen hat, von der 3. Landesklasse mit Eigenbauspielern wieder nach „oben“ zu kommen, wusste jeder, dass es ein sehr langer und harter Weg sein wird. Wie man heute deutlich erkennen kann, hat sich die Ausdauer ausgezahlt.

Nun gilt es aber für uns als Verein, in dieser neuen Liga „Kontinuität“ zu beweisen und sich nicht auf „Erreichtem“ auszuruhen, sondern mit weiterhin guter Nachwuchsarbeit diesen Erfolg zu untermauern.

**Was macht eine gute Nachwuchsarbeit aus?**

Es braucht in erster Linie eine optimale Infrastruktur, gut ausgebildete Nachwuchstrainer in allen Altersklassen, ein gelebtes Ausbildungskonzept und natürlich auch finanzielle Mittel (Sponsoren). Die letzte große Hürde ist jedoch, den jungen Spielern einen optimalen Übergang vom 1b in die KM zu gewährleisten.

Es gab und gibt bei uns herausragende Beispiele, auf die wir sehr stolz sind - ohne irgendjemanden nun speziell herauszuheben!

**Inwieweit hat sich die Nachwuchsarbeit speziell im Oberland verändert?**

Der FC Schruns hat sich mit seiner Nachwuchsarbeit im Montafon einen sehr guten Namen gemacht. Nicht umsonst werden derzeit über 200 Spielerinnen und Spieler beim FC ausgebildet. Alle neun Mannschaften sind mit zwei Trainern besetzt und werden entsprechend gut betreut. Das Ziel ist es, jeden Spieler individuell zu entwickeln, den Spaß in den Vordergrund zu bringen und den Kindern/Jugendlichen entsprechende Werte mit auf Ihrem Lebensweg zu geben!

**Was gefällt euch an eurer Nachwuchsleitertätigkeit?**

Wir haben in den letzten Jahren in unserer Nachwuchsleitung sehr viel bewegt. Es entstanden Arbeitspakete, um die sich fleißigen Betreuerteams kümmern. Ohne diese Unterstützung würde das ganze Nachwuchskonzept nicht funktionieren. Auf diesem Wege wollen wir all diesen unverzichtbaren Mitstreitern ein herzliches Dankeschön aussprechen! Vor allem bereitet es uns große Freude, wie unser kompletter Trainerstab akribisch arbeitet und sich voller Leidenschaft unserem Nachwuchs widmet. Wenn wir sehen, dass sich Spieler/Innen und Eltern wohlfühlen und wir alle an einem „Strang ziehen“, dann reicht das, um die nächsten Ziele motiviert anzugehen!



# Mitteilungen der Ortsfeuerwehr Schruns



## EINSÄTZE:

Seit der letzten Ausgabe „Schruns“ wurden wir zu insgesamt 12 Einsätzen mittels Piepser gerufen. Bei den Einsätzen handelte es sich wie folgt: Bei 2 Fällen wurde ein Kochtopf auf einem eingeschalteten Herd vergessen. Durch das rasche Eingreifen unsererseits entstand dabei nur geringer Schaden. Nach Gantschier wurden wir zu einem Containerbrand gerufen. Durch Starkregen am 6. August 2019 gingen 2 Abwasserschächte über und auf der Silbertalerstraße kam es durch Holzarbeiten zu einem Steinschlag, wobei ein PKW getroffen und beschädigt wurde. Zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW auf der Montafonerstraße wurden wir alarmiert. Es galt mitzuhelfen die verletzten Personen zu retten.

Weiters übernahmen wir die Verkehrsregelung, die Mithilfe der Fahrzeugbergung durch ein Abschleppunternehmen sowie die Fahrbahnreinigung. In der Bahnhofstraße Schruns wurde eine Ölspur mit Ölbindemittel durch unsere Wehr entschärft. Dreimal lösten Brandmeldeanlagen aus, dabei handelte es sich um Täuschungsalarme. Ebenfalls stellte sich eine Brandalarmierung in Gantschier als Täuschungsalarm heraus.

## AUSFLUG UNSERER „ÄLTEREN“ KAMERADEN:

Am 24. Juli 2019 wurde von unserem Kamerad Neyer Hans einen Ausflug für unsere Kameraden 60 plus organisiert. Mit der Bahn ging es nach Schwarzach zur Besichtigung vom Russ-Mediahaus. Anschließend wurde im „Vorarlberger Hof“ zu Mittag gegessen, um gestärkt zu sein für die Besichtigung der Mohrenbrauerei Dornbirn.

Nach der Besichtigung hieß es die Heimreise anzutreten. Am Bahnhof Schruns wartete der Feuerwehrausschuss, um mit den Ausflüglern gemeinsam den Abend bei Speis und Trank im Taubengarten ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Organisator Neyer Hans und möge er die nächsten 20 Ausflüge auch noch so professionell und ideenreich gestalten.

## NASSLEISTUNGSWETTBEWERB:

Unsere Wehr nahm am 20. Juli 2019 beim Nassleistungswettbewerb in Sonntag mit 2 Gruppen teil. Gruppe Schruns 1 unter der Führung von Norbert Stüttler erreichte dabei den 9. Rang. Gruppe Schruns 2 unter der Führung von Mario Stüttler errang den 15. Rang. Den Teilnehmern beider Gruppen sei an dieser Stelle recht herzlich gratuliert und den Gruppenleitern herzlich gedankt.

## KAMERADSCHAFTLICHES:

Feuerwehrintern feierten die Mitglieder unserer Wehr mit Begleitung das Jubiläum 145 Jahre Ortsfeuerwehr Schruns am 31. August 2019 beim Bergrestaurant Kappel. Beim Oktoberfest mit traditionellem Fassanstich, Weißwurst mit Brezen, einem Maß Bier und Livemusik fühlte man sich wie auf der „Wiesn“ in München. Es war ein schöner, unterhaltsamer Abend.

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte uns nach Tirol zum Achensee. Mit dem Bus ging es Richtung Jenbach, ab dort gab es eine Fahrt mit der Achenseebahn und eine Schifffahrt auf dem Achensee. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Mitglieder unserer Wehr bedanken sich beim Organisa-

tor Norbert Schlatter für den gelungenen Tag im „Heiligen Land Tirol“.

## SOMMERSCHULE

In den Sommerferien besuchte die Sommerschule die Ortsfeuerwehr Schruns dreimal, mit jeweils verschiedenen Kindern.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Feuerwehrgerätehaus zu besichtigen sowie die Tätigkeiten eines Feuerwehrmannes kennen zu lernen. Einsatzjacke und Einsatzhelm wurden probiert und natürlich durften die Kinder mit dem Feuerweherschlauch spritzen, auch mit der Kübelspritze ging es nass zu. Verschiedene Gerätschaften wurden vorgestellt und in Gebrauch genommen.

Den Abschluß bildete eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Die Kameraden hoffen, dass sie für die Kinder einen erlebnisreichen Vormittag gestalten konnten.

## PROBEN:

Mit dem Anbringen der „Hydranten Täfelchen“ in unserm Ortsgebiet beendeten wir am 29. September 2019 unsere Proben-tätigkeit für dieses Jahr.

An 26 Abenden wurden verschiedene, realistische Szenarien geprobt, damit wir im Ernstfall schlagkräftig und professionell handeln und helfen können.

Allen Mitbürgern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie Objekte und Grundstücke für die Proben-tätigkeit zur Verfügung stellen.

# Wir verstärken unser Team:



Rechnungs-  
abteilung



Elektro-  
technik



kfm. /  
techn.  
Allrounder



**Fa. Stolz in Bludenz/Schruns  
Bewerben Sie sich jetzt!  
[www.stolz.at](http://www.stolz.at)**



# Die nächste Influenzawelle kommt bestimmt, zum Grippeimpfen ist jetzt der ideale Zeitpunkt!

Die echte Virusgrippe Influenza ist eine schwere Erkrankung.

Schützen kann man sich eigentlich nur mit einer Impfung. In der Kur – Apotheke bieten wir deshalb noch bis zum 31.12.2019 einen Grippeimpfstoff zum Aktionspreis von 15 Euro an.

Für Versicherte der BVA ist der Impfstoff gratis. Ebenso für Versicherte der VGKK, die das ganze Jahr über Rezeptgebührenbefreit sind. Die Versicherten der VAEB (Eisenbahn/Liftgesellschaft/Bergbau) bekommen einen Zuschuss von 10 Euro.

Wichtig ist, dass man sich und andere, besonders ältere Personen im eigenen

Umfeld vor dem gefährlichen Virus schützt. Egal wie man es dreht und wendet: Impfen „zahlt sich aus“!

Jeder kennt die „Grippe“ - nur meinen die meisten Leute damit einen „grippalen Infekt“, also eine Erkrankung mit grippeähnlichen Symptomen, deren Ursache aber nicht Influenzaviren, sondern meist Rhinoviren oder RS-Viren sind. Auch die Krankheitssymptome sind bei einer „Erkältung“, wie der grippale Infekt auch genannt wird, etwas anders: Niesen, allgemeines Schwächegefühl, rinnende Nase, Halsschmerzen, Heiserkeit, ein heißer Kopf, Gliederschmerzen und eine

leicht bis mäßig stark erhöhte (bis etwa 38,5Grad) Körpertemperatur.

Die echte Grippe, auch Influenza, wird wie eine Erkältung durch feinste Tröpfchen in der Atemluft übertragen, führt aber in kürzester Zeit (Stunden bis Tagen) zu hohem Fieber (nicht selten bis zu 40 Grad), starke Kopf-, Glieder- und Muskelschmerzen, Schnupfen, Husten, Halsentzündung und allgemeiner (Kreislauf-)Schwäche. Komplikationen einer Influenza sind schwere Bronchitis, Lungenentzündung, Herzmuskelentzündung, Stirn- und Nebenhöhlenentzündung, aber auch Gehirnentzündung.

**Die Influenzaimpfaktion läuft noch bis 31.12.2019. Lassen Sie sich impfen.**

**100 LIFE**  
www.100life.at

**LEISTUNGSSTEIGERUNG  
FÜR GIPFELSTÜRMER  
DIE INNOVATION AUS ÖSTERREICH**

Erhältlich in Ihrer  
**KURAPOTHEKE**  
Schruns

100% ENERGIE  
GEHIRN LEISTUNG  
MEIN DARM 15



### Die Nummer zu Ihrer telefonischen Gesundheitsberatung

**JETZT NEU:**  
Die telefonische Gesundheitsberatung gibt es ab November 2019 in ganz Österreich

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet:

### Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.

#### So funktioniert's

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.

- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.

- Die Gesundheitsberatung ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.





# Naturverträglicher Wintersport im Montafon Mit Respekt vor der Natur

Ob Freerider, Tourengerher, Schneeschuhwanderer – immer mehr Wintersportler zieht es in die Unberührtheit des freien Geländes. Was für den Menschen ein unvergleichliches Bergerlebnis bedeutet, stellt für Wildtiere und Schutzwälder eine Belastung oder sogar Bedrohung dar.

Eine Montafoner Initiative will Interessenskonflikte zwischen Wintersportlern, Forst, Jagd und Naturschutz entschärfen. Mit Erfolg.

„In der Vergangenheit hatten die fehlende Lenkung im Freigelände und mangelnder Dialog zwischen den Interessensgruppen dazu geführt, dass in letzter Konsequenz großflächige Sperrzonen ausgewiesen wurden“, erzählt Roland Fritsch von Montafon Tourismus, „sehr zum Verdruss der Wintersportler – und auch unserer Gäste.“

Gefragt waren daher tragbare Lösungen für Wald, Wild und Sportbegeisterte gleichermaßen. Deshalb schlossen sich im Sommer 2017 der Vorarlberger Bergführerverband, Montafon Tourismus und der Naturschutzverein Verwall – Klostertaler Bergwälder mit Grundeigentümern, Bewirtschaftern und Nutzern der Region zusammen. Mit ihrer Initiative „Naturverträglicher Wintersport im Montafon“ haben sie sich zum Ziel gesetzt, die Naturräume unter bestmöglicher Bewahrung des freien Zugangs zu Erholungszwecken zu schützen und zu erhalten. Seit der Gründung haben mehrere Arbeitsgruppen konkrete Maßnahmen für die Skitourenlenkung in ausgewählten Gebieten erarbeitet, außerdem wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet. Im heurigen Winter werden die ersten Ergebnisse und Erfolge online und vor allem „offline“ in freier Natur sichtbar.

## Was bringt die neue Wintersaison?

### Naturverträgliche Skitouren

Auf [www.respektiere-deine-grenzen.at](http://www.respektiere-deine-grenzen.at) werden ab der Wintersaison 2019/2020 „naturverträgliche Skitouren“ im Montafon und anderen Teilen Vorarlbergs vorgestellt. Die ausgearbeiteten Gebiete im Montafon – Vermeidungsflächen und Sperrzonen zum Schutz von Wild und Wald – sind dort in der interaktiven Karte ersichtlich. Das Montafon

gehört damit zu den ersten Regionen, die diese Informationen erarbeitet haben und zur Verfügung stellen.

### Einheitliche Darstellung

Die Lenkungsgruppe hat gemeinsam mit dem Landesprogramm „Respektiere deine Grenzen“ Vorgaben für eine einheitliche Gestaltung von Pistenplänen und Sperrtafeln im Gelände erarbeitet. Die Vorgaben wurden im Montafon schon umgesetzt und sind ab heuer für ganz Vorarlberg gültig.

### Tourenlenkung

In ausgewählten Gebieten wurden bereits im Vorjahr Methoden zur Lenkung der Wintersportler im freien Gelände erprobt. Richtungspfeile, die den richtigen Tourenverlauf

anzeigen, werden nun in weiteren Gebieten aufgestellt bzw. in Bezug auf deren Sichtbarkeit optimiert.

### Anlaufstelle

Wenn du Fragen rund um naturverträgliche Bergerlebnisse und die aktuellen Bestimmungen hast oder selbst einen Interessenkonflikt in einem bestimmten Gebiet siehst, melde dich bei der Lenkungsgruppe Wintersport unter [lenkungsgruppe.wintersport@gmail.com](mailto:lenkungsgruppe.wintersport@gmail.com)

**Unter [www.montafon.at/Naturvertraeglicher-Wintersport](http://www.montafon.at/Naturvertraeglicher-Wintersport) finden sich neben Kartenmaterial auch Informationen zu den bestehenden Regelungen.**



# KULTURBÜHNE SCHRUNS

Winter 2019/20



**Die Schurken** – Ein witziger fröhlicher und musikalischer Abend  
Fr, 22. November, 20 Uhr

**Nägl mit Köpf** – Musikkabarett von und mit Gabi Fleisch und bekannten Musiker  
Sa, 23. November, 20 Uhr

**Gratwanderung** – Das Montafoner Bergfilmfestival  
Do, 28. – Sa, 30. November, 20 Uhr

**Weihnachts-Pointen & Püree** – Kabarett mit 4-Gänge-Menü  
Do, 5. Dezember, 19 Uhr, Karten/Reservierungen nur per Email an  
[info@kulturbuehne-schruns.at](mailto:info@kulturbuehne-schruns.at)

**Weihnachten im Zirkus mit Clown Dido und Didolino** –  
für Kinder ab 4 Jahren  
Fr, 13. Dezember, 16 Uhr, Eintritt: EUR 4,- (nur an der Tageskasse)

**Nie mehr Schule** – Kabarett mit Markus Lins von Stefan Vögel  
Do, 9. Januar, 20 Uhr

**Tricky Niki** – Comedy, Magie, Entertainment und irrwitzige Bauchrednerkunst  
Sa, 18. Januar, 20 Uhr

**Himmelfahrt** – Kabarett von und mit Maria Neuschmid  
Do, 23. Januar, 20 Uhr

**Die Bigband und der Minimalismus** – Konzert der Big Band Walgau  
Fr, 7. Februar, 20 Uhr

**G'hörig durchgeknallt** – Kabarett von und mit Barbara Balldini  
Sa, 7. März, 20 Uhr

**O solo mio** – Kabarett von und mit Markus Linder  
Fr, 20. März, 20 Uhr

Mehr Infos zum Programm unter [www.kulturbuehne-schruns.at](http://www.kulturbuehne-schruns.at)  
Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Banken und Sparkassen des Landes,  
online unter [www.laendleticket.at](http://www.laendleticket.at), sowie im Musikladen +43 5522 41000  
(Tschick Fredy, Kiosk Bhf. Schruns)



# Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

**Du willst wissen was sich in Schruns so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.**

## JETZT AUCH FÜR SCHRUNS!

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

## Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund, was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

## Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information.

**Außerdem kann die Gemeinde Bürger auf diesen Weg über wichtige Dinge, wie z.B. Katastrophenfälle aktiv informieren.**

Jetzt einfach ausprobieren!  
Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

**Mehr Infos unter [www.gem2go.at/schruns](http://www.gem2go.at/schruns)**



# SVA und SVB Sprechtag in Schruns



VGKK, Schruns 6780 Schruns, Veltlinerweg 5

**Achtung! Sprechtag auf Donnerstag geändert. 10.00 – 11.30 Uhr am:**

16. Jänner 2020  
20. Februar 2020  
12. März 2020  
16. April 2020  
14. Mai 2020  
18. Juni 2020

09. Juli 2020  
17. August 2020  
15. Oktober 2020  
12. November 2020  
10. Dezember 2020



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

# PVA Sprechtag in Schruns

VGKK, Schruns 6780 Schruns, Veltlinerweg 5

**9.00 – 12.00 Uhr am:**

13. Jänner 2020  
10. Februar 2020  
9. März 2020  
6. April 2020  
11. Mai 2020  
8. Juni 2020  
13. Juli 2020  
10. August 2020

14. September 2020  
12. Oktober 2020  
9. November 2020  
14. Dezember 2020



## WIR SUCHEN DICH! Verleih/Verkauf/Kassa/Werkstatt

Zur Verstärkung unseres Saisonteam (2019/20) suchen wir für unsere 13 Shops im gesamten Montafon engagierte und tatkräftige MitarbeiterInnen mit einem flexiblen Beschäftigungsausmaß von 25% bis 100%.

### Dein Profil:

- Sportbegeistert und offen für Neues
- Freundlichkeit
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Durchsetzungskraft und hohe Flexibilität
- Hohes Engagement und Belastbarkeit

Es erwartet dich ein dynamisches Team und zahlreiche Mitarbeitervergünstigungen. Eine deutlich überkollektivliche Entlohnung ist je nach Berufserfahrung selbstverständlich.



**Interessiert? Dann bewirb dich jetzt! Wir freuen uns über deine Bewerbung!**

### Kontaktadresse

Dr. Hermann Ammann  
Bahnhofstraße 24  
6780 Schruns  
[personal@intersport-montafon.at](mailto:personal@intersport-montafon.at)

 **INTERSPORT®**



# V-Parking by PARK NOW in Vorarlberg im neuen Gewand

**Der digitale Parkservice V-Parking vom Berliner Anbieter PARK NOW erfreut sich in der Region Vorarlberg seit mehr als einem Jahr großer Beliebtheit.**

**Nun erhält der Service ein neues Design, behält jedoch die bewährte Funktionalität und den Komfort bei.**

Das Bezahlen von Parkgebühren per App ist in Vorarlberg bereits seit über einem Jahr möglich und erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit in den teilnehmenden Gemeinden. Allein in Bregenz verzeichnet der Anbieter eine hohe fünfstellige Anzahl an Parkvorgängen im August 2019.

## Erfolgsapp im neuen Design

Mit einem frischen Look präsentiert sich der Dienst seit Ende September nun auf Parkscheinautomaten und in der App.

Für die Nutzer ändert sich nur die optische Erscheinung, an der bewährten Funktionalität wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Der Service V-Parking des Anbieters PARK NOW ist in Bregenz, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Schruns, Wolfurt, Hard, Lustenau und Lochau verfügbar.

„Uns freut der ungebrochene Erfolg von V-Parking in der Region Vorarlberg sehr“, sagt PARK NOW Geschäftsführer Marko Hrankovic. „Das zeigt uns, dass wir mit unserem Service einen wichtigen Schritt zur Zukunft der Mobilität leisten.“



## Digitale Parkservices sparen Zeit und Geld

Mithilfe der PARK NOW-App entfällt die umständliche Suche nach dem nächsten Parkscheinautomaten und die Suche nach dem passenden Kleingeld. Stattdessen wird der Parkvorgang ganz einfach per Klick auf der App gestartet und auch wieder beendet. Für die Nutzer bietet die App den Vorteil, dass sie die Parkzeit nicht mehr vorab einschätzen und ein eventuelles Überbezahlen für den Parkplatz in Kauf nehmen müssen, da bei den meisten Parkplätzen nur für die tatsächlich geparkte Zeit bezahlt wird. Das Bezahlen erfolgt bargeldlos und die Parkkosten werden monatlich und für den Nutzer transparent abgerechnet. Durch

**PARK NOW** ✓

eine gemeinsame Ausschreibung über den Umweltverband bezahlen die Vorarlberger im Silberpaket nur 15 Cent Servicegebühr pro Parkvorgang statt der sonst üblichen 25 Cent. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung auf der Webseite [www.v-parking.at](http://www.v-parking.at). Alternativ können Sie werktags zwischen 9 und 17 Uhr unter der Telefonnummer 0800 65 66 88 ebenso die vergünstigte Servicegebühr für das Ländle aktivieren. Voraussetzungen hierfür: Registrierung für ein ParkNow-Privatkundenkonto mit „Silberpaket“ und Angabe der ParkNow-Kundennummer.

## ÜBER PARK NOW

PARK NOW ist Teil von YOUR NOW, dem Mobility Joint Venture der BMW Group und der Daimler AG. Mit den Marken PARK NOW, Parkmobile, RingGo und Park-line bedient das Unternehmen derzeit mehr als 33 Millionen Nutzer in über 1.200 Städten in Europa und Nordamerika und ist damit größter Anbieter digitaler Parklösungen in diesen Regionen. In Deutschland und Österreich ist PARK NOW bereits in über 180 Städten verfügbar und bietet hier einen Komplettservice für das Parken am Straßenrand sowie in Parkhäusern.

## Fundsachen-Verlautbarung

mehrere Mobiltelefone  
mehrere Jacken  
mehrere Fahrräder  
1 Geldtaschen  
mehrere Rucksäcke / Handtaschen  
mehrere Uhren  
1 Paar Handschuhe  
mehrere Laufstöcke

1 Ring  
1 Schildkappe  
mehrere Pullover  
1 Elektroscooter  
Bargeld

Schruns, 22.10.2019

## In den nächsten Monaten feiern folgende Personen hohe Geburtstage

Rösle Walch	27.01.1931	Auf der Litz 17/1	Irma Brugger	05.06.1932	Gantschierstraße 96
Trudi Dünser	04.03.1932	Außerlitzstraße 71/20	Maria Muther	10.06.1932	Wagenweg 34
Hildegard Netzer	09.03.1938	Alter Wuhrweg 3/1	Theresia Berger	22.07.1928	Fratteweg 27
Hubert Kieber, Dr.	06.04.1932	Veltlinerweg 32	Ingeborg Muthsam-Galehr	27.08.1939	Außerlitzstraße 71/20
Eleonore Schönborn	14.04.1920	Montjolastraße 48	Irene Schletterer	16.09.1924	Auf der Litz 6/8
Anna Schuler	19.04.1937	Gampaschgerweg 59	Katharina Fleisch	27.10.1929	Außerlitzstraße 71/2
Mathilde Stüttler	02.05.1929	Fratteweg 33	Ernst Pfeifer	22.11.1931	Siedlung Kaltenbrunnen 10/1
Friederike Stüttler	21.05.1944	Hofrat Durig Weg 19	Emil Muther	23.12.1927	Wagenweg 34
Rudolf Haumer	05.05.1936	Hofweg 23/1			

*Die Marktgemeinde Schruns gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!*

Schruns, 22.10.2019

## Willkommen in der Elternberatung Schruns

Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein neues Abenteuer. Die connexia Elternberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, Fragen von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr Ihres Kindes zu besprechen, andere Eltern mit Babys zu treffen und Ihr Kind regelmäßig wiegen zu lassen.

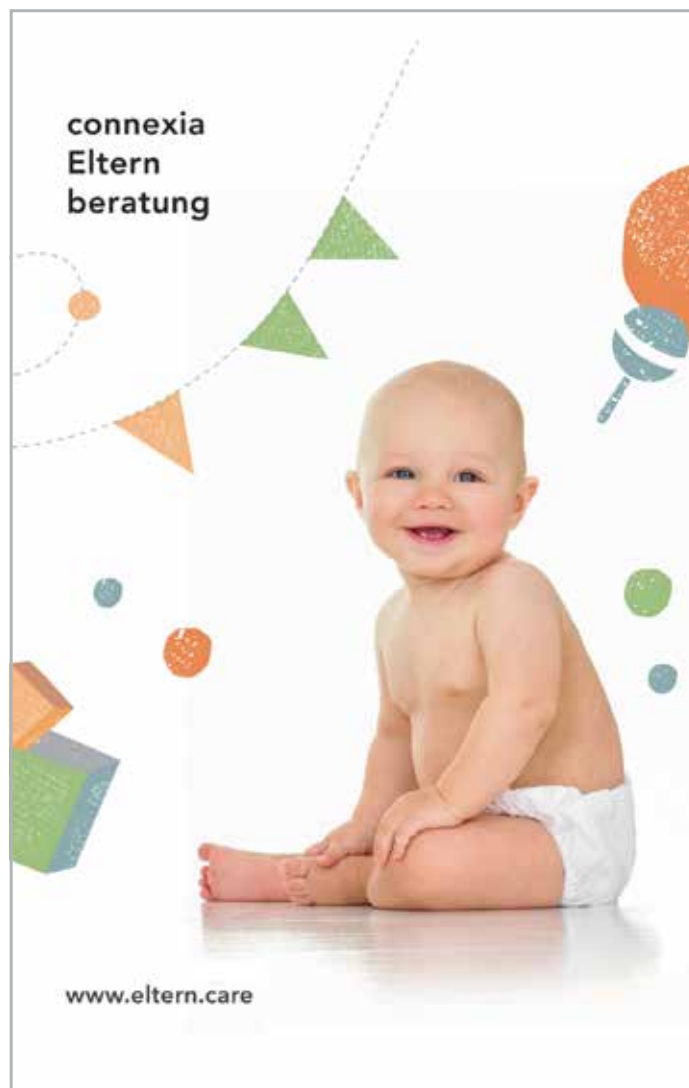
Für ein erstes Gespräch empfehlen wir Ihnen eine Terminvereinbarung – gerne in der Elternberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Unsere Elternberaterin Helga Hartmann (Dipl. Hebamme) freut sich über Ihren Anruf unter der Tel. Nr. 0650/4878703.

**Die Elternberatung in Schruns findet jeden 1. Mittwoch im Monat im JAM (ehemaliges Musikschul-Gebäude neben BayWa) von 14 bis 16.30 Uhr statt.**

### **UNSERE ÖFFNUNGSTAGE 2020:**

- 8. Jänner
- 5. Februar
- 4. März
- 1. April
- 6. Mai
- 3. Juni
- 1. Juli
- 5. August
- 2. September
- 7. Oktober
- 4. November
- 2. Dezember

Helga Hartmann und ihre Mitarbeiterin Christine Erhart freuen sich über Ihren Besuch in der Beratungsstelle.





# Tschaggus Wiahnacht



## Zauberhafter Advent in Tschaggus

Vom 30.11.2019 bis zum 28.12.2019 lädt Tschaggus zum zauberhaften Advent ein.

Strahlende Lichterketten und beleuchtete Fassaden erfreuen das Herz. An den Wochenenden im Dezember bereichern Kirchenkonzerte der Harmoniemusik Tschaggus, Orgel-

und Bläsermusik, Sonus Brass Ensemble, Weihnachtsmarkt mit Kinderbackstube, Weihnachtscafé, Weisenblasen, Kutschenfahrten sowie Adventtreffs und Adventfenster, umrahmt von der Volksschule und dem Kindergarten, diese besondere Zeit.

## Programm der Tschaggus Wiahnacht 2019

### Samstag, 30. November 2019

- ab 17.00 Uhr Krampustreiben des Klos- und Krempler Vereins in der Au (Festplatz)

### 1. Adventsonntag, 01. Dezember 2019

- ab 17.00 Uhr Adventkonzert mit der Harmoniemusik Tschaggus, dem Kirchenchor, der Saitenmusik Vandans, mit Adventfenster und Agape, Pfarrkirche Tschaggus
- ab 18.30 Uhr Adventtreff, Parkplatz Latschau, neben dem Feuerwehrhaus rund um den Weihnachtsbaum

### 2. Adventsonntag, 08. Dezember 2019, Maria Empfängnis

- ab 10.00 Uhr Tschaggus Weihnachtsmarkt, auf dem Volksschulplatz mit Kinderbackstube, Weihnachtscafé, Weisenblasen, Kutschenfahrt
- ab 11.00 Uhr Eröffnung durch die Volksschule Tschaggus
- ab 18.00 Uhr Adventfenster, Parkplatz Latschau, neben dem Feuerwehrhaus Tschaggus
- ab 18.30 Uhr Adventtreff, Parkplatz Latschau, neben dem Feuerwehrhaus rund um den Weihnachtsbaum

### 3. Adventsonntag, 15. Dezember 2019

- ab 18.00 Uhr Adventfenster mit dem Kindergarten Tschaggus, beim Brunnen im Dorfzentrum von Tschaggus – vor

dem Hotel Sonne

- ab 18.30 Uhr Adventtreff, Parkplatz Latschau, neben dem Feuerwehrhaus rund um den Weihnachtsbaum

### 4. Adventsonntag, 22. Dezember 2019

- ab 10.00 Uhr Weihnachtlicher Familien- und Kindergottesdienst, Pfarrkirche Tschaggus
- ab 18.00 Uhr Adventfenster bei Ludwig Keßler, Ganzenahlweg 1/1, Tschaggus
- ab 18.30 Uhr Adventtreff, Parkplatz Latschau, neben dem Feuerwehrhaus rund um den Weihnachtsbaum

### Montag, 23. Dezember 2019

- ab 20.15 Uhr Montafoner Winterzauber, mit Sonus Brass Ensemble und George Nussbaumer, Pfarrkirche Tschaggus

### Samstag, 28. Dezember 2019

- ab 20.15 Uhr Montafoner Winterzauber, Orgel- und Bläsermusik zur Weihnachtszeit mit dem Quintetto Senza Nomine & Bruno Oberhammer an der Bergöntzle-Orgel, Pfarrkirche Tschaggus

# IM WINTER SCHON WAS VOR?

Werde Teil unseres bergbegeisterten Teams!

Gastro Sportshops Skischule  
Piste Bahn Hotel Kassa

Schick uns deine Bewerbung!

Per Mail an [bewerbungen@silvretta-montafon.at](mailto:bewerbungen@silvretta-montafon.at)  
oder telefonisch unter +43 5557 6300



Alle offenen Stellen  
findest du hier



**GEM 2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

**DIE WICHTIGSTEN  
INFOS  
DEINER GEMEINDE**



ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF  
**GEM2GO.AT**





# Information vom Müllmax

## Öffnungszeiten des Recyclinghofs während der Weihnachtsfeiertage

### KALENDERWOCHE 52 2019

<b>Dienstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>8:00 – 12:00 Uhr</b>	
<b>Freitag</b>	<b>27.12.</b>	<b>14:00 – 18:00 Uhr</b>	
<b>Samstag</b>	<b>28.12.</b>	<b>8:00 – 12:00 Uhr</b>	<b>13:00 – 17:00 Uhr</b>

### KALENDERWOCHE 1 2020

<b>Dienstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>8:00 – 12:00 Uhr</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>02.01.</b>	<b>14:00 – 19:00 Uhr</b>	
<b>Samstag</b>	<b>04.01.</b>	<b>8:00 – 12:00 Uhr</b>	<b>13:00 – 17:00 Uhr</b>

**Restmüll- und Biomüllabfuhr:** **Freitag, 27. Dezember 2019**

**Freitag, 03. Jänner 2020\***

\* Betrifft auch Parzellen Brif und Gamplaschg

### KURZER TIPP ZUR VERPACKUNG VON GESCHENKEN:

- Verzichtet auf unnötiges Verpackungsmaterial
- Verwendet kein Aluminium oder beschichtetes Papier
- Seidenpapier oder bemaltes Papier wäre auch eine Alternative

Verpackungspapier und Karton frei von Bändern und Maschen können im Recyclinghof entsorgt werden.

### WIE KANN MAN CHRISTBÄUME NACH DEN FEIERTAGEN ENTSORGEN?

Ausgediente Christbäume können nach den Feiertagen, wenn sie komplett frei von Christbaumschmuck sind, kostenlos im Recyclinghof entsorgt werden!

**ACHTUNG:** **Durch die Entsorgerfirma Branner können keine Christbäume eingesammelt werden! Also bitte keine Christbäume an die Straße stellen.**

**Recyclinghof Schruns**  
**Telefon: 05556 72435-500**  
**www.schruns.at**



## Vereine aufgepasst! Unsere neue Homepage ist online!

Ab sofort könnt Ihr euch als Verein ganz einfach selber registrieren, damit auch Ihr auf unserer Homepage vertreten seid.

Den Login findet Ihr auf unserer Homepage [www.schruns.at](http://www.schruns.at) unter „Unsere Gemeinde>-Vereine>neuer Eintrag“.

Ihr könnt selber entscheiden welche Daten Ihr veröffentlichen möchtet.

Bitte beachtet, dass wenn sich an euren

Daten etwas verändern sollte, muss auch dies von euch selber online abgeändert werden.

Auch Veranstaltungen eurer Vereine könnt Ihr dann selber auf unserer Homepage veröffentlichen.

Bitte habt etwas Geduld, da jeder neue Eintrag zuerst von unserer Redaktion geprüft und freigegeben werden muss.



Bei Fragen könnt Ihr euch gerne telefonisch oder persönlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Schruns melden!

## Aus der Sicherheitswache



Für die heurige Wintersaison haben wir wieder einen Anrufbeantworter unter Tel.: +43 (0)5556 / 72435 - 900 eingerichtet, mit dem Straßensperren bzw. Entscheidungen der Lawinenkommission bekannt gegeben werden.

Sie haben daher zu jeder Tages- und Nachtzeit die Möglichkeit, sich unter der oben angeführten Nummer über die aktuelle Straßensituation in Schruns bzw. über allfällige Straßensperren zu informieren.

Der Anrufbeantworter wird nur bei sich ändernden Bedingungen besprochen.

ORF. WIE WIR.

GUTEN MORGEN

Österreich

Freitag 10.01.2020  
Live aus Schruns  
Kirchplatz 2  
6:30 - 9:30 Uhr

MO-FR | 6:30-9:30 ORF 2



# Auch auf den Pisten gibt es Regeln zu beachten



Regeln sind eigentlich da, um eingehalten zu werden. Zu diesen Regeln gehören auch jene des Internationalen Skiverbandes.

Bei den so genannten FIS-Regeln handelt es sich um allgemeine Verhaltensregeln, die für SkifahrerInnen und SnowboarderInnen und auf allen Pisten weltweit Gültigkeit haben.

Sie sind in etwa mit einer Straßenverkehrsordnung vergleichbar. Das heißt, im Falle eines Unfalles wird auch geprüft, ob die beteiligten WintersportlerInnen die FIS-Regeln eingehalten haben. In jedem Fall aber lautet der oberste Grundsatz schlicht und einfach „Rücksicht“.

Tausende Menschen bevölkern jeden Winter die heimischen Pisten. Was zwangsläufig das Risiko für Unfälle erhöht.

Viele ließen sich jedoch verhindern, wenn SkifahrerInnen und SnowboarderInnen ihre Eigenverantwortung stärker wahrnehmen würden. Denn, dass jeder seines Glückes Schmied ist, gilt auch für sportliche Freizeitaktivitäten.

Wie die Erfahrungen von PistenwächterInnen und PistenretterInnen zeigen, wird oft ohne Rücksicht auf Verluste, nur das eigene Vergnügen ausgelebt.

Die FIS-Regeln sind ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit auf Skipisten und weil ein bisschen Besinnung darauf nie schaden kann, hier die zehn Punkte zum Nachlesen (was übrigens auch an allen Talstationen der Seilbahnen möglich ist):

- Rücksicht auf die anderen SkifahrerInnen und SnowboarderInnen: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt oder ihn in der Ausübung seiner Tätigkeit einschränkt.
- Beherrschung der Geschwindigkeit und



der Fahrweise: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

- Wahl der Fahrspur: Der von hinten kommende Skifahrer oder Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.
- Überholen: Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.
- Einfahren und Anfahren: Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Skiabfahrt einfährt, nach einem Halt wieder anfahren oder Hang aufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.
- Anhalten: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen

einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

- Aufstieg und Abstieg: Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.
- Beachten der Zeichen: Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisierung beachten.
- Hilfeleistung: Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.
- Ausweispflicht: Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

Der Folder „Sicheres Schifahren“ beinhaltet die Pistenregeln, die Beschreibung der wichtigsten Beschilderungen im Schigebiet und enthält wertvolle Tipps zur Ausrüstung.

Der Folder kann bei Sichereres Vorarlberg unter der Nummer 05572 54343-0 kostenlos bestellt werden.

# Winterzeit ist Einbruchzeit

## Tipps zum Schutz Ihres Heims und Eigentums

Leider kommt es in der dunklen Jahreszeit auch wieder vermehrt zu Einbrüchen. Mit gezielten Maßnahmen können Sie jedoch Ihr Eigenheim besser dagegen schützen.

Durch gezielte mechanische und elektronische Maßnahmen wird der Widerstand für Einbrecher massiv erhöht.

Für hilfreiche Tipps wenden Sie sich an die örtliche Polizeidienststelle oder an die Beamten der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt Vlbg.

**KRIMINAL  
PRÄVENTION**

**POLIZEI** 



### TIPPS DER POLIZEI

- **Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an**
- **Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren**
- **Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren**
- **Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer**
- **Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren**
- **In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden**
- **Installieren Sie Außenlichter**
- **Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen**
- **Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit**
- **Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassen- und Balkontüren zu schließen**
- **Keine Wohnungsschlüssel im Außenbereich verstecken**
- **Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)**
- **Im Winter für Schneeräumung sorgen**

## Sie haben Probleme, Fragen, suchen Orientierung und wünschen sich ein klärendes Gespräch?

Die ifs Regionale Sozialberatung ist die zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in Vorarlberg, die Fragen zur Existenzsicherung oder psychosoziale Probleme haben. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung sowie Beratung.

Wir helfen Ihnen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten. Sie erreichen uns ohne Voranmeldung.

Das ifs bietet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 12 Uhr zusätzlich Sprechstunden am Marktgemeindeamt Schruns (EG, Besprechungszimmer) an. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

### Sprechstunde

im Marktgemeindeamt Schruns  
11. Dezember, 8. Jänner, 12. Februar,  
11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni  
von 8 – 12 Uhr

### ifs Sozialberatungsstelle Bludenz

Mo – Fr 8 – 12 und 13 – 17 Uhr  
Klarenbrunnstr. 12 | Tel. 05-1755-560

wir helfen weiter  
[www.ifs.at](http://www.ifs.at)





**Recyclinghof Schruns, Tel. 05556/72435-500, [www.schruns.at](http://www.schruns.at)**

**Öffnungszeiten:** Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Restmüll-, Biomüllsäcke und Banderolen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt (Bürgerservice) bezogen werden.**

Zusätzliche Restmüll-, Biomüllsäcke und Banderolen können auch im Recyclinghof zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

#### Entsorgungsinformation

**Achtung:** Hausabfälle sind ausnahmslos in den von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Abfallsäcken für Biomüll und Restmüll bzw. Restmüllleinern mit einer von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Banderole zur Abfuhr bereitzustellen. Die Haus- und Bioabfälle sind frühestens am Vorabend der Abholung oder spätestens bis 06:30 Uhr am Tag der Abholung zur Entsorgung bereitzustellen.

#### Zu den angeführten Öffnungszeiten können im Recyclinghof entsorgt werden:

- Kunststoffverpackungen
  - Verbundstoffe
  - Glasverpackungen
  - Metallverpackungen
  - Papierverpackungen
  - Altpapier
  - Haushaltsschrott
  - Altbrot
  - Altkleider
  - Gartenabfälle (**kein Biomüll**)
  - Problemstoffe
- (\* kostenpflichtige Abfälle die gewogen werden müssen)



- Sperrmüll (**kein Restmüll**) \*
- Altholz \*
- Bauschutt \*
- Altreifen \*
- Elektroaltgeräte
- Kühlgeräte
- **Restmüllsäcke**
- **Biomüllsäcke**

**Achtung: Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.**

**Bitte haben Sie Verständnis, dass außerhalb der angeführten Öffnungszeiten keine Wertstoffe bzw. Abfälle angenommen werden können.**

**Für eventuelle Fragen steht Ihnen das Recyclinghofteam gerne zur Verfügung.**

ENTSORGUNG

**BRANNER**

[www.branner.at](http://www.branner.at)



Marktgemeinde

INFORMATION ZUR ABFUHR UND ZU ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

Restmüll

Bioabfall

## ABFALLTERMINKALENDER

Zur Information wann, welche Abfuhr durchgeführt wird.  
Gültig vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

An einen Haushalt \*\*\* Amtliche Mitteilung  
Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

# SCHRUNS

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 1	Sa 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Di 1
Do 2	So 2	Mo 2	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Mi 2
Fr 3	Mo 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Do 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3
Sa 4	Di 4	Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4
So 5	Mo 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	Mo 5	So 5	Do 5	Mo 5	Do 5	So 5
Mo 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6	Do 6	Di 6	Di 6	Di 6	Fr 6	So 6
Di 7	Fr 7	Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7
Mi 8	Sa 8	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8	Di 8	Do 8	Do 8	Do 8	So 8	Di 8
Fr 10	Mo 10	Di 10	Fr 10	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Mi 9
Sa 11	Di 11	Mi 11	So 11	Mo 11	Do 11	Di 11	Fr 11	Do 10	Sa 10	Di 10	Do 10
So 12	Mo 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	Mo 12	So 12	Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 11
Mo 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	So 13	Do 13	Di 13	Do 12	Mo 12	Do 12	So 12
Di 14	Fr 14	Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	Mi 14	Mi 14	Sa 14	Mo 14
Mi 15	Sa 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Di 15	Do 15	Do 15	Do 15	So 15	Di 15
Do 16	Fr 17	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Mi 16
Fr 17	Mo 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Do 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17
Sa 18	Di 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18
So 19	Mi 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	Mi 19	Sa 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	So 19
Mo 20	Do 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20	Do 20	So 20	Di 20	Di 20	Fr 20	Mo 21
Di 21	Fr 21	Sa 21	Di 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	Mi 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21
Mi 22	Sa 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Do 22	Do 22	Do 22	So 22	Di 22
Do 23	So 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Fr 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23
Fr 24	Mo 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Do 24	Di 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Do 24
Sa 25	Di 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Do 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Fr 25
So 26	Mi 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	Mi 26	Sa 26	Do 26	Mo 26	Do 26	So 26
Mo 27	Do 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Sa 27	Do 27	So 27	Di 27	Di 27	Fr 27	So 27
Di 28	Fr 28	Sa 28	Di 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	Mi 28	Mi 28	Sa 28	Mo 28
Mi 29	Sa 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Di 29	Do 29	Do 29	Do 29	So 29	Mi 29
Do 30	Mo 30	Di 30	Do 30	Sa 30	Do 30	Do 30	Mi 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Mi 30
Fr 31	Di 31	Do 31	Do 31	So 31	Di 31	Do 31	Mo 31	So 31	Sa 31	Do 31	Do 31

**RB** Abfuhr wöchentlich (Restmüll / Biomüll) **RB** betrifft Parzelle *Brif*, ab dem ehemaligen Schießstand, Parzelle *Gampelsdyg* ab der Abzweigung, Kapfischweg- und Gampfischweg bis Gasthaus Kroppen

# Was gehört wohin?

## Restmüll

Staubsaugerbeutel, Asche, Kleintiermist, Windeln, verschmutzte Altkoste, defekte Kleidungsstücke, Hygiene-Artikel, Papiertaschentücher-gebraucht, Papierhandtücher und Servietten-verschmutzt.

## Bioabfall

Küchenabfälle, Obst und Gemüse, Kaffeefilter und Teesud, Schalen aller Süßfrüchte, gekochte Speisereste, Fleisch, Knochen, Fisch, Eierschalen, Bioabfälle von Balkon und Garten, Wischpapier, Papiertaschentücher, Servietten.

[www.branner.at](http://www.branner.at)

**Info Hotline 05523/51141**

Container und Mulden für:  
Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle,  
Gewerbemüll und Grünmüll



Abrollcontainer  
von 14 - 40 m<sup>3</sup>



Deckelmulde 7 m<sup>3</sup>



Mulden  
von 3,5 - 10 m<sup>3</sup>

**600 - 1100 Lt.**

**80 - 240 Lt.**

**WEITERE DIENSTLEISTUNGEN:**  
Straßenkehrmaschine, Pressmüllfahrzeuge, Muldenfahrzeuge, LKW mit Kran im Einsatz für:  
Straßen- und Platzreinigung, Hausmüllsammmlung, Altkostsammmlung, Grünmüllsammmlung, Abbrucharbeiten, usw.

**ENTSORGUNG**

**BRANNER**

Tel: 2, 6833 Klaus, Tel. 05523/51141, Fax -5





# Amtswegweiser

## Marktgemeindeamt Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Tel.: +43 5556 72435 0, [www.schruns.at](http://www.schruns.at), E-Mail: [gemeinde@schruns.at](mailto:gemeinde@schruns.at)

Straßenzustandsbericht (u. a. Lawinen)

DW 900

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Schruns Kommunal

Silbertalerstraße 5, 6780 Schruns, E-Mail: [kommunal@schruns.at](mailto:kommunal@schruns.at)

Büro Schruns Kommunal

DW 600

FAX DW 609

Wasserwerk

DW 650

FAX DW 609

Recyclinghof

DW 500

FAX DW 509

## Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

## Notrufnummern:

Ärztendienst Montafon

Tel.: +43 5556 141

Feuerwehr:

Tel.: 122

Polizei:

Tel.: 133

Rettung:

Tel.: 144

Vollständige Liste unter:

<http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/>

## Öffentliche Einrichtungen:

Kurapotheke:

Tel.: +43 5556 72362, [www.kurapo.at](http://www.kurapo.at)

Polizeiinspektion Schruns

Tel.: +43 59133 8107100, [www.polizei.at](http://www.polizei.at)

Montafon Tourismus

Tel.: +43 506686, [www.montafon.at](http://www.montafon.at)

Mobiler Hilfsdienst

Tel.: +43 5556 7441530

+43 664 88985930

Krankenpflegeverein

Tel.: +43 5556 74415

Bereitschaftsnummer

Tel.: +43 664 88985920

Tagesmütter

Tel.: +43 5522 71840350

Elternberatung:

Tel.: +43 650 4878703

jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.30 Uhr im JAM, 1. Stock

Kindergarten St. Jodok

Tel.: +43 664 8106322

Kindergarten KiLitz

Tel.: +43 664 88977536

Kindergarten Auf der Litz

Tel.: +43 664 8111723

Kindergarten Gamprätz

Tel.: +43 664 8403591

Volksschule Schruns

Tel.: +43 5556 72435800

MS Schruns-Dorf/Skimittelschule

Tel.: +43 5556 72168

FAX DW 8

Mittelschule Schruns Grüt

Tel.: +43 5556 73537

FAX DW 3

Musikschule

Tel.: +43 5556 72118



Das Magazin „Schruns“ finden Sie  
in digitaler Form unter:

<https://www.schruns.at/Buergerservice/Gemeindezeitungen/Schruns>



# Schrunser Kirchplatz Winter 2019/20



## **Weltcup Wochenende**

Donnerstag, 11. bis Samstag 14. Dezember

## **Silbriga Sonntag Markt**

Sonntag, 15. Dezember ab 10.00 Uhr

## **Schruser Wiahnachtsmarkt\***

18. Dezember bis 04. Jänner 2020

## **Krauthobel i dr Kilka, Benefizkonzert für krebskranke Kinder**

Samstag, 21. Dezember ab 20.00 Uhr, Pfarrkirche

## **20 Jahre Charity Kränzle**

Samstag, 28. und Sonntag 29. Dezember ab 16.00 Uhr

## **Silvesterständchen der Harmoniemusik Schruns**

Montag, 31. Dezember ab 14.00 Uhr

## **Konzert mit dem Kirchenchor Schruns und dem Chörle Vrwäga**

Samstag, 04.01.2020 ab 17.00 Uhr, Pfarrkirche

## **Wochenmärkte**

immer donnerstags ab 09. Januar bis 02. April 2020 ab 13.30 Uhr  
(ausgenommen 20. Februar)

## **Guten Morgen Österreich, ORF 2 Sendung live**

Freitag, 10. Januar ab 06.30 Uhr

## **Kinderfasching**

Donnerstag, 20. Februar ab 14.30 Uhr

## **Häxa Fäscht**

Montag, 24. Februar ab 18.00 Uhr, Sterneparkplatz

## **Fasnat Zischtig**

Dienstag, 25. Februar ab 14.30 Uhr

## **55. Internationaler Jugendcup**

Sonntag, 29. März um 20.00 Uhr - Eröffnung

Mittwoch, 1. April um 13.30 Uhr – Schlussfeier

\* Der Schruser Wiahnachtsmarkt findet vom 18. Dezember bis 4. Januar statt. Entlang der Kirche entdeckt man weihnachtlich geschmückte Verkaufs- und Ausstellerhütten mit kulinarischen Köstlichkeiten, Kunsthandwerksarbeiten und das eine oder andere Geschenk. Die Schrunser Geschäfte und Gastronomie laden zum Einkaufsbummel und zum Essen in stimmungsvoller Atmosphäre ein. Öffnungszeiten: 18.-20., 22.-23., 27., 29.-30. Dezember 14.00-19.00 Uhr, 21. und 28. Dezember 10.00-19.00 Uhr, 24. und 31. Dezember 10.00-14.00 Uhr, 1.-4. Januar von 14.00-19.00 Uhr geöffnet